



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Ministerium für Verkehr
Postfach 10 34 52 • 70029 Stuttgart

Per E-Mail an die Abteilungen 4
der Regierungspräsidien
Stuttgart
Karlsruhe
Freiburg
Tübingen

Stuttgart 11.03.2020

Name Mathias Jester

Durchwahl +49 (711) 231-3637

E-Mail Mathias.Jester@vm.bwl.de

Aktenzeichen 2-3946.10/82

(Bitte bei Antwort angeben!)

Landesstelle für Straßentechnik
beim Regierungspräsidium Tübingen

Nachrichtlich per E-Mail:

Landkreistag Baden-Württemberg
Städtetag Baden-Württemberg
Gemeindetag Baden-Württemberg
Rechnungshof Baden-Württemberg
Prüfungsamt des Bundes Stuttgart
Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg
Bauwirtschaft Baden-Württemberg
Ingenieurkammer Baden-Württemberg



Handbuch für die Vergabe und Ausführung von Bauleistungen im Straßen- und
Brückenbau (HVA B-StB) Ausgabe August 2019

1. ARS Nr. 07/2016 vom 12.04.2016, Az. StB 14/7134.2/010-2592102; Einführungsschreiben des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg vom 18.05.2016, Az. 2-3946.10/82
2. ARS Nr. 14/2018 vom 22.08.2018, Az. StB 14/7134.2/010-3039354; Einführungsschreiben des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg vom 14.12.2018, Az. 2-3946.10/82
3. ARS Nr. 24/2017 vom 20.12.2017, Az. StB 14/7134.3/20-2938911; Einführungsschreiben des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg vom 07.03.2018, Az. 2-3946.10/82

Anlagen

- ARS Nr. 19/2019 vom 23.09.2019, Az.: StB 14/7134.2/010-3213044 mit Anlage
- PDF Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B StB 2019
- PDF Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B StB 2019
- ZIP Ordner mit HVA B-StB PDF Vordrucken und E BW PDF Vordrucken
- ZIP Ordner mit HVA B-StB PDF Richtlinien texten und E BW PDF Richtlinien texten
- ZIP Ordner mit HVA B-StB word Vordrucken und E BW word Vordrucken

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten nach der DSGVO finden sich auf der Internetseite des Ministeriums für Verkehr unter „Service“ / „Datenschutz“. Auf Wunsch werden diese Informationen in Papierform versandt.

Allgemeines

- (1) Mit dem beigefügten Allgemeinen Rundschreiben (ARS) Nr. 19/2019 des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) wird das Handbuch für die Vergabe und Ausführung von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA B-StB) Ausgabe August 2019 bekannt gegeben.
- (2) Das HVA B-StB wurde zuletzt mit dem ARS Nr. 14/2018 als Ausgabe August 2018 fortgeschrieben. Mit der nun vorliegenden Neufassung des HVA B-StB Ausgabe August 2019 wird die Fortschreibung der VOB/A 2019 für den Bundesfernstraßenbau umgesetzt. Die gegenüber dem HVA B-StB Ausgabe August 2018 vorgenommenen wesentlichen Änderungen können der Anlage des ARS Nr. 19/2019 entnommen werden.
- (3) Zusätzlich wurden in der Anlage „Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B StB 2019“ und „Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B StB 2019“ alle Vordrucke und Richtlinien texte gegenübergestellt und die Änderungen herausgearbeitet.
- (4) **Besonders zu beachten ist die Umsetzung der HVA B-StB Ausgabe August 2019 im AI-Vergabemanager zum 20.03.2020.** Mit dieser Bekanntgabe der HVA B-StB Ausgabe August 2019 erfolgt auch die Einstellung der neuen Vordrucke im AI-Vergabemanager für die E-Vergabe.
- (5) Infolge der grundlegenden Überarbeitung des HVA B-StB werden die ARS Nr. 07/2016 vom 12. April 2016, ARS Nr. 14/2018 vom 22. August 2018 und ARS Nr. 24/2017 vom 20. Dezember 2017 aufgehoben.

Anwendung in Baden-Württemberg

- (6) Das ARS Nr. 19/2019 ist im Geschäftsbereich der Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes sowie im Geschäftsbereich der Landesstraßen in der Baulast des Landes bei der Vergabe und Ausführung von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau anzuwenden.

- (7) Das Ministerium für Verkehr weist diesbezüglich auch auf die Ergänzungen der Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg zum Handbuch für die Vergabe und Ausführung von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau (E BW HVA B) hin. Es handelt sich dabei um landesspezifische Regelungen zum HVA B-StB, welche dort integriert sind. Auch für die E BW HVA B Vordrucke erfolgt die Einstellung der neuen Vordrucke im AI-Vergabemanager für die E-Vergabe entsprechend zum 20.03.2020.
- (8) Das HVA B-StB Ausgabe August 2019 ist ab dem 20.03.2020 für alle Ausschreibungen, die noch nicht öffentlich bekanntgegeben wurden, anzuwenden. Für Ausschreibungen, die bereits öffentlich bekanntgegeben wurden, ist das HVA B-StB Ausgabe April 2016 - Stand August 2018 anzuwenden.
- (9) Den kommunalen Baulastträgern wird empfohlen, das Handbuch für die Vergabe und Ausführung von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA B-StB) Ausgabe August 2019 für die in ihrer Baulast befindlichen Straßen entsprechend diesem Einführungsschreiben anzuwenden. Die Regierungspräsidien werden gebeten, die Landratsämter und Stadtkreise als untere Verwaltungsbehörden zu informieren.

Bezug der Unterlagen

- (10) Die Bereitstellung des Handbuches für die Vergabe und Ausführung von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA B-StB) Ausgabe August 2019 erfolgt zunächst nur in digitaler Form über das Internet. Die Richtlinien- und der Anhang des aktuellen HVA B-StB können im pdf-Format und die Vordrucke als Word-Dateien von der Website des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur kostenlos heruntergeladen werden (<https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/StB/handbuch-fuer-die-vergabe-und-ausfuehrung-von-bauleistungen-im-strassen-und-brueckenbau-hva-b-stb.html>). Zusätzlich wird im Intranet der baden-württembergischen Straßenbauverwaltung das HVA B-StB Ausgabe August 2019 vollständig unter der Adresse <http://www.sbv.bwl.de/einfuehrungsschreiben-und-vergabewesen/vergabe-und-vertragswesen/hva-b-stb-e-bw-hva-b-stb/> eingestellt. Eine Versendung des HVA B-StB Ausgabe August 2019 in Papier wird nicht erfolgen.

Schlussbestimmungen

- (11) Die unter Bezug 1, 2 und 3 genannten Schreiben werden hiermit aufgehoben und aus der Liste der Regelwerke der Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg im Internet entfernt und im Intranet ins Archiv (LisRe-Liste) als ZIP-Datei verschoben.
- (12) Dieses Einführungsschreiben wird entsprechend der VwV Re-StB-BW vom 01.07.2008 in die Liste der Regelwerke der Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg im Internet- und Intranetangebot der Abteilung Landesstelle für Straßentechnik beim Regierungspräsidium Tübingen im Sachgebiet 16 Bauvertragsrecht im Sachgebiet 16.2 Vergabe- und Vertragsunterlagen und 16.4 Abwicklung von Verträgen eingestellt.

gez. Uhlmann



Oberste Straßenbaubehörden
der Länder

nachrichtlich:

DEGES

Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs-
und -bau GmbH

Die Autobahn GmbH des Bundes

Fernstraßenbundesamt

Bundesanstalt für Straßenwesen

Bundesrechnungshof

Dr. Stefan Krause
Leiter der Abteilung Bundesfernstraßen

HAUSANSCHRIFT
Robert-Schuman-Platz 1
53175 Bonn

POSTANSCHRIFT
Postfach 20 01 00
53170 Bonn

TEL +49 (0)228 99-300-5140
FAX +49 (0)228 99-300-1477

ref-stb14@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 19/2019

**Sachgebiet 16.2: Bauvertragsrecht und Vergabewesen;
Vergabe- und Vertragsunterlagen**

16.4: -; Abwicklung von Verträgen

(Dieses ARS wird im Verkehrsblatt veröffentlicht)

**Betreff: Handbuch für die Vergabe und Ausführung von
Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA B-StB);
- Ausgabe August 2019**

Bezug: Meine Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau (ARS)

1. Nr. 07/2016 vom 12.04.2016 - StB 14/7134.2/010-2592102 -

2. Nr. 14/2018 vom 22.08.2018 - StB 14/7134.2/010-3039354 -

3. Nr. 24/2017 vom 20.12.2017 - StB 14/7134.3/20-2938911 -

Aktenzeichen: StB 14/7134.2/010-3213044

Datum: Bonn, 23.09.2019

Seite 1 von 3

I.

(1) Das mit Allgemeinem Rundschreiben Straßenbau (ARS) Nr. 7/2016
(siehe Bezug 1.) bekannt gegebene und mit Allgemeinem Rundschrei-
ben Straßenbau (ARS) Nr. 14/2018 (siehe Bezug 2.) aktualisierte





Seite 2 von 3

Handbuch für die Vergabe und Ausführung von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA B-StB), Ausgabe April 2016, Fassung August 2018 musste fortgeschrieben werden.

(2) Mit der Neuausgabe wird die Fortschreibung der VOB/A 2019 für den Bereich des Bundesfernstraßenbaus umgesetzt. Bezüglich der Anwendung der VOB 2019 ergeht ein gesondertes ARS.

(3) Im Rahmen der Fortschreibung erfolgte, nach Abstimmung in der Vereinheitlichungsgruppe, der Entfall der Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB/E-StB). Alle diesbezüglichen Bezüge wurden entfernt bzw., sofern diese Regelungen an anderer Stelle (z. B. in die Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen) verlagert wurden, aktualisiert.

Weiterhin wurden im Rahmen der Fortschreibung des HVA B-StB insbesondere folgende Punkte eingearbeitet:

- Festlegungen aus der Vereinheitlichungsgruppe Hoch-, Wasser- und Straßenbau (Vereinheitlichung der Teilnahmebedingungen sowie insbesondere der Vordrucke Angebotsschreiben und Aufforderungsschreiben),
- Rückmeldungen der Anwender der elektronischen Formularverwaltung hinsichtlich der praxisgerechteren Anwendung der Formulare und
- die Ergebnisse der Bund-/Länder-Dienstbesprechung „Auftragswesen im Bundesfernstraßenbau“.

Die wesentlichen Änderungen bzw. Neuerungen sind aus der beigegeführten **Anlage 1** ersichtlich.

(4) Das vorliegende Arbeitsergebnis wurde in den wesentlichen Punkten mit Ihnen abgestimmt.

(5) Die überarbeiteten Richtlinienentwürfe, Vordrucke und Anlagen tragen das Ausgabedatum 08-19.

(6) Das HVA B-StB, Ausgabe August 2019, bitte ich ab dem Zeitpunkt des Erscheinens der Buchausgabe der VOB 2019 (04.10.2019) im Bereich der Bundesfernstraßen anzuwenden.

II.

(1) Die Richtlinienentwürfe des aktualisierten HVA B-StB werden in Kürze als pdf-Datei, die Vordrucke als Word-Datei auf der Homepage des BMVI veröffentlicht. Die Dateien können unter <http://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/StB/handbuch-fuer-die-vergabe-und-ausfuehrung-von-bauleistungen-im-strassen-und-brueckenbau-hva-b-stb.html> eingesehen und heruntergeladen werden.





Seite 3 von 3

(2) Weiterhin werden die fortgeschriebenen Vordrucke zeitnah in die elektronische Formularverwaltung der AVA-Software iTWO durch die Fa. RIB eingepflegt und Ihnen mit Herausgabe eines neuen Release zur Verfügung gestellt.

(3) Im Interesse einer einheitlichen Handhabung empfehle ich, das HVA B-StB, Ausgabe August 2019, auch für die in Ihrem Zuständigkeitsbereich liegenden Straßen einzuführen. Ich würde es begrüßen, wenn Sie den kommunalen Bauverwaltungen eine entsprechende Anwendung empfehlen würden.
Von Ihrem Einführungserlass bitte ich mir eine Kopie zu übersenden.

(4) Meine Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau (ARS) Nr. 7/2016 (siehe Bezug 1.), Nr. 14/2018 (siehe Bezug 2.) und Nr. 24/2017 (siehe Bezug 3.) hebe ich auf.

Im Auftrag
Dr. Stefan Krause



Dez. 10

[Handwritten signature]
Dr. Stefan Krause

Anlage 1: Synopse und Erläuterung der vorgenommenen Änderungen

Zusammenstellung der wesentlichen Änderungen im Fortschreibungsentwurf des HVA B-StB, Stand 08-2019.

Allgemeines:

Im Rahmen der Fortschreibung wurden Anpassungen aufgrund

- der Fortschreibung der für den Bundesfernstraßenbau maßgebenden Abschnitte 1 und 2 der VOB/A,
- der Abstimmungen in der Arbeitsgruppe von Bundeshoch-, Bundeswasserstraßen- und Bundesfernstraßenbau zur Vereinheitlichung der Vergaberegungen in den Handbüchern,
- der Abstimmungen mit den in Auftragsverwaltung für den Bund tätigen Straßenbauverwaltungen der Länder sowie der DEGES und
- der Rückmeldungen der Anwender der elektronischen Formularverwaltung hinsichtlich der praxisgerechteren Anwendung der Formulare, umgesetzt.

Im Einzelnen:

Zugehöriger Abschnitt bzw. Vordruck (Dateibezeichnung)	Wesentlicher Inhalt im Rahmen der Fortschreibung
Teil 1	
Allgemein	Es werden drei neue Vordrucke eingeführt, welche durch gesetzliche Regelungen einerseits und Festlegungen in der fortgeschriebenen VOB/A andererseits bedingt sind. Es handelt sich dabei um die Vordrucke: <ul style="list-style-type: none"> - HVA B-StB Information Datenschutz, - HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen, - HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen Teilnahme-wettbewerb.
100	Berücksichtigung der neuen Vordrucke, der tlw. neuen Bezeichnung bestehender Vordrucke sowie des künftigen Entfalls der ZVB/E-StB. Zusätzlich erfolgten redaktionelle Anpassungen.
101/102	Verlagerung des Verlangens der Urkalkulation aus den Teilnahmebedingungen in die Aufforderung zur Angebotsabgabe (auf gesondertes Verlangen). Berücksichtigung des elektronischen Siegels.
103	Redaktionelle Anpassungen
104.1	Verdeutlichung, dass es sich um Eignungsleihe in technischer und beruflicher Hinsicht handelt. Klarere Trennung von der Eignungsleihe in wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht (siehe Datei 104.2).
104.2	Überarbeiteter Vordruck zur Eignungsleihe in wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht.
105/106	Redaktionelle Anpassungen
107	Umfassende Modifikationen. Trennung des Vordrucks in 2 Abschnitte

	<p>1. Abschnitt: Verpflichtende Eignungsnachweise: Dieser Abschnitt ist bei allen Vergabeverfahren einschlägig. Er wurde inhaltlich abgestimmt in der Vereinheitlichungsgruppe wurde aber sprachlich an die Begrifflichkeiten im Oberschwellenbereich angepasst. Außerdem gibt er dem Auftraggeber die Möglichkeit zu den geforderten Referenzen zu definieren, was als vergleichbare Leistung gewertet werden kann.</p> <p>2. Abschnitt: Ergänzende Nachweise Dieser Abschnitt beinhaltet die, insbesondere im Oberschwellenbereich, genannten optionalen Eignungsanforderungen. Der Auftraggeber kann vergabeindividuell durch Ankreuzen die zutreffenden Eignungsnachweise abfordern.</p>
108	Neuer Vordruck HVA B-StB Information Datenschutz Aufgrund der Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung war die Entwicklung eines diesbezüglichen Infoblatts erforderlich, welche die Interessenten und Bewerber bei einem Vergabeverfahren darüber aufklärt, zu welchem Zweck Daten erhoben werden und welche Rechte und Pflichten sich daraus ergeben.
110	Berücksichtigung der neuen Vordrucke, Umsetzung der Festlegungen der Vereinheitlichungsgruppe im Richtlinien text. Ergänzender Richtlinien text zum Ausschluss einer Nachforderung bei fehlenden leistungsbezogenen Unterlagen, welche die Wirtschaftlichkeit der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen.
111/112	Umsetzung der Beschlüsse der Vereinheitlichungsgruppe. Regelung zur Nachforderung (Option, dass fehlende Unterlagen nicht nachgefordert werden). Regelung zur Abgabe mehrerer Hauptangebote. Überarbeitung der Regelungen zur Kommunikation im Vergabeverfahren. Diverse redaktionelle Anpassungen insbesondere zur zugelassenen Angebotsabgabe.
113	Redaktionelle Anpassungen
120	Redaktionelle Anpassungen
121/122	Umsetzung der Beschlüsse der Vereinheitlichungsgruppe. Neue Regelung zur Statistik (Erfassung der Angebote von KMU). Anpassungen im Unterschriftsfeld. Redaktionelle Anpassungen.
130	Berücksichtigung des Entfalls der Regelungen der ZVB/E-StB. Vereinheitlichung des Vordrucks der Besonderen Vertragsbedingungen mit denjenigen von Bundeshoch- und Bundeswasserstraßenbau. Stärkerer Fokus auf die Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen. Ergänzung einer Regelung in Nr. (6) zur Definition des Begriffs Ausführungsbeginn (Ziffer 1 der BvB). Generelle Festlegung, dass Vertragsstrafen im Vordruck BvB als Prozentwert statt eines Euro-Betrages angegeben werden müssen. Redaktionelle Anpassungen.

131	Angleichung des Vordrucks Besondere Vertragsbedingungen in der Vereinheitlichungsgruppe. Umsetzung, dass Vertragsstrafen grundsätzlich nur als Prozentwert vereinbart werden sollen. Verlagerung der Abrechnungsregelung bei mehreren Baulastträgern in die Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen. Überarbeitung der Regelungen zu Sicherheitsleistungen. Übernahme der Regelung zu Technischen Spezifikationen aus der entfallenen ZVB/E-StB.
132	Der bislang nicht mit vorgegebenem Inhalt gefüllte „leere“ Vordruck „Weitere Besondere Vertragsbedingungen“ wurde deutlich überarbeitet. Regelungen aus den Besonderen Vertragsbedingungen sowie der entfallenden ZVB/E-StB wurde zum Teil in den Vordruck integriert. Durch das Einfügen von Ankreuzfeldern kann die vertragsindividuelle Geltung der Einzelregelungen (z. B. für den Nachweis von Massen oder getrennte Rechnungserstellung bei mehreren Baulastträgern) vereinbart werden.
140	Es wurde eine Grundsatzregelung in den Richtlinien text bezüglich der Anforderungen an Bautagesberichte aufgenommen. Die Verpflichtung zur Erstellung erfolgt danach über einen Textbaustein in der Baubeschreibung. Überarbeitete Regelung aufgrund der Änderung der STLK-Richtlinien. Weiterhin wurden die Indizes für die Stoffpreisgleitung aktualisiert, ein neues Muster zu den Anforderungen an einen Bauablaufplan aufgenommen sowie redaktionelle Anpassungen vorgenommen.
141 - 145	Redaktionelle Anpassungen
146	Im Zuge der Fortschreibung erfolgte eine Aktualisierung auf den Stand 01.07.2019.
150	Berücksichtigung der neu eingeführten Vordrucke „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen Teilnahmewettbewerb“ und „HVA B-StB Information Datenschutz“, redaktionelle Anpassungen.
151/152	Keine Änderungen
153	Redaktionelle Anpassungen
154/155	Berücksichtigung der neuen Vordrucke zum Datenschutz und zur Vorlage von Unterlagen im Teilnahmewettbewerb. Überarbeitung der Regelungen zur Kommunikation. Eindeutigere Regelungen zur Abgabe des Teilnahmeantrags. Redaktionelle Anpassungen.
156	Redaktionelle Anpassungen
157	Anpassung hinsichtlich der neuen Vordrucks-Bezeichnungen, neuer Vordrucke sowie inhaltlichen Modifikationen im Unterschriftsfeld.
Teil 2	
200	Berücksichtigung des neuen Verfahrens „Direktvergabe“; redaktionelle Anpassungen.
201/202	Anpassung der Vordrucke an die aufgrund der Fortschreibung der VOB/A modifizierten bzw. neuen Regelungen (z. B. Abgabe mehrerer Hauptangebote).

210	Redaktionelle Anpassungen
211 - 213	Keine Änderungen
214	Redaktionelle Anpassungen
215	Anpassung an die Neuregelung in der VOB/A, 1. Abschnitt (insbesondere Nennung und ggf. Wichtung der Zuschlagskriterien in der Bekanntmachung).
220	Sprachliche Formulierungsänderungen sowie redaktionelle Anpassungen.
221/222	Klarstellungen und redaktionelle Anpassungen.
223/224	Redaktionelle Anpassungen
230	Klarstellungen und redaktionelle Anpassungen; erste Durchsicht nur bei schriftlichen Angeboten.
231	Redaktionelle Anpassungen
232	Umfangreiche Überarbeitung, bei der insbesondere die Anforderungen der elektronischen Ausfüllbarkeit bei E-Vergaben bzw. elektronischem Workflow (z. B. kein Unterschriftserfordernis) berücksichtigt wurden.
233 - 235	Redaktionelle Anpassungen
240	Überarbeitung der Regelungen zur Nachforderung (keine Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, welche in Bezug zu Zuschlagskriterien stehen und damit Einfluss auf die Wettbewerbsreihenfolge haben). Regelung zur vertraulichen Behandlung von Preisermittlungsunterlagen (Urkalkulationen) der Bieter; redaktionelle Anpassungen.
241 - 243	Redaktionelle Anpassungen
244/245	Anpassung an die neuen Regelungen in der VOB/A (Möglichkeit der Abgabe mehrerer Hauptangebote) sowie redaktionelle Anpassungen.
246	Redaktionelle Anpassungen
250	In Nr. 6 Regelung zur Vorgehensweise bei verspäteter Zuschlagserteilung (insbesondere bei Zuschlagserteilung an einen Bieter, welcher die Bindefrist nicht verlängert hat). Sprachliche Klarstellungen und redaktionelle Anpassungen.
251 – 253.3	Redaktionelle Anpassungen
254	Anpassung hinsichtlich verspäteter Zuschlagserteilung und redaktionelle Anpassungen.
255 - 257	Redaktionelle Anpassungen
258	Keine Änderungen
Teil 3	
Im Teil 3 erfolgten überwiegend nur redaktionelle Anpassungen (dieser Teil war von der Fortschreibung der VOB/A nicht unmittelbar tangiert). Wesentliche inhaltliche Modifikationen sind nachstehend aufgeführt	
310	Aufnahme einer Regelung zu Bauprodukten und deren ETA bzw. CE-Kennzeichnung.
350	Neuer Abschnitt, welcher Regelungen beinhaltet, wie mit vom Auftragnehmer vorgelegten Bauablaufplänen und den darin genannten Ausführungsfristen umgegangen werden soll.
370	Im Abschnitt 3.7 erfolgte eine grundlegende Überarbeitung

	des Richtlinien textes zum Umgang mit Sicherheiten und der Rückgabe von Sicherheiten, insbesondere Bürgschaften. In Nr. (4) wurde eine Regelung hinsichtlich des Unterschriftserfordernisses (Originalunterschrift oder Faksimile) bei Bürgschaften ergänzt.
3100	Ersatz der bisherigen „automatisierten“ Regelung aus den (gestrichenen) ZVB-E-StB zur förmlichen Abnahme durch eine Regelung zur vertragsindividuellen Aufforderung zur förmlichen Abnahme wegen ansonsten bestehender Gefahr der Abänderung der VOB/B-Regelung.
3102	Überarbeitung des Vordrucks Abnahme insbesondere hinsichtlich der Anforderungen einer elektronischen Ausfüllbarkeit und den Erfordernissen einer Übertragung wesentlicher Datenelemente an das Controllingsystem Bundesfernstraßenbau (CSBF).
3160	Umfangreiche Anpassungen an die neuen Verwaltungsvorschriften (Nutzungsrichtlinien) im Bundesfernstraßenbau.

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
1	1			Vordrucke für Vergabeunterlagen, Vergabeverfahren und Vertragsabwicklung	Vordrucke für Vergabeunterlagen, Vergabeverfahren und Vertragsabwicklung
2	1	0a		Inhaltsverzeichnis	Inhaltsverzeichnis
3			Seite 1	<ul style="list-style-type: none"> – HVA B-StB Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen – HVA B-StB Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen –HVA B-StB Erklärung Bietergemeinschaft –HVA B-StB Eigenerklärung Eignung National –HVA B-StB Eigenerklärung Eignung EU ... –HVA B-StB Titelblatt Leistungsbeschreibung L –HVA B-StB Titelblatt Leistungsbeschreibung K 	<ul style="list-style-type: none"> – HVA B-StB Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen – HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit – HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – HVA B-StB Verpflichtungserklärung – HVA B-StB Erklärung Bietergemeinschaft-/Arbeitsgemeinschaft – HVA B-StB Eigenerklärung Eignung – HVA B-StB Information Datenschutz – HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen ... – HVA B-StB Titelblatt Leistungsbeschreibung
4			Seite 2	<ul style="list-style-type: none"> –HVA B-StB Teilnahmeantrag – – HVA B-StB Eigenerklärung Eignung Teilnahmewettbewerb National –HVA B-StB Eigenerklärung Eignung Teilnahmewettbewerb EU ... –HVA B-StB Bewerberliste 	<ul style="list-style-type: none"> – HVA B-StB Gewichtung Auswahlkriterien Teilnahmeantrag – HVA B-StB Teilnahmeantrag – HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen Teilnahmewettbewerb entfällt entfällt ... entfällt
5	1			Richtlinien für das Aufstellen der Vergabeunterlagen	Richtlinien für das Aufstellen der Vergabeunterlagen
6	1	101		Teilnahmebedingungen	Teilnahmebedingungen
7			Seite 1	Ausgabe: April 2016	Ausgabe: August 2019
8			A	Einheitliche Fassung (April 2016)	Einheitliche Fassung (August 2019)
9			---/Nr. 4	4 Unterlagen zum Angebot Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle die Urkalkulation oder die von ihr benannten Formblätter mit Angaben zur Preisermittlung sowie die Aufgliederung wichtiger Einheitspreise ausgefüllt zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Nachunternehmerleistungen.	entfällt
10			Nr. 4	Nr. 5 Nebenangebote	Nr. 4 Nebenangebote
11			Nr. 5	Nr. 6 Bietergemeinschaften	Nr. 5 Bietergemeinschaften
12			Nr. 6	Nr. 7 Nachunternehmen	Nr. 6 Nachunternehmen
13			Nr. 7	Nr. 8 Eignung	Nr. 7 Eignung
14			B	Ergänzung für den Straßen- und Brückenbau (April 2016)	Ergänzung für den Straßen- und Brückenbau (August 2019)

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
15			zu 3	nicht vorhanden	Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.
16	1	102		EU-Teilnahmebedingungen	EU-Teilnahmebedingungen
17			Seite 1	Ausgabe: April 2016	Ausgabe: August 2019
18			A	Einheitliche Fassung (April 2016)	Einheitliche Fassung (August 2019)
19			---/Nr. 4	4 Unterlagen zum Angebot Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle die Urkalkulation oder die von ihr benannten Formblätter mit Angaben zur Preisermittlung sowie die Aufgliederung wichtiger Einheitspreise ausgefüllt zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Nachunternehmerleistungen.	entfällt
20			Nr. 4	Nr. 5 Nebenangebote	Nr. 4 Nebenangebote
21			Nr. 5	Nr. 6 Bietergemeinschaften	Nr. 5 Bietergemeinschaften
22			Nr. 6	Nr. 7 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge / Eignungsleihe)	Nr. 6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge / Eignungsleihe)
23			Nr. 7	Nr. 8 Eignung	Nr. 7 Eignung
24			B	Ergänzung für den Straßen- und Brückenbau (April 2016)	Ergänzung für den Straßen- und Brückenbau (August 2019)

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
25			zu 3	nicht vorhanden	Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.
26	1	103		Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen	Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen
27			Seite 1	Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen	Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen
28	1	104		Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer	entfällt
29	1	104.1		Leistungen von anderen Unternehmen	Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit
30			Seite 1	<p>Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen (Unteraufträge / Eignungsleihe)</p> <p>Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird</p> <p>Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen werde(n).</p> <p>OZ</p> <p>Beschreibung der Teilleistung</p> <p>Namen der anderen Unternehmen (einschl. ggf. vorh. PQ-Nummern)</p> <p>(erst nach gesonderter Aufforderung der Vergabestelle)</p>	<p>Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit</p> <p>entfällt</p> <p>Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns im Rahmen einer Eignungsleihe der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen werde(n), da ich/wir die diesbezügliche Eignung nicht besitze(n).</p> <p>OZ</p> <p>Beschreibung der Teilleistung</p> <p>Angabe zu der vom Eignungsleiher überlassenen Eignung</p> <p>Name des Eignungsleihers (einschl. ggf. vorh. PQ-Nummer)</p> <p>(erst auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle)</p>
31	1	104.2		Leistungen von anderen Unternehmen	Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
32			Seite 1	<p>Eignungsleihe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</p> <p>Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich mich/wir uns im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen.</p>	<p>Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</p> <p>Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich mich/wir uns im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen, da ich/wir die diesbezügliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit nicht besitze(n).</p>

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
33	1	105		Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen	Verpflichtungserklärung
34			Seite 1	<p>Verpflichtungserklärung Leistungen anderer Unternehmen (vom anderen Unternehmen auszufüllen)</p> <p>(Name und Anschrift des anderen Unternehmens)</p> <p>...</p> <p>die im Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen in den einzelnen OZ und der zugehörigen Beschreibung der Teilleistung für unser Unternehmen aufgeführten Leistungen zu erbringen.</p> <p>(Ort) (Datum) (Stempel und Unterschrift des anderen Unternehmens)</p> <p>Verpflichtungserklärung im Rahmen der finanziellen oder wirtschaftlichen Eignungsleihe</p> <p>Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des nachstehend mitunterzeichnenden Unternehmens in Anspruch. Dieses verpflichtet sich gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.</p> <p>(Ort) (Datum) (Stempel und Unterschrift (Stempel und Unterschrift des Bewerbers/Bieters) des anderen Unternehmens)</p> <p>Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.</p>	<p>Verpflichtungserklärung</p> <p>(von anderen Unternehmen, welche ihre Kapazitäten im Wege einer Eignungsleihe zur Verfügung stellen sowie von benannten Unterauftragnehmern auszufüllen)</p> <p>(Name und Anschrift des Unterauftragnehmers/anderen Unternehmens)</p> <p>...</p> <p>die im „Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen“ in den einzelnen OZ und der zugehörigen Beschreibung der Teilleistung für unser Unternehmen aufgeführten Leistungen zu erbringen bzw. die in den Vordrucken „Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit“ und „Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“ aufgeführten Kapazitäten im Rahmen einer Eignungsleihe zur Verfügung zu stellen.</p> <p>entfällt</p> <p>Sofern ich/wir meine/unsere Kapazitäten im Rahmen einer Eignungsleihe in wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht zur Verfügung stelle(n), verpflichte(n) ich/wir mich/uns mit untenstehender Unterschrift, dass ich/wir im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung hafte(n).</p> <p>(Datum) (Unterschrift des Unterauftragnehmers bzw. des anderen Unternehmens)</p>
35			Seite 1	nicht vorhanden	<p>□ Verpflichtungserklärung im Rahmen der finanziellen oder wirtschaftlichen Eignungsleihe</p> <p>Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des nachstehend mitunterzeichnenden Unternehmens in Anspruch. Dieses verpflichtet sich gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.</p> <p>(Ort) (Datum) (Stempel und Unterschrift des Bewerbers/Bieters) (Stempel und Unterschrift des anderen Unternehmens)</p>

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
36			Seite 1	Hinweis: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen. *) Bei Mehrbedarf Kopien fertigen.	Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen. entfällt
37	1	106		Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft	Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
38					keine Änderung
39	1	107.1 E BW		Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden	Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden
40					keine Änderung
41	1	107		Eigenerklärung zur Eignung	Eigenerklärung zur Eignung National
42			Seite 1	Name und Anschrift des Unternehmens Ort: Datum: Tel.: Fax: E-Mail: Ust.-ID-Nr.: Eigenerklärung zur Eignung National (vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Nachunternehmen auszufüllen, soweit diese nicht präqualifiziert sind) nicht vorhanden	Name und Anschrift Ort: Datum: Tel.: Fax: E-Mail: Ust.-ID-Nr.: Eigenerklärung Eignung (vom Bewerber/Bieter bzw. Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft auszufüllen sofern nicht eine EEE eingereicht wird oder ein anderer Eignungsnachweis zugelassen ist) I. Verpflichtende Eignungsnachweise (Angaben sind immer vorzunehmen, soweit das Unternehmen nicht PQ-qualifiziert ist)

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
43			Seite 1	<p>Angabe über schwere Verfehlung gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A Ich erkläre/wir erklären, dass für mein/unser Unternehmen keine schwere Verfehlung gemäß § 6a Abs. Nr. 7 VOB/A vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellt. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz <p>mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind. Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.</p>	<p>1. Angabe zu zwingenden bzw. optionalen Ausschlussgründen Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt Ich / Wir erkläre(n), dass 0 für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen. 0 ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind. 0 für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt. 0 zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde. Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber von den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern. Weiterhin wird der Auftraggeber von den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung anfordern.</p>
44			Seite 2/ Seite 1	<p>Seite 2: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung</p>	<p>Seite 1: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung 0 Ich erkläre/wir erklären,</p>
45			Seite 2	<p>Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation 0 Ich/wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich/mein Unternehmen nicht in Liquidation befindet.</p>	<p>Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation 0 Ich/wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet bzw. seine Tätigkeit eingestellt hat.</p>

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
46			Seite 2	<p>Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes <input type="checkbox"/> Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen <input type="checkbox"/> Ich bin/wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie und Handelskammer.</p> <p>Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft. Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (sofern diese nicht verfügbar ist, eine gleichwertige Bescheinigung des für mich/uns zuständigen Versicherungsträgers) mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.</p>	<p>2. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Registereintragungen Ich bin/Wir sind <input type="checkbox"/> im Handelsregister eingetragen unter der Nr.: beim Amtsgericht . <input type="checkbox"/> für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen. <input type="checkbox"/> bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen. <input type="checkbox"/> zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet. Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung auf gesondertes Verlangen vorlegen: Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise.</p> <p>Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft Ich bin/Wir sind Mitglieder der Berufsgenossenschaft Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen auf gesondertes Verlangen vorlegen.</p>
47			Seite 2	<p>Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen Jahr € Jahr € Jahr €</p> <p>Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen.</p>	<p>3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Nachweis eines bestimmten Mindestjahresumsatzes, einschließlich eines bestimmten Mindestjahresumsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (alle Angaben brutto) Der geforderte Mindestjahresumsatz beträgt: €*</p> <p>Mein Jahresumsatz betrug: Jahr €, Jahr €, Jahr €.</p> <p>Der geforderte Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages beträgt: €*</p> <p>Mein Jahresumsatz in diesem Bereich betrug: Jahr €, Jahr €, Jahr €.</p> <p>Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen auf gesondertes Verlangen vorlegen.</p>

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
48			Seite 3	<p>Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 3 Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen erbracht habe(n).</p> <p>Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir für 3 Referenzen je eine Referenzbescheinigung vorlegen.</p>	<p>4. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Vorlage geeigneter Referenzen über die Ausführung von Bauleistungen in den letzten 5 Kalenderjahren**, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. 0 Als vergleichbare Leistungen werden anerkannt:</p> <p>**0 Der Auftraggeber akzeptiert auch Referenzen, welche mehr als fünf Jahre zurückliegen.</p> <p>1. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:</p> <p>2. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:</p> <p>3. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:</p> <p>Es können auch mehr als drei Referenzen angegeben werden, diese sind dann auf gesonderter Anlage vorzunehmen. Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir für die oben genannten Leistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis in Anlehnung an beiliegendes Muster auf gesondertes Verlangen vorlegen.</p>
49			Seite 1/ Seite 3	<p>Angaben zu Arbeitskräften Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.</p> <p>Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, angeben.</p>	<p>Angabe zu Arbeitskräften Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.</p> <p>Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen und gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal angeben.</p>

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
50			Seite 4-6	nicht vorhanden	<p>II. Ergänzende Eignungsnachweise (Angaben sind immer vorzunehmen, soweit die Vergabestelle durch Ankreuzen festgelegt hat, ob und ggf. inwieweit der darin beschriebene zusätzliche Eignungsnachweis verlangt wird) 0* Nachfolgend werden keine weiteren Eignungsnachweise gefordert.</p> <p>Es werden folgend nur die Überschriften genannt! 0* Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen 0* Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens 0* Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens 0* Angabe des Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht 0* Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Unternehmens und/oder der Führungskräfte des Unternehmens, sofern sie als Zuschlagskriterium bewertet werden 0* Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet 0* Erklärung, aus der hervor geht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt Angabe, welche Teile des Auftrags ich/wir an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben beabsichtige(n)</p>
51			Seite 3/ Seite 6	<p>Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen der Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen auch nach nochmaliger Anforderung nicht vollständig innerhalb einer angemessenen gesetzten Nachfrist vorgelegt werden.</p> <p>..... (Stempel und Unterschrift) Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig</p>	<p>Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen oder Nachweise auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden müssen und mein(e)/unser(e) Bewerbung/ Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden.</p> <p>..... (Unterschrift) Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig Hinweis: Bei den mit „ * „ gekennzeichneten Feldern hat die Vergabestelle durch Ankreuzen bzw. Eintrag festzulegen, ob und ggf. inwieweit die geforderten Angaben verlangt werden bzw. der Sachverhalt maßgebend ist.</p>

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
52		107.2 E BW		nicht vorhanden	Eigenerklärung Lieferung / Verwendung gebietseigenen Pflanz- und Saatguts
53				nicht vorhanden	Neuer E BW Vordruck
54	1	108/---		EU-Eigenerklärung zur Eignung	entfällt
55	1	---/108		nicht vorhanden	Information Datenschutz
56				nicht vorhanden	Neuer Vordruck
57	1	---/109		nicht vorhanden	E BW HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen
58				nicht vorhanden	Neuer Vordruck BW Ergänzungen: - E BW HVA B-StB Verpflichtungserklärung Arbeitnehmer-Entsendegesetz
59	1	111 E BW		Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes	Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes
60			Seite 1	Vergabeart 0 Öffentliche Ausschreibung 0 Beschränkte Ausschreibung 0 Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb 0 Freihändige Vergabe Ablauf der Angebotsfrist: Datum: Uhrzeit: Eröffnungstermin: Datum: Uhrzeit: Ort: Raum:	Vergabeart 0 Öffentliche Ausschreibung 0 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb 0 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb 0 Freihändige Vergabe Ablauf der Angebotsfrist: Datum: Uhrzeit: 0 Eröffnungstermin: Datum: Uhrzeit: Ort: Raum: 0 Öffnungstermin:
61			A)	nicht vorhanden	0 E BW HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen 0 HVA B-StB Information Datenschutz
62			B)	HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen HVA B-StB Zusätzliche Vertragsbedingungen	E BW HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen entfällt
63			C)	0 Leistungsbeschreibung – Kurzfassung – 0 HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung 0 HVA B-StB Nachunternehmerleistungen 0 HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft	0 Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm 0 HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung 0 HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen 0 HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft 0 HVA B-StB Eigenerklärung Lieferung / Verwendung gebietseigenen Pflanz- und Saatguts
64			2	in Textform unter nachstehender Anschrift:	auf andere Weise (schriftlich, in Textform) (Anschrift nachstehend):

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
65			3	<p>3 Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:</p> <p>3.1 Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind – zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten – mit dem Angebot einzureichen: siehe Bekanntmachung</p> <p>3.2 Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind – zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten – auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Siehe Bekanntmachung Urkalkulation</p> <p>Nachweis der im Rahmen des konkreten Beschaffungsvorgangs von der Beschaffungsstelle geforderten „Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeugrückhaltesystemen in Deutschland“, veröffentlicht auf der Homepage der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), durch Einzelnachweis oder Bezugnahme auf die von der BASt veröffentlichte „Technische Übersichtsliste für Fahrzeug-Rückhaltesysteme in Deutschland.</p> <p>3.3 Vorlage von mit dem Angebot auf gesonderter Anlage vorzulegenden Unterlagen zu den in der Anlage</p> <p>Vordruck HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien genannten bzw. angekreuzten Zuschlagskriterien:</p>	<p>3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise):</p> <p>3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen: Siehe Vordruck „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 1: „Mit dem Angebot vorzulegen“)“</p> <p>3.2 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot auf gesonderter Anlage zu den in der Anlage Vordruck HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien genannten bzw. angekreuzten Zuschlagskriterien vorzulegen: Siehe Vordruck „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 2: „Unterlagen zu den Zuschlagskriterien“)“</p> <p>3.3 Nachforderung Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden</p> <p>0 nachgefordert. 0 nicht nachgefordert</p> <p>3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Siehe Vordruck „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 3: „Auf gesondertes Verlangen vorzulegen“)“</p>
66			4	<p>Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los; maximale Anzahl der Lose, die an einen Bieter vergeben werden können: Zugehörige Regelung zur Auswahl der Lose:</p>	entfällt
67			5	<p>5 Abgabe mehrerer Hauptangebote: Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist</p> <p>0 zugelassen,</p> <p>0 nicht zugelassen.</p>	<p>5 Mehrere Hauptangebote Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist</p> <p>0 zugelassen, Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1, Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.</p> <p>0 nicht zugelassen.</p>

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
68			6	<p>6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 5 der Teilnahmebedingungen gilt nicht</p> <p>6.2 Nebenangebote sind zugelassen (s. auch Nr. 5 der Teilnahmebedingungen) – ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten –</p> <p>...</p> <p>Nebenangebote zur Verkürzung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen sind zugelassen. Nebenangebote für eine Verkürzung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen müssen folgende Angaben und Unterlagen enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Kalendertage der Verkürzung, - Kosten für die Verkürzung gesondert für: <ul style="list-style-type: none"> • Mehr-/Minderkosten für jede Leistungsposition, • ggf. gesonderte OZ (Positionen) für durch die Verkürzung erforderlich werdend Leistungen, z. B. zusätzliche Baustelleneinrichtungen und Baustellensicherung, gesonderte OZ für Beleuchtung etc. <p>...</p> <p>Zusätzlich zu Nr. 5 der Teilnahmebedingungen gilt:</p>	<p>6.1 0 Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht</p> <p>6.2 0 Nebenangebote sind zugelassen (s. auch Nr. 4 der Teilnahmebedingungen) – ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten –</p> <p>...</p> <p>Nebenangebote zur Verkürzung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen sind zugelassen. Diese müssen folgende Angaben und Unterlagen enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Kalendertage der Verkürzung, - Kosten für die Verkürzung gesondert für: <ul style="list-style-type: none"> • Mehr-/Minderkosten für jede Leistungsposition, • ggf. gesonderte OZ (Positionen) für durch die Verkürzung erforderlich werdende Leistungen, z. B. zusätzliche Baustelleneinrichtungen, Baustellensicherung, etc. <p>...</p> <p>Zusätzlich zu Nr. 4 der Teilnahmebedingungen gilt:</p>
69			7	nicht vorhanden	<p>Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 v.H. eingeräumt. Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.</p>

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
70			8+9/8	<p>8 Angebote können abgegeben werden: elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel, schriftlich. 9 Angebotsabgabe Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle davon umgehend zu unterrichten (entfällt bei öffentlicher Ausschreibung). Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterschreiben und mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum vorgenannten Ablauf der Angebotsfrist an die folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben: siehe Briefkopf Stelle: Straße: PLZ/Ort: Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für“ zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels). Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/Siegel zu versehen. Das elektronische Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.</p>	<p>8 Zugelassene Angebotsabgabe 0 Elektronisch 0 in Textform, 0 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, 0 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/Siegel zu versehen. Das elektronische Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln. 0 Schriftlich Beigefügtes Angebotsschreiben ist zu unterschreiben und mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben: 0 siehe Briefkopf 0 Stelle: Straße: PLZ/Ort: Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für“ zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels).</p>
71			10/9	Nr. 10	Nr. 9
72			11/10	- sofern ein digitaler Datenaustausch stattfindet, ist dies über die GAEB-Schnittstelle, Ausgabe 1990, vorzunehmen	entfällt
73	1	112 E BW		EU-Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes	EU-Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes
74			A)	nicht vorhanden	0 E BW HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen 0 HVA B-StB Information Datenschutz
75			B)	HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen HVA B-StB Zusätzliche Vertragsbedingungen	E BW HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen entfällt

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
76			C)	<p>0 Leistungsbeschreibung – Kurzfassung –</p> <p>0 HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung</p> <p>0 HVA B-StB Leistungen anderer Unternehmen</p> <p>0 HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft</p>	<p>0 Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm</p> <p>0 HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung</p> <p>0 HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen</p> <p>0 HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft</p> <p>0 HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit</p> <p>0 HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Eignungsleihe</p> <p>0 HVA B-StB Eigenerklärung Lieferung / Verwendung gebietseigenen Pflanz- und Saatguts</p>
77			D)	0 HVA B-StB Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen	0 HVA B-StB Verpflichtungserklärung
78			2	in Textform unter nachstehender Anschrift:	auf andere Weise (schriftlich, in Textform) (Anschrift nachstehend):
79			3	<p>3 Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:</p> <p>3.1 Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind – zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten – mit dem Angebot einzureichen: siehe Bekanntmachung</p> <p>3.2 Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind – zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten – auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Siehe Bekanntmachung Urkalkulation</p> <p>Nachweis der im Rahmen des konkreten Beschaffungsvorgangs von der Beschaffungsstelle geforderten „Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeugrückhaltesystemen in Deutschland“, veröffentlicht auf der Homepage der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), durch Einzelnachweis oder Bezugnahme auf die von der BASt veröffentlichte „Technische Übersichtsliste für Fahrzeug-Rückhaltesysteme in Deutschland.</p> <p>3.3 Vorlage von mit dem Angebot auf gesonderter Anlage vorzulegenden Unterlagen zu den in der Anlage Vordruck HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien genannten bzw. angekreuzten Zuschlagskriterien:</p>	<p>3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise):</p> <p>3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen: Siehe Vordruck „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 1: „Mit dem Angebot vorzulegen“)“</p> <p>3.2 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot auf gesonderter Anlage zu den in der Anlage Vordruck HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien genannten bzw. angekreuzten Zuschlagskriterien vorzulegen: Siehe Vordruck „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 2: „Unterlagen zu den Zuschlagskriterien“)“</p> <p>3.3 Nachforderung</p> <p>Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden</p> <p>0 nachgefordert.</p> <p>0 nicht nachgefordert</p> <p>3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Siehe Vordruck „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 3: „Auf gesondertes Verlangen vorzulegen“)“</p>

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
80			5	<p>5 Abgabe mehrerer Hauptangebote: Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist 0 zugelassen,</p> <p>0 nicht zugelassen.</p>	<p>5 Mehrere Hauptangebote Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist 0 zugelassen, Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1, Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot. 0 nicht zugelassen.</p>
81			6	<p>6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 5 der Teilnahmebedingungen gilt nicht 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (s. auch Nr. 5 der Teilnahmebedingungen) – ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten – ... Nebenangebote zur Verkürzung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen sind zugelassen. Nebenangebote für eine Verkürzung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen müssen folgende Angaben und Unterlagen enthalten: - Anzahl der Kalendertage der Verkürzung, - Kosten für die Verkürzung gesondert für: • Mehr-/Minderkosten für jede Leistungsposition, • ggf. gesonderte OZ (Positionen) für durch die Verkürzung erforderlich werdend Leistungen, z. B. zusätzliche Baustelleneinrichtungen und Baustellensicherung, gesonderte OZ für Beleuchtung etc. ... Zusätzlich zu Nr. 5 der Teilnahmebedingungen gilt:</p>	<p>6.1 0 Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 4 der EU-Teilnahmebedingungen gilt nicht 6.2 0 Nebenangebote sind zugelassen (s. auch Nr. 4 der EU-Teilnahmebedingungen) – ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten – ... Nebenangebote zur Verkürzung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen sind zugelassen. Diese müssen folgende Angaben und Unterlagen enthalten: - Anzahl der Kalendertage der Verkürzung, - Kosten für die Verkürzung gesondert für: • Mehr-/Minderkosten für jede Leistungsposition, • ggf. gesonderte OZ (Positionen) für durch die Verkürzung erforderlich werdende Leistungen, z. B. zusätzliche Baustelleneinrichtungen, Baustellensicherung, etc. ... Zusätzlich zu Nr. 4 der EU-Teilnahmebedingungen gilt:</p>

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
82			8+9/8	<p>8 Angebote können abgegeben werden: elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel, schriftlich. 9 Angebotsabgabe Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle davon umgehend zu unterrichten (entfällt bei öffentlicher Ausschreibung). Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterschreiben und mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum vorgenannten Ablauf der Angebotsfrist an die folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben: siehe Briefkopf Stelle: Straße: PLZ/Ort: Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für“ zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels). Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/Siegel zu versehen. Das elektronische Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.</p>	<p>8 Zugelassene Angebotsabgabe 0 Elektronisch 0 in Textform, 0 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, 0 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/Siegel zu versehen. Das elektronische Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln. 0 Schriftlich (nur zugelassen in den Ausnahmefällen des § 11b EU Absatz 3 und 4) Beigefügtes Angebotsschreiben ist zu unterschreiben und mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben: 0 siehe Briefkopf 0 Stelle: Straße: PLZ/Ort: Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für“ zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels).</p>
83			10/9	Nr. 10	Nr. 9
84			11/10	- sofern ein digitaler Datenaustausch stattfindet, ist dies über die GAEB-Schnittstelle, Ausgabe 1990, vorzunehmen	entfällt

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
85	1	113		Gewichtung der Zuschlagskriterien	Gewichtung der Zuschlagskriterien
86			1	Preis Technischer Wert	Preis entfällt
87			1.1	Die Wertungssumme wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme unter Berücksichtigung preislich günstigerer Grund- oder Wahlpositionen sowie eines eventuellen Nachlasses ohne Bedingungen. ... nicht vorhanden	Die Wertungssumme wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme unter Berücksichtigung preislich günstigerer Grund- oder Wahlpositionen, ggf. monetarisierter Zuschlagskriterien sowie eines eventuellen Nachlasses ohne Bedingungen. ... 0 Abzugsbeträge im Rahmen der Monetarisierung von Zuschlagskriterien
88			---/1.2	nicht vorhanden	<p>1.2 0 Kriterium Beschleunigungsregelung: 0 Punktbewertung Für die Angebotsbewertung im Kriterium Beschleunigungsregelung wird die angebotene Bauzeit wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 10 Punkten normiert: - 0 Punkte erhält das Angebot, welches die vom Auftraggeber angegebene maximale Bauzeit beinhaltet. - 10 Punkte erhält ein fiktives Angebot, welches die angegebene Bauzeit um 20 % unterschreitet. - Alle Angebote mit größeren Bauzeitverkürzungen als 20 % erhalten ebenfalls 10 Punkte. Die Punktermittlung für dazwischen liegende angebotene Bauzeiten erfolgt über eine lineare Interpolation mit drei Stellen nach dem Komma. Die Wichtung dieses Kriteriums beträgt %.</p> <p>0 Monetäre Bewertung (€-Angaben als Nettobeträge): Für die anzubietenden Verkürzungen der in den Ausschreibungsunterlagen vorgegebenen maximalen Bauzeit wird der Bonuswerte (€/Tag) für die Verkürzung wie folgt vorgegeben: € (netto) je Kalendertag. Daraus wird die Wertungssumme unter Ziffer 1.1 wie folgt abgeleitet: Wertungssumme = Angebotssumme – (n x Bonuswert) Mit: n = Anzahl der angebotenen Verkürzungstage Die Angabe einer Wichtung entfällt im Rahmen der Monetarisierung.</p>
89			1.2/1.3	1.2 Kriterium Technischer Wert Im Kriterium Technischer Wert werden folgende Unterkriterien mit der jeweils angegebenen absoluten Wichtung berücksichtigt: 0 Qualitätsverbesserung (Wichtung %) 0 Beschleunigungsregelung	1.3 0 Kriterium Im Kriterium werden folgende Unterkriterien mit der jeweils angegebenen absoluten Wichtung berücksichtigt: 0 entfällt 0 entfällt

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text

neuer Text

□/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
90			---/1.4	nicht vorhanden	1.4 0 Kriterium Im Kriterium werden folgende Unterkriterien mit der jeweils angegebenen absoluten Wichtung berücksichtigt: 0 0
90			1.4/1.5	<p>1.4 Die Bewertung der von den Bietern zu den jeweiligen Unterkriterien in den Ziffern 1.2 und 1.3 mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen gemäß Nr. 3.3 der Aufforderung bzw. EUAufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt über eine Punktebewertung mit 5, 7,5 bzw. 10 Punkten:</p> <p>...</p> <p>0 Die Bewertung der von den Bietern zu den jeweiligen Unterkriterien in den Ziffern 1.2 und 1.3 mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen gemäß Nr. 3.3 der Aufforderung bzw. EUAufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt gemäß nachstehender Regelung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - - - - - - <p>Für die Angebotswertung im Unterkriterium Beschleunigungsregelung wird die angebotene Bauzeit wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 10 Punkten normiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 Punkte erhält das Angebot, welches die vom Auftraggeber angegebene maximale Bauzeit beinhaltet. - 10 Punkte erhält ein fiktives Angebot, welches die angegebene Bauzeit um 20% unterschreitet. <p>Alle Angebote mit größeren Bauzeitverkürzungen als 20 % erhalten ebenfalls 10 Punkte.</p> <p>Die Punktermittlung für dazwischen liegende angebotene Bauzeiten erfolgt über eine lineare Interpolation mit drei Stellen nach dem Komma.</p>	<p>1.5 0 Die Bewertung der von den Bietern zu den jeweiligen Unterkriterien in den Ziffern mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen gemäß Vordruck „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen; Abschnitt 2“ Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt über eine Punktebewertung mit 5, 7,5 bzw. 10 Punkten:</p> <p>...</p> <p>0 Die Bewertung der von den Bietern zu den Unterkriterien in den Ziffern mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen gemäß Vordruck „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen; Abschnitt 2“ der Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt gemäß nachstehender Regelung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - - - - - - - <p>entfällt</p>
91			2	nicht vorhanden	Bei Monetarisierung von Zuschlagskriterien fließen die Beträge in die Wertungssumme ein. Erfolgt die Wertung ausschließlich über monetarisierte Zuschlagskriterien, erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit der geringsten Wertungssumme.

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
92	1	121		Angebotsschreiben	Angebotsschreiben
93			Anlagen	0 HVA B-StB Nachunternehmerleistungen 0 Leistungen anderer Unternehmen ... nicht vorhanden	0 HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen entfällt ... 0 HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit 0 HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
94			5	– „Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen DIN 1961 (VOB/B) – Ausgabe 2016“, – „Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (ATV) (VOB/C) – Ausgabe 2016“,	– „Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen DIN 1961 (VOB/B) – Ausgabe 2019 “, entfällt
95			6	nicht vorhanden	0 Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Euro Jahresbilanzsumme) ²⁾ . 2) Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.
96			7	0 dass ich/wir alle Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen“ bzw. „Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).	0 dass ich/wir alle Leistungen, die nicht im „ Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen “ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
97			8	nicht vorhanden	– mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind. ... – ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
98			Unters.	<p>Unterschrift (bei schriftlichem Angebot) (Stempel und Unterschrift) Ist</p> <p>- bei einem elektronisch übermitteltem Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben, - ein schriftliches Angebot nicht an obiger Stelle unterschrieben oder - ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert, wird das Angebot ausgeschlossen.</p>	<p>Elektronisches Angebot in Textform*) Schriftliches Angebot</p> <p>..... (Name, lesbar) (Stempel und Unterschrift) Ist</p> <p>- bei einem elektronisch übermitteltem Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar*, - ein schriftliches Angebot nicht an obiger Stelle unterschrieben oder - ein elektronisches Angebot, das signiert bzw. mit einem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert bzw. mit einem Siegel versehen, wird das Angebot ausgeschlossen. *) Für die Wahrung der Textform reicht es grundsätzlich aus, wenn bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaften der Firmenname genannt wird.</p>
99		122		Angebotsschreiben Lose	Angebotsschreiben Lose
100			Anlagen	<p>0 HVA B-StB Nachunternehmerleistungen 0 Leistungen anderer Unternehmen ... nicht vorhanden</p>	<p>0 HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen entfällt ... 0 HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit 0 HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</p>
101			5	<p>– „Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen DIN 1961 (VOB/B) – Ausgabe 2016“, – „Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (ATV) (VOB/C) – Ausgabe 2016“,</p>	<p>– „Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen DIN 1961 (VOB/B) – Ausgabe 2019“, entfällt</p>
102			6	nicht vorhanden	<p>0 Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Euro Jahresbilanzsumme)2). 2) Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.</p>
103			7	<p>0 dass ich/wir alle Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen“ bzw. „Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).</p>	<p>0 dass ich/wir alle Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).</p>

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
104			8	nicht vorhanden	<p>– mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.</p> <p>...</p> <p>– ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.</p>
105			Unters.	<p>Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)</p> <p>.....</p> <p>(Stempel und Unterschrift)</p> <p>Ist</p> <p>- bei einem elektronisch übermitteltem Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,</p> <p>- ein schriftliches Angebot nicht an obiger Stelle unterschrieben oder</p> <p>- ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert, wird das Angebot ausgeschlossen.</p>	<p>Elektronisches Angebot in Textform*) Schriftliches Angebot</p> <p>..... </p> <p>(Name, lesbar) (Stempel und Unterschrift)</p> <p>Ist</p> <p>- bei einem elektronisch übermitteltem Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar*),</p> <p>- ein schriftliches Angebot nicht an obiger Stelle unterschrieben oder</p> <p>- ein elektronisches Angebot, das signiert bzw. mit einem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert bzw. mit einem Siegel versehen, wird das Angebot ausgeschlossen.</p> <p>*) Für die Wahrung der Textform reicht es grundsätzlich aus, wenn bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaften der Firmenname genannt wird.</p>
106	1	131 E BW		Besondere Vertragsbedingungen	Besondere Vertragsbedingungen
107			Deckblatt	<p>Inhalt</p> <p>1 Vertragsfristen</p> <p>2 Vertragsstrafen</p> <p>3 Abrechnung</p> <p>4 Zahlung</p> <p>5 Sicherheit für Vertragserfüllung</p> <p>6 Sicherheit für Mängelansprüche</p> <p>7 Beschleunigungsvergütung</p> <p>8 Abrechnung mit IT-Anlagen</p> <p>9 Preisgleitklauseln</p> <p>10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen</p> <p>Anlagen: HVA B-StB Stoffpreisgleitklausel</p> <p>HVA B-StB Beschleunigungsvergütung</p> <p>E BW HVA B-StB BVB zur Erfüllung der Tariftrue- und Mindestentgeltverpflichtung</p>	entfällt

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
108			1	nicht vorhanden	Wird in vorstehenden Hinweisen keine ausdrückliche Aussage zum zeitlichen Beginn getroffen, ist davon auszugehen, dass mit Beginn der Ausführung die Aufnahme der Tätigkeit des Auftrag-nehmers auf der Baustelle gemeint ist; dies ist im Regelfall die Baustelleneinrichtung.
109			2	<p>2.1 Bei Überschreitung der Frist für die Vollendung der Ausführung 0 EUR (netto)/Werktag 0 EUR (netto)/Kalendertag</p> <p>2.2 Bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung</p> <p>0 nach 1.2.1 EUR (netto)/Werktag 0 nach 1.2.2 EUR (netto)/Werktag 0 nach 1.2.3 EUR (netto)/Werktag 0 nach 1.2.4 EUR (netto)/Werktag 0 nach 1.2.5 EUR (netto)/Werktag</p> <p>0 nach 1.3.1 EUR (netto)/Kalendertag 0 nach 1.3.2 EUR (netto)/Kalendertag 0 nach 1.3.3 EUR (netto)/Kalendertag 0 nach 1.3.4 EUR (netto)/Kalendertag 0 nach 1.3.5 EUR (netto)/Kalendertag</p> <p>2.3 Bei Überschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen</p> <p>0 nach 1.4.1 EUR (netto)/Kalendertag 0 nach 1.4.2 EUR (netto)/Kalendertag 0 nach 1.4.3 EUR (netto)/Kalendertag 0 nach 1.4.4 EUR (netto)/Kalendertag 0 nach 1.4.5 EUR (netto)/Kalendertag</p>	<p>2.1 Bei Überschreitung der Frist für die Vollendung der Ausführung 0 0,2 % je Werktag der im Zuschlagsschreiben genannten Auftragssumme (netto) 0 0,2 % je Kalendertag der im Zuschlagsschreiben genannten Auftragssumme (netto)</p> <p>2.2 Vertragsstrafe je Werktag in % der Kosten der Ausführung der zugehörigen baulichen Leistung (netto) bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung: 0 % nach 1.2.1 0 % nach 1.2.2 0 % nach 1.2.3 0 % nach 1.2.4 0 % nach 1.2.5</p> <p>Vertragsstrafe je Kalendertag in % der Kosten der Ausführung der zugehörigen baulichen Leistung (netto) bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung: 0 % nach 1.3.1 0 % nach 1.3.2 0 % nach 1.3.3 0 % nach 1.3.4 0 % nach 1.3.5</p> <p>2.3 Vertragsstrafe je Kalendertag in % der Kosten der Ausführung der zugehörigen baulichen Leistung (netto) bei Überschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen 0 % nach 1.4.1 0 % nach 1.4.2 0 % nach 1.4.3 0 % nach 1.4.4 0 % nach 1.4.5</p>
110			4/3	Nr. 4 Zahlungen (§ 16 VOB/B)	Nr. 3 Zahlungen (§ 16 VOB/B)

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
111			5/4	<p>Nr. 5 Sicherheit für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)</p> <p>0 Sicherheit für Vertragserfüllung ist bei einem Auftrag im Offenen Verfahren oder in einer Öffentlichen Ausschreibung von mehr als 250.000 EUR (ohne Umsatzsteuer) in Höhe von 5 % der Auftragssumme (ohne Nachträge) zu leisten. Diese wird nach Abnahme zurückgegeben.</p> <p>Sind bei der Abnahme festgestellte Mängel noch zu beseitigen, ist hierfür als Sicherheit ein Druckzuschlag (brutto) gem. § 641 (3) BGB als Einbehalt in Höhe des zweifachen Betrags der voraussichtlichen Aufwendungen für die Mängelbeseitigung zu leisten. Die Sicherheit wird nach Abnahme der Mängelbeseitigung, auf die sich der Druckzuschlag bezieht, zurückgezahlt.</p> <p>Wenn ein Einbehalt nicht möglich ist, kann zur Absicherung des Druckzuschlags separat eine gesonderte Mängelansprüchebürgschaft gestellt werden.</p> <p>0 Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.</p>	<p>Nr. 4 Sicherheit für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)</p> <p>0 Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.</p> <p>0 Soweit die Auftragssumme bei einem Auftrag im Offenen Verfahren oder in einer Öffentlichen Ausschreibung mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten.</p>
112			6/5	<p>Nr. 6 Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)</p> <p>0 Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Brutto-Abrechnungssumme zum Zeitpunkt der Abnahme.</p> <p>Eine nicht verwertete Sicherheit wird, ggf. anteilig, nach Ablauf der jeweiligen Frist für Mängelansprüche, zurückgegeben.</p> <p>0 Auf Sicherheit für Mängelansprüche wird verzichtet.</p>	<p>Nr. 5 Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)</p> <p>0 Auf Sicherheit für Mängelansprüche wird verzichtet.</p> <p>0 Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme.</p> <p>entfällt</p>
113			6	nicht vorhanden	<p>6 Bürgschaften</p> <p>Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist das dafür jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden und zwar für</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Vertragserfüllung das Formblatt „HVA B-StB Vertragserfüllungsbürgschaft“ - die Mängelansprüche das Formblatt „HVA B-StB Mängelanspruchsbürgschaft“ - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen <p>gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 Satz 3 VOB/B das Formblatt „HVA B-StB Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft“</p>
114			7	nicht vorhanden	<p>7 Technische Spezifikationen</p> <p>Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz „oder gleichwertig“ immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.</p>
115			8	nicht vorhanden	frei

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
116			7/9	Nr. 7 Beschleunigungsvergütung Die Geltung einer Beschleunigungsvergütung wird vereinbart gemäß „HVA B-StB Beschleunigungsvergütung“ (siehe Anlage)	Nr. 9 Beschleunigungsvergütung 0 Die Geltung einer Beschleunigungsvergütung gemäß „HVA B-StB Beschleunigungsvergütung“ wird vereinbart (siehe Anlage)
117			9/10	Nr. 9 Preisgleitklauseln	Nr. 10 Preisgleitklauseln
118			10/11	Nr. 10 Weitere Besondere Vertragsbedingen (Inhalt in Vordruck "Weitere Besondere Vertragsbedingungen" übernommen)	Nr. 11 Weitere Besondere Vertragsbedingungen 0 Keine 0 Siehe beigefügte Unterlage
119			Anlagen	nicht vorhanden	Anlagen: 0 HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen 0 HVA B-StB Stoffpreisgleitklausel 0 HVA B-StB Beschleunigungsvergütung 0 E BW HVA B-StB BVB zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtung
120	1	132/132 E BW		Weitere Besondere Vertragsbedingungen	Weitere Besondere Vertragsbedingungen
121			1	nicht vorhanden	1. Begriffsdefinition Die Bezeichnungen „Baustelle“ und „Baubereich“ werden in folgendem Sinne verwendet: Baustelle: Flächen, die der Auftraggeber zur Ausführung der Leistung, für die Baustelleneinrichtung und zur vorübergehenden Lagerung von Stoffen und Bauteilen zur Verfügung stellt, zuzüglich der Flächen, die der Auftragnehmer darüber hinaus in Anspruch nimmt. Baubereich: Baustelle und die Umgebung, die durch die Ausführung der Bauarbeiten beeinträchtigt werden kann.
122			2	nicht vorhanden	2. Abrechnung In den für die gemeinsamen Feststellungen zu verwendenden Aufmaßblättern müssen mindestens folgende Angaben gemacht werden: – Auftragnehmer, – Auftraggeber, – Nummer des Aufmaßblattes, – Bezeichnung der Bauleistung, – Ordnungszahl (OZ). Unmittelbar über den Unterschriften und dem Datum muss das Aufmaßblatt den Text enthalten: „Aufgestellt“. Jeder Ansatz der Mengenberechnung muss einen direkten Bezug zu den der Abrechnung zugrunde liegenden Feststellungen, Zeichnungen und anderen Belegen haben. Nur der Verweis auf frühere Berechnungen ist nicht zulässig.
123			3	Nr. 3 BVB Nr. 3 Abrechnung (§ 14 VOB/B) Für folgende Leistungen sind getrennte Rechnungen zu erstellen:	Nr. 3 0 1) Getrennte Rechnungserstellung Für folgende Leistungen sind getrennte Rechnungen zu erstellen:

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
124			4	nicht vorhanden	<p>4. 0 1) Nachweis der Massen (1) Der Verbrauch ist durch Vorlage der Wiegescheine einer geeichten Waage laufend nachzuweisen. Die Wiegescheine müssen die folgenden Angaben enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Lieferwerk, – Name der Baustelle, – Bezeichnung des Wägegutes, – Nummer des Wiegescheins, – Datum und Uhrzeit der Wägung, – Taramasse (T), kein gespeicherter mittlerer Tarawert (PT), – Bruttomasse (B), – Nettomasse (N), – Kennzeichnung des Fahrzeugs (betriebseigene Bezeichnung/amtliches Kennzeichen). <p>Die Wiegescheine sind bei der Anlieferung an der Verwendungsstelle vom Auftragnehmer abzuzeichnen und unverzüglich in doppelter Ausfertigung dem Auftraggeber zu übergeben. Die Originale der Wiegescheine erhält der Auftraggeber, die bestätigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer. Bei schüttfähigem Gut, das nicht zum Anhaften neigt, wie z. B. Sand, Kies, wiederaufbereitete (Recycling-) Stoffe, kann der Nachweis der Masse durch Wiegescheine von geeichten Schaufellader- bzw. Förderband-Waagen erfolgen.</p>

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
125			4	nicht vorhanden	<p>(2) Beim Einsatz von Schaufellader- bzw. Förderband-Waagen gelten zusätzlich folgende Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Der Wiegeschein muss eine Erklärung enthalten, dass es sich um eine geeichte Waage handelt. – Anstelle des Ausdruckes von Tara- und Bruttomasse tritt die Nettogesamtmasse des Ladegutes sowie zusätzlich bei Schaufellader-Waagen die Anzahl der geladenen Schaufeln (Ladevorgänge). – Die Wiegescheine sind vom Bedienungspersonal der Schaufellader- bzw. Förderband-Waagen zu unterschreiben. <p>(3) Der Auftraggeber kann stichprobenartig die Masse einzelner Lieferungen durch Nachwiegen des beladenen und leeren Fahrzeugs nachprüfen (Kontrollwägung). Hierbei ist der Auftraggeber berechtigt, kontinuierlich über den Zeitraum der Lieferungen, bei 10 % der Lieferungen Kontrollwägungen durchführen zu lassen. Diese Kontrollwägungen werden dem Auftragnehmer nicht gesondert vergütet. Die Kosten für darüber hinausgehende Kontrollwägungen werden vom Auftraggeber erstattet. Zu den Kosten der Kontrollwägung rechnen alle unmittelbar (Transportkosten, Wiegegebühren usw.) und mittelbar (Wertminderung der Ladung, Einfluss auf den Baustellenbetrieb usw.) durch die Kontrollwägung entstehenden Kosten, jedoch nicht die Kosten für die Beaufsichtigung der Kontrollwägung durch den Beauftragten des Auftraggebers. Sofern die Kosten zu erstatten sind, sind sie im Einzelnen nachzuweisen. Wird bei einer Kontrollwägung eine Unterschreitung von mehr als 1 % festgestellt, erfolgt ein entsprechender Abzug.</p>

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
126			5	nicht vorhanden	<p>5. 01) Bauabrechnung mit IT-Anlagen</p> <p>Führt der Auftragnehmer die Abrechnung ganz oder teilweise mit IT-Anlagen aus (Leistungsberechnung), so gelten zusätzlich folgende Bedingungen:</p> <p>1. Rechenverfahren/DV-Programme: Die verwendeten DV-Programme müssen den in der „Sammlung der Regelungen für die elektronische Bauabrechnung (Sammlung REB)“ enthaltenen Allgemeinen Bedingungen (REB-Allg.) und Verfahrens-beschreibungen (REB-VB) entsprechen. Andere Rechenverfahren dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers verwendet werden.</p> <p>2. Vereinbarung: Vor Beginn der Ausführung (Vertragsfristen gemäß den Besonderen Vertragsbedingungen) ist, gegebenenfalls getrennt für einzelne Ordnungszahlen (Positionen), eine Vereinbarung zur Bauabrechnung schriftlich abzuschließen.</p> <p>3. Datenübergabe: Nach Abschluss der Vereinbarung zur Bauabrechnung, spätestens vor Beginn der Bauabrechnung sind vom Auftragnehmer für die vereinbarten Datenarten Testdaten an den Auftraggeber zu übergeben. Eingabedaten sind auf Datenträgern zu liefern. Diese sind erst nach Durchführung der Leistungsbe-rechnung herzustellen und eindeutig zu kennzeichnen. In der Mengenerrechnung des Auftragnehmers ist ein Bezug der Eingabedaten zu den Ausführungs- bzw. Abrechnungsunterlagen herzustellen.</p> <p>4. Berichtigung der Leistungsberechnung: Werden bei Prüfung der Leistungsberechnung fehlerhafte Eingabedaten oder falsche Rechenergebnisse festgestellt, so ist die Leistungsberechnung vom Auftragnehmer im erforderlichen Umfang zu wiederholen.</p>

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
127			5	nicht vorhanden	<p>5. Toleranz-Regelung bei Prüfberechnungen: Wird die vom Auftragnehmer aufgestellte Abrechnung vom Auftraggeber mittels IT-Anlagen geprüft und werden dabei Unterschiede zwischen den jeweiligen Ergebnissen festgestellt, dann gelten bei Abweichungen vom Ergebnis der Prüfberechnung bis zu 0,2 % bei jeder Ordnungszahl (Position) eines Berechnungsabschnitts die vom Auftragnehmer berechneten Werte. Liegen Abweichungen außerhalb dieser Toleranz von 0,2 %, teilt der Auftraggeber zunächst dem Auftragnehmer die abweichenden Ergebnisse der Prüfberechnung mit und gibt ihm Gelegenheit zur Einsichtnahme in die Prüfberechnung. Es gilt in diesem Falle das jeweils kleinere Ergebnis, falls nicht aufgrund einer vom Auftragnehmer verlangten Aufklärung der Abweichungen, Fehler in der Leistungs- bzw. Prüfberechnung festgestellt und berichtigt werden.</p> <p>6. Toleranz-Regelung bei Vergleichsberechnungen: Wird die vom Auftragnehmer aufgestellte Abrechnung vom Auftraggeber mit einer Vergleichsberechnung geprüft, sind in der Vereinbarung zur Bauabrechnung schriftlich Toleranzregelungen zu vereinbaren. Liegen Abweichungen außerhalb der vereinbarten Toleranzgrenzen, teilt der Auftraggeber zunächst dem Auftragnehmer die abweichenden Ergebnisse der Vergleichsberechnung mit und gibt ihm Gelegenheit zur Einsichtnahme in die Vergleichsberechnung. Es gilt in diesem Falle das jeweils kleinere Ergebnis, falls nicht aufgrund einer vom Auftragnehmer verlangten Aufklärung der Abweichungen, Fehler in der Leistungs- bzw. Vergleichsberechnung festgestellt und berichtigt werden.</p>
128			6	<p>10.1 (BVB) Aufrechnung von Forderungen 0 Unter Verzicht auf das Erfordernis der Gegenseitigkeit nach § 387 BGB willigt der Auftragnehmer ein, dass Forderungen der Bundesrepublik Deutschland oder des Landes Baden-Württemberg oder eines Landkreises des Landes Baden-Württemberg an den Auftragnehmer gegen Forderungen des Auftragnehmers an eine dieser Körperschaften aufgerechnet werden. Diese Einwilligung erstreckt sich nur auf Bauverträge im Straßen- und Brückenbau zwischen den vorgenannten Körperschaften und dem Auftragnehmer. Diese Verträge gelten untereinander als Konnex im Sinne des § 273 BGB. 0 Auf eine Aufrechnung wird verzichtet.</p>	<p>Nr. 6. 0 1) Aufrechnung Unter Verzicht auf das Erfordernis der Gegenseitigkeit nach § 387 BGB willigt der Auftragnehmer ein, dass Forderungen der Bundesrepublik Deutschland oder des Landes Baden-Württemberg oder eines Landkreises des Landes Baden-Württemberg an den Auftragnehmer gegen Forderungen des Auftragnehmers an eine dieser Körperschaften aufgerechnet werden. Diese Einwilligung erstreckt sich nur auf Bauverträge im Straßen- und Brückenbau zwischen den vorgenannten Körperschaften und dem Auftragnehmer.</p>
129			7	<p>10.4 (BVB) Streitigkeiten (§ 18 Abs. 2 VOB/B) Zuständig für das Verfahren nach § 18 Abs. 2 VOB/B ist das Regierungspräsidium. Die Aufgaben werden Bediensteten übertragen, die bei der Vertragsabwicklung nicht maßgeblich mitgewirkt haben.</p>	<p>7. Streitigkeiten (§ 18 Abs. 2 VOB/B) Zuständig für das Verfahren nach § 18 Abs. 2 VOB/B ist das Regierungspräsidium. Die Aufgaben werden Bediensteten übertragen, die bei der Vertragsabwicklung nicht maßgeblich mitgewirkt haben.</p>

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
130			8	10.5 (BVB) Abfallerzeuger ist der Auftragnehmer. Der Auftragnehmer verpflichtet sich gemäß der NachwV Entsorgungsnachweise, Begleitscheine und das mit diesen Nachweisen zu bildende Register zu führen.	8. Pflichten gemäß Nachweisverordnung Abfallerzeuger ist der Auftragnehmer. Der Auftragnehmer verpflichtet sich gemäß der NachweisV Entsorgungsnachweise, Begleitscheine und das mit diesen Nachweisen zu bildende Register zu führen.
131			Hinweis	nicht vorhanden	Hinweis: Bei den mit „ 1) „ gekennzeichneten Feldern hat die Vergabestelle durch Ankreuzen und ggf. durch Eintrag festzulegen, ob und ggf. inwieweit die darin beschriebene Regelung Vertragsbestandteil werden soll.
132	1	133		BVB zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen	BVB zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen
133					keine Änderung
134	1	141		Stoffpreisgleitklausel	Stoffpreisgleitklausel
135				Ausgabe: April 2016	Ausgabe: August 2019
136	1	142		Beschleunigungsvergütung	Beschleunigungsvergütung
137				Ausgabe: April 2016	Ausgabe: August 2019
138			(1)	Die Klausel gilt nur, wenn sie in den Besonderen Vertragsbedingungen als Anlage aufgeführt und in Nr. 4.1 die Höhe der Beschleunigungsvergütung festgelegt worden ist.	Die Klausel gilt nur, wenn sie in den Besonderen Vertragsbedingungen als Anlage aufgeführt und in Nr. 9.1 die Höhe der Beschleunigungsvergütung festgelegt worden ist.
139			(2)	(2) Werden die in Nr. 2.4 der Besonderen Vertragsbedingungen angegebenen Kalendertage bzw. Fristen unterschritten, wird dem Auftragnehmer ein Bonus vergütet. Der Bonus wird ermittelt aus der Differenz zwischen den angegebenen und tatsächlichen Kalendertagen bzw. Fristen für Verkehrsbeschränkungen multipliziert mit der unter 4.1 der Besonderen Vertragsbedingungen angegebenen Höhe der Beschleunigungsvergütung in EUR (netto)/Kalendertag.	Werden die in Nr. 1.4 der Besonderen Vertragsbedingungen angegebenen Kalendertage bzw. Fristen unterschritten, wird dem Auftragnehmer ein Bonus vergütet. Der Bonus wird ermittelt aus der Differenz zwischen den angegebenen und tatsächlichen Kalendertagen bzw. Fristen für Verkehrsbeschränkungen multipliziert mit der unter 9.1 der Besonderen Vertragsbedingungen angegebenen Höhe der Beschleunigungsvergütung in EUR (netto)/ Kalendertag.
140	1	143		Beschleunigungsvergütung hier: Nutzungsausfallkosten	Beschleunigungsvergütung hier: Nutzungsausfallkosten
141					keine Änderung
142	1	144		Leistungsbeschreibung	Leistungsbeschreibung
143			Abrechnungseinheiten	nicht vorhanden	md MD Meter x Tage mWo MWO Meter x Wochen mMt MMT Meter x Monate m2d M2D Quadratmeter x Tage m2Wo M2WO Quadratmeter x Wochen m2Mt M2MT Quadratmeter x Monate Std STD Stück x Tage StWo STWO Stück x Wochen StMt STMT Stück x Monate
144	1	145/---		Leistungsbeschreibung - Kurzfassung	Leistungsbeschreibung - Kurzfassung
145					entfällt

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
146	1	146/145		Verzeichnis für Stoffpreisgleitklausel	Verzeichnis für Stoffpreisgleitklausel
147					keine Änderung
148	1	147/146		Mindestanforderungen für Nebenangebote	Mindestanforderungen für Nebenangebote
149				Stand (Redaktionsschluss): 01. April 2016	Stand: 31. August 2019
150			Teil 1	<p>nicht vorhanden</p> <p>...</p> <p>nicht vorhanden</p> <p>...</p> <p>Technische Lieferbedingungen für weiße Markierungsmaterialien (TL-M 97)</p> <p>...</p> <p>Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fahrzeug-Rückhaltesysteme (ZTV FRS 13)</p> <p>...</p> <p>nicht vorhanden</p> <p>...</p> <p>nicht vorhanden</p> <p>...</p> <p>nicht vorhanden</p> <p>...</p> <p>nicht vorhanden</p> <p>...</p> <p>nicht vorhanden</p> <p>...</p> <p>ARS Nr. 04/2014 vom 03.02.2014</p> <p>Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fahrzeug-Rückhaltesysteme (ZTV FRS 13)</p>	<p>Richtlinien für die Markierung von Straßen; Teil 2: Anwendung von Fahrbahnmarkierungen (RMS-2); Ausgabe 1980</p> <p>...</p> <p>Technische Lieferbedingungen für bauliche Leitelemente (TL-Leitelemente); Ausgabe 1997</p> <p>...</p> <p>entfällt</p> <p>...</p> <p>Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fahrzeug-Rückhaltesysteme (ZTV FRS 13/Fassung 2017)</p> <p>...</p> <p>Technische Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland (TK FRS); Ausgabe 10/2018</p> <p>...</p> <p>Technische Liefer- und Prüfbedingungen für Übergangskonstruktionen zur Verbindung von Schutzeinrichtungen (TLP ÜK); Ausgabe 2017</p> <p>...</p> <p>Technische Prüfbedingungen für Markierungssysteme (TP M 2018); Ausgabe 2018</p> <p>...</p> <p>ARS Nr. 12/2018 vom 06.07.2018</p> <p>Technische Prüfbedingungen für Markierungssysteme (TP-M 2018)</p> <p>...</p> <p>ARS Nr. 19/1999 vom 16.08.1999</p> <p>Arbeitsstellen an Straßen; Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 1999)</p> <p>...</p> <p>ARS Nr. 21/2017 vom 01.12.2017</p> <p>Straßenverkehrstechnik und Straßenausstattung; Leit- und Schutzeinrichtungen</p> <p>...</p> <p>entfällt</p>

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
151			Teil 1	nicht vorhanden	<p>ARS Nr. 08/2016 vom 11.04.2016 Technische Lieferbedingungen für transportable Schutzeinrichtungen (TL-Transportable Schutzeinrichtungen 97) – Streichung der planungsrelevanten Breite (Planungsbreite)</p> <p>ARS Nr. 25/2016 vom 02.11.2016 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen (ZTV M 13)</p> <p>ARS Nr. 15/2017 vom 23.08.2017 Technische Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland</p> <p>ARS Nr. 16/2017 vom 23.08.2017 Technische Liefer- und Prüfbedingungen für Übergangskonstruktionen zur Verbindung von Schutzeinrichtungen (TLP ÜK)</p> <p>ARS Nr. 21/2017 vom 01.12.2017 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fahrzeug-Rückhaltesysteme (ZTV FRS 2013, Fassung 2017)</p>
152			Teil 2	<p>Technische Lieferbedingungen für Geokunststoffe im Erdbau des Straßenbaues (TL Geok E-StB 05); Ausgabe 2005</p> <p>...</p> <p>Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten (RiStWag); Ausgabe 2002</p> <p>ARS 19/2012 vom 24.10.2012 Anforderungen an Baukalke gemäß ZTV E-StB 09 und DIN EN 459-1: 2010-12 für Bodenbehandlungen</p> <p>nicht vorhanden</p> <p>nicht vorhanden</p>	<p>Technische Lieferbedingungen für Geokunststoffe im Erdbau des Straßenbaues (TL Geok E-StB 19); Ausgabe 2019</p> <p>...</p> <p>Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten (RiStWag 2016); Ausgabe 2016</p> <p>entfällt</p> <p>Technische Lieferbedingungen für Gabionen im Straßenbau, Ausgabe 2016 (TL Gab-StB 16)</p> <p>ARS Nr. 17/2017 vom 26.09.2017 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau, Ausgabe 2017 (ZTV E-StB 17)</p>
153			Teil 4	Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau (TL Gestein-StB 04); Ausgabe 2004/Fassung 2007	Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau (TL Gestein-StB 04); Ausgabe 2004/Fassung 2018

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
154			Teil 5	<p>Technische Lieferbedingungen für Asphalt im Straßenbau Teil: Güteüberwachung, Teil: Mischgut für Dünne Schichten im Kalteinbau (TL G Asphalt-DSK-StB 98/03); Ausgabe 2003</p>	<p>Technische Lieferbedingungen für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen Teil: Güteüberwachung, Teil: Ausführung von Oberflächenbehandlungen (TL G OB-StB 15), Ausgabe 2015</p> <p>Technische Lieferbedingungen für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen Teil: Güteüberwachung, Teil: Ausführung von dünnen Asphaltdeckschichten in Heißbauweise auf Versiegelung (TL G DSH-V-StB 15), Ausgabe 2015</p> <p>Technische Lieferbedingungen für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen Teil: Güteüberwachung, Teil: Ausführung von dünnen Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise (TL G DSK-StB 15), Ausgabe 2015</p> <p>Technische Prüfvorschriften zur Bestimmung der Dicken von Oberbauschichten im Straßenbau, Ausgabe 2012 (TP D-StB 12) ARS Nr. 08/2019 vom 18.06.2019 Durchführung von Prüfungen an Straßenbau- und Polymermodifizierten Bitumen</p>
155			Teil 6	<p>Technische Prüfvorschriften für Grundierungen und Oberflächenbehandlungen aus Reaktionsharzen sowie für Oberflächenbeschichtungen und Betonersatzsysteme aus Reaktionsharzmörtel für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen - Betonbauweisen (TP BEB RH-StB 04); Ausgabe 2004</p> <p>Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fugen in Verkehrsflächen (ZTV Fug-StB 01); Ausgabe 2001</p> <p>Technische Lieferbedingungen für Fugenfüllstoffe in Verkehrsflächen (TL Fug-StB 01); Ausgabe 2001</p>	<p>Technische Prüfvorschriften für Grundierungen und Oberflächenbehandlungen aus Reaktionsharzen sowie für Oberflächenbeschichtungen und Betonersatzsysteme aus Reaktionsharzmörtel für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen - Betonbauweisen (TP BEB RH-StB 02); Ausgabe 2002</p> <p>Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fugen in Verkehrsflächen (ZTV Fug-StB 15); Ausgabe 2015</p> <p>Technische Lieferbedingungen für Fugenfüllstoffe in Verkehrsflächen (TL Fug-StB 15); Ausgabe 2015</p>

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
156			Teil 8	<p>ARS Nr. 06/2015 vom 10.03.2015</p> <p>Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten (ZTV-ING); Ausgabe Dezember 2014</p> <p>ARS Nr. 14/2012 vom 21.09.2012 Technische Lieferbedingungen und Technische Prüfvorschriften für Ingenieurbauten (TL/TP-ING); Ausgabe März 2012</p> <p>ARS Nr. 15/2012 vom 21.09.2012 Merkblatt für die Bauüberwachung von Ingenieurbauten (M-BÜ-ING); Ausgabe 2012</p> <p>ARS Nr. 11/2015 vom 12.06.2015 Richtzeichnungen für Brücken und andere Ingenieurbauwerke (RiZ-ING); Ausgabe Dezember 2014</p> <p>ARS Nr. 18/1997 vom 19.05.1997 Richtlinie für die bauliche Durchbildung und Ausstattung von Brücken zur Überwachung, Prüfung und Erhaltung (RBA-Brü 97); Ausgabe 1997</p> <p>ARS Nr. 02/1995 vom 05.01.1995</p> <p>Kreuzungen zwischen Bundesfernstraßen und Bundeswasserstraßen mit Radarschiffahrt; Maßnahmen an Brücken</p> <p>ARS Nr. 25/1996 vom 14.08.1996 Richtlinien für das Verlegen von Leitungen an Brücken (RI-LEI-BRÜ); Ausgabe 1996</p> <p>ARS Nr. 12/1991 vom 22.04.1991 Entwurfsgrundsätze: Lichte Weiten und Lichte Höhen</p> <p>ARS Nr. 08/1995 vom 12.04.1995 Richtlinie für das Aufstellen von Bauwerksentwürfen (RAB-BRÜ); Ausgabe 1995 (zukünftig RAB-ING)</p> <p>ARS Nr. 08/1994 vom 17.02.1994 Gestaltung von Brücken und anderen Ingenieurbauwerken</p> <p>ARS Nr. 11/2006 vom 09.05.2006 Richtlinie für die Erhaltung des Korrosionsschutzes von Stahlbauten (RI-ERH-KOR)</p> <p>ARS Nr. 07/2012 vom 04.07.2012 Richtlinie für Entwurf und Ausbildung von Brückenbauwerken an Kreuzungen zwischen Strecken einer Eisenbahn des Bundes und Bundesfernstraßen</p> <p>- Änderung der Abstände bei Berührungsschutz-/Schutzerdungsanlagen</p> <p>ARS Nr. 07/2011 vom 07.06.2011 DIN Fachbericht 100 Beton; Ausgabe 2010</p> <p>ARS Nr. 22/2012 vom 26.11.2012 Einführung der Eurocodes für Brücken</p> <p>ARS Nr. 23/1993 vom 23.07.1993 Verwendung von Spannbeton-Fertigteilträgern für Brücken der Bundesfernstraßen</p>	<p>ARS Nr. 11/2019 vom 09.08.2019</p> <p>Fortschreibung der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten (ZTV-ING)</p> <p>ARS Nr. 19/2017 vom 09.11.2017</p> <p>Fortschreibung der Technischen Lieferbedingungen und Technischen Prüfvorschriften für Ingenieurbauten (TL/TP-ING)</p> <p>entfällt</p> <p>ARS Nr. 06/2019 vom 06.05.2019 Fortschreibung der Richtzeichnungen für Ingenieurbauten (RiZ-ING); Ausgabe Februar 2019</p> <p>entfällt</p> <p>entfällt</p> <p>entfällt</p> <p>entfällt</p> <p>entfällt</p> <p>ARS Nr. 09/2018 vom 08.05.2018</p> <p>Fortschreibung der Richtlinien für den Entwurf, die konstruktive Ausbildung und Ausstattung von Ingenieurbauten (RE-ING)</p> <p>Ausgabe Dezember 2017</p> <p>ARS Nr. 16/2018 vom 01.10.2018</p> <p>Fortschreibung der Richtlinien für das Aufstellen von Bauwerksentwürfen für Ingenieurbauten (RAB-ING)</p> <p>ARS Nr. 11/2006 vom 09.05.2006</p> <p>Richtlinie für die Erhaltung des Korrosionsschutzes von Stahlbauten (RI-ERH-KOR)</p> <p>entfällt</p> <p>ARS Nr. 07/2011 vom 07.06.2011</p> <p>DIN Fachbericht 100 Beton; Ausgabe 2010</p> <p>ARS Nr. 22/2012 vom 26.11.2012</p> <p>Einführung der Eurocodes für Brücken</p> <p>entfällt</p>

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
157			Teil 9	ARS Nr. 30/1997 vom 27.06.1997 Ergänzungen: Entwurfs- und Berechnungsgrundlagen für Bohrpfehlgründungen und Stahlpfosten von Lärmschutzwänden an Straßen ... ARS Nr. 08/2004 vom 18.10.2004 Verwendung von offenporigem Asphalt auf Bundesfernstraßen ... nicht vorhanden	entfällt ... entfällt ... ARS Nr. 15/2018 vom 17.08.2018 Merkblatt über Entwurfs- und Berechnungsgrundlagen für Gründungen und Stahlpfosten von Lärmschutzwänden und Überflughilfen an Straßen (M EBGs-Lsw)
158			Teil 10	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Landschaftsbauarbeiten im Straßenbau (ZTV La-StB 05); Ausgabe 2005 [1] Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflegearbeiten im Straßenbau (ZTV Baum-StB 04); Ausgabe 2004 [2]	ARS Nr. 15/2019 vom 19.08.2019 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Landschaftsbauarbeiten im Straßenbau - Ausgabe 2018 (ZTV La-StB 18) ARS Nr. 14/2019 vom 14.08.2019 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege; Ausgabe 2017 (ZTV Baumpflege) [2]
159			Teil 11	nicht vorhanden	ARS Nr. 16/1997 vom 18.04.1997 Richtlinien für Wechselverkehrszeichenanlagen an Bundesfernstraßen (RWVA); Ausgabe 1997 ... RS vom 03.04.2018 Merkblatt für die Ausstattung von Verkehrsrechnerzentralen und Unterzentralen (MARZ), Ausgabe 2018
160	1	151		Bewerbungsbedingungen Teilnahmewettbewerb	Bewerbungsbedingungen Teilnahmewettbewerb national
161				Ausgabe: April 2016	Ausgabe: August 2019

□/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
162	1	152		Bewerbungsbedingungen Teilnahmewettbewerb EU	Bewerbungsbedingungen Teilnahmewettbewerb EU
163				Ausgabe: April 2016	Ausgabe: August 2019
164			5	Beabsichtigt der Bewerber, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische und beruflichen Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die dafür vorgesehenen Teilleistungen/Kapazitäten in seinem Teilnahmeantrag / Interessensbestätigung benennen.	Beabsichtigt der Bewerber, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische und beruflichen Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen (Eignungsleihe), so muss er die dafür vorgesehenen Teilleistungen/Kapazitäten in seinem Teilnahmeantrag / Interessensbestätigung benennen.
165	1	153		Erklärung der Bewerbergemeinschaft	Erklärung der Bewerbergemeinschaft
166				nicht vorhanden	(wie Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb National bzw. Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb EU/Interessensbestätigung)
167	1	154 E BW		Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb National	Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb National
168			Seite 1	Vergabeart: Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb	Vergabeart: Beschränkte Ausschreibung mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb
169			A)	nicht vorhanden	0 HVA B-StB Gewichtung Auswahlkriterien 0 HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen Teilnahmewettbewerb 0 HVA B-StB Information Datenschutz 0 E BW HVA B-StB BVB zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen
170			B)	0 HVA B-StB Eigenerklärung Eignung Teilnahmewettbewerb National 0 HVA B-StB Erklärung Bewerbergemeinschaft 0 HVA B-StB Nachunternehmerleistungen	0 HVA B-StB Eigenerklärung Eignung 0 HVA B-StB Erklärung Bewerbergemeinschaft 0 HVA B-StB Unterauftragnehmer-/Nachunternehmerleistungen
171			C)	nicht vorhanden	Anlagen C), die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind: 0 E BW HVA B-StB Verpflichtungserklärung Arbeitnehmer-Entsendegesetz
172			Seite 2	nicht vorhanden	Die vollständigen Vergabeunterlagen (Aufforderung zur Angebotsabgabe einschl. der zugehörigen Anlagen) stehen wie folgt unter der Internetadresse: zur Verfügung.

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
173			2	<p>2 Auskünfte: Auskünfte werden erteilt; nicht beigefügte Unterlagen können eingesehen bzw. angefordert werden bei: Name: Straße: PLZ/Ort: Telefon: Fax: E-Mail: Nicht beigefügte Unterlagen sind:</p>	<p>2 Kommunikation: Die Kommunikation erfolgt: 0 elektronisch über die Vergabeplattform 0 auf andere Weise (schriftlich, in Textform) (Anschrift nachstehend): Name: Straße: PLZ/Ort: Fax: E-Mail: entfällt</p>
174			3	<p>3 Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen: 3.1 Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind -zusätzlich zu den in den Bewerbungsbedingungen Teilnahmewettbewerb National genannten -mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: siehe Auftragsbekanntmachung 3.2 Vorlage von mit dem Teilnahmeantrag auf gesonderter Anlage vorzulegenden Unterlagen zu den in Nr. 7 genannten bzw. angekreuzten Kriterien:</p>	<p>3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise): 3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: Siehe Vordruck „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen Teilnahmewettbewerb (Abschnitt 1: „Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen“)“ 3.2 Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag auf gesonderter Anlage aussagekräftige Unterlagen zu den in Ziffer 6 genannten bzw. angekreuzten maßgebenden Auswahlkriterien vorzulegen. 3.3 Nachforderung Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Teilnahmeantrag gefordert war, werden 0 nachgefordert. 0 nicht nachgefordert 3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Siehe Vordruck „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen Teilnahmewettbewerb (Abschnitt 2: „Auf gesondertes Verlangen vorzulegen“)“</p>

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
175			4 und 5 / 4	<p>4 Teilnahmeanträge können gestellt werden: 0 elektronisch in Textform, 0 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur, 0 elektronisch mit qualifizierter Signatur, 0 schriftlich. 5 Abgabe des Teilnahmeantrags: Bei schriftlichem Teilnahmeantrag ist der beigegefügte Teilnahmeantrag zu unterzeichnen und mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Teilnahmefrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben: siehe Briefkopf Stelle: Straße: PLZ/Ort: Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bewerbers und der Angabe Teilnahmeantrag für: zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels). Bei elektronischem Teilnahmeantrag in Textform ist der Bewerber und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist der Teilnahmeantrag mit der geforderten Signatur zu versehen. Der elektronische Teilnahmeantrag ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.</p>	<p>4 Abgabe des Teilnahmeantrags: 0 Elektronisch 0 in Textform, 0 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, 0 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel. Bei elektronischer Übermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist der Teilnahmeantrag mit der geforderten Signatur/Siegel zu versehen. Der elektronische Teilnahmeantrag ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln. 0 Schriftlich Beigegefügter Teilnahmeantrag ist zu unterschreiben und mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Teilnahmefrist an die folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben: 0 siehe Briefkopf 0 Stelle: Straße: PLZ/Ort: Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bewerbers und der Angabe „Teilnahmeantrag für ...“ zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels).</p>
176			6/5	Nr. 6	Nr. 5
177			7/6	Nr. 7 Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge:	Nr. 6 Maßgebende Auswahlkriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge:
178			8/7	Nr. 8	Nr. 7
179			9/8	Nr. 9	Nr. 8
180	1	155 E BW		Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb/ Interessensbestätigung EU	Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb/ Interessensbestätigung EU
181			Seite 1	nicht vorhanden	0 Innovationspartnerschaft
182			A)	nicht vorhanden	0 HVA B-StB Gewichtung Auswahlkriterien 0 HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen Teilnahmewettbewerb 0 HVA B-StB Information Datenschutz 0 E BW HVA B-StB BVB zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
183			B)	0 HVA B-StB Eigenerklärung Eignung Teilnahmewettbewerb EU 0 HVA B-StB Erklärung Bürgerbergemeinschaft 0 HVA B-StB Leistungen anderer Unternehmen 0 HVA B-StB Verpflichtungserklärung Leistungen anderer Unternehmen	0 HVA B-StB Eigenerklärung Eignung 0 Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) 0 HVA B-StB Erklärung Bürgerbergemeinschaft 0 HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen 0 HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit 0 HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit entfällt
184			C)	C) Vollständige Vergabeunterlagen (EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe einschl. der zugehörigen Anlagen):	Anlagen C), die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind: 0 HVA B-StB Verpflichtungserklärung 0 E BW HVA B-StB Verpflichtungserklärung Arbeitnehmer-Entsendegesetz
185			Seite 2	nicht vorhanden	Die vollständigen Vergabeunterlagen (Aufforderung zur Angebotsabgabe einschl. der zugehörigen Anlagen) stehen wie folgt unter der Internetadresse: zur Verfügung.
186			2	2 Auskünfte: Auskünfte werden erteilt; nicht beigelegte Unterlagen können eingesehen bzw. angefordert werden bei: Name: Straße: PLZ/Ort: Telefon: Fax: E-Mail: Nicht beigelegte Unterlagen sind:	2 Kommunikation: Die Kommunikation erfolgt: 0 elektronisch über die Vergabeplattform 0 auf andere Weise (schriftlich, in Textform) (Anschrift nachstehend): Name: Straße: PLZ/Ort: Fax: E-Mail: entfällt

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
187			3	<p>3 Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:</p> <p>3.1 Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind -zusätzlich zu den in den Bewerbungsbedingungen Teilnahmewettbewerb National genannten -mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: siehe Auftragsbekanntmachung</p> <p>3.2 Vorlage von mit dem Teilnahmeantrag auf gesonderter Anlage vorzulegenden Unterlagen zu den in Nr. 7 genannten bzw. angekreuzten Kriterien:</p>	<p>3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise):</p> <p>3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: Siehe Vordruck „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen Teilnahmewettbewerb (Abschnitt 1: „Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen“)“</p> <p>3.2 Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag / seiner Interessensbestätigung auf gesonderter Anlage aussagekräftige Unterlagen zu den in der Anlage „HVA B-StB Gewichtung der Auswahlkriterien“ genannten bzw. angekreuzten maßgebenden Auswahlkriterien vorzulegen. Diese werden entsprechend der in Ziffer 6 aufgeführten Systematik bewertet.</p> <p>3.3 Nachforderung Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Teilnahmeantrag gefordert war, werden 0 nachgefordert. 0 nicht nachgefordert</p> <p>3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Siehe Vordruck „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen Teilnahmewettbewerb (Abschnitt 2: „Auf gesondertes Verlangen vorzulegen“)“</p>

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
188			4 und 5 / 4	<p>4 Teilnahmeanträge/Interessensbestätigung können gestellt werden:</p> <p>0 elektronisch in Textform,</p> <p>0 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur,</p> <p>0 elektronisch mit qualifizierter Signatur,</p> <p>0 schriftlich.</p> <p>5 Abgabe des Teilnahmeantrags/der Interessensbestätigung :</p> <p>Bei schriftlichem Teilnahmeantrag bzw. die Interessensbestätigung ist der beigefügte Teilnahmeantrag bzw. die Interessensbestätigung zu unterzeichnen und mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Teilnahmefrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:</p> <p>siehe Briefkopf</p> <p>Stelle:</p> <p>Straße:</p> <p>PLZ/Ort:</p> <p>Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bewerbers und der Angabe Teilnahmeantrag/Interessensbestätigung für:</p> <p>zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels).</p> <p>Bei elektronischem Teilnahmeantrag/Interessensbestätigung in Textform ist der Bewerber und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist der Teilnahmeantrag bzw. die Interessensbestätigung mit der geforderten Signatur zu versehen.</p> <p>Der elektronische Teilnahmeantrag ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.</p>	<p>4 Abgabe des Teilnahmeantrags bzw. der Interessensbestätigung :</p> <p>0 Elektronisch</p> <p>0 in Textform, 0 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, 0 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.</p> <p>Bei elektronischer Übermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist der Teilnahmeantrag bzw. die Interessensbestätigung mit der geforderten Signatur/Siegel zu versehen.</p> <p>Der elektronische Teilnahmeantrag bzw. die Interessensbestätigung ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.</p> <p>0 Schriftlich</p> <p>Beigefügter Teilnahmeantrag bzw. die Interessensbestätigung ist zu unterschreiben und mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Teilnahmefrist an die folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:</p> <p>0 siehe Briefkopf</p> <p>0 Stelle:</p> <p>Straße:</p> <p>PLZ/Ort:</p> <p>Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bewerbers und der Angabe „Teilnahmeantrag/Interessensbestätigung für ...:“ zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels).</p>
189			6/5	Nr. 6	Nr. 5

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
190			7/6	<p>7 Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge bzw. Interessensbestätigungen:</p> <p>Kriterium: Wichtung (%):</p> <p>0 § 6a EU Nr. 2c) VOB/A:</p> <p>Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.</p> <p>0 § 6a EU Nr. 3 a) VOB/A:</p> <p>Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.</p> <p>0 § 6a EU Nr. 3g) VOB/A:</p> <p>Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenen technischen Leitungspersonal.</p> <p>Summe: 100 %</p> <p>Die Angaben eines jeden Bewerbers zu den benannten Kriterien werden mit einer Punktezahl zwischen 1 und 3 bewertet. Dabei werden die Punkte nach folgender Systematik vergeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 3 Punkte erhält ein Bewerber, wenn durch die Angaben im Teilnahmeantrag bzw. der Interessensbestätigung das jeweilige Kriterium bestmöglich erfüllt wird. Eine bestmögliche Erfüllung ist dann gegeben, wenn mindestens folgende Anforderungen erfüllt werden: - 2 Punkte erhält ein Bewerber, wenn durch die Angaben im Teilnahmeantrag bzw. der Interessensbestätigung das jeweilige Kriterium überdurchschnittlich erfüllt wird. Eine überdurchschnittliche Erfüllung ist dann gegeben, wenn mindestens folgende Anforderungen erfüllt werden: - 1 Punkt erhält ein Bewerber, wenn durch die Angaben im Teilnahmeantrag bzw. der Interessensbestätigung überwiegend lediglich die Mindestanforderungen des Kriteriums (siehe Auftragsbekanntmachung) erfüllt werden. 	<p>6 Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge bzw. Interessensbestätigungen:</p> <p>Die mit dem Teilnahmeantrag bzw. der Interessensbestätigung vom Bewerber zu machenden Angaben zu den im Vordruck Eigenerklärung zur Eignung vom Auftraggeber angekreuzten Kriterien werden zur Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber mit einer Punktesystematik bewertet.</p> <p>Dabei wird folgende Systematik angewandt:</p> <p>3 Punkte: Kriterium bestmöglich erfüllt,</p> <p>2 Punkte: Kriterium überdurchschnittlich erfüllt,</p> <p>1 Punkt: Kriterium (Mindestanforderungen) erfüllt.</p> <p>Der den einzelnen Kriterien zugehörige Bewertungsmaßstab zur Erfüllung der jeweiligen Anforderungen sowie die Wichtungen der einzelnen Kriterien sind in der Anlage „HVA B-StB Gewichtung Auswahlkriterien Teilnahmewettbewerb“ aufgeführt.</p>
191			8/7	<p>8 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:</p> <p>Vergabekammer: Name:</p> <p>(§ 21 EU VOB/A)</p>	<p>7 Stelle, an die sich interessierte Unternehmen oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden können</p> <p>(Nachprüfungsbehörde gemäß § 21 EU VOB/A):</p> <p>Vergabekammer:</p> <p>(§ 156 GWB)</p>
192			9/8	Nr.9	Nr. 8

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
193	1	---/156		nicht vorhanden	Gewichtung Auswahlkriterien Teilnahmeantrag
194			Seite 1	nicht vorhanden	<p>Bezeichnung der Bauleistung: (wie Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb EU bzw. zur Interessensbekundung)</p> <p>Die Angaben eines jeden Bewerbers werden mit einer Punktezahl 3, 2 und 1 bewertet. Dabei werden die Punkte nach folgender Systematik vergeben: Kriterium: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Wichtung: % Zu erfüllende Anforderungen für die Bewertung mit 3 Punkten: Zu erfüllende Anforderungen für die Bewertung mit 2 Punkten: Zu erfüllende Anforderungen für die Bewertung mit 1 Punkt (= Mindestanforderungen): im Folgenden nur noch Benennung der Unterkriterien: Kriterium: Vorlage geeigneter Referenzen Kriterium: Angabe zu technischen Fachkräften Kriterium: Technische Ausrüstung des Unternehmens Kriterium: Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens Kriterium: Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssysteme Kriterium: Studien- und Ausbildungsnachweise, Bescheinigungen zur Berufsausübung Kriterium: Angaben zu Umweltmanagementmaßnahmen Kriterium: Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl und Anzahl Führungskräfte Kriterium: Geräte und technische Ausstattung Kriterium: Unterauftragsvergaben</p>
195	1	156/157		Teilnahmeantrag	Teilnahmeantrag / Interessensbestätigung
196			Seite 1	<p>(wie Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb bzw. zur Interessensbekundung) Ihre Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb oder zur Interessensbestätigung vom Anlagen: 0 HVA B-StB Eigenerklärung Eignung Teilnahmewettbewerb 0 Einheitliche Europäische Eigenerklärung Eignung (EEE) 0 HVA B-StB Erklärung Bewerbergemeinschaft 0 HVA B-StB Nachunternehmerleistungen 0 HVA B-StB Leistungen anderer Unternehmen 0 HVA B-StB Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen</p>	<p>(wie Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb National bzw. Teilnahmewettbewerb EU bzw. zur Interessensbestätigung) Ihre Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb oder zur Interessensbestätigung vom Anlagen: 0 HVA B-StB Eigenerklärung Eignung 0 Einheitliche Europäische Eigenerklärung Eignung (EEE) 0 HVA B-StB Erklärung Bewerbergemeinschaft 0 HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen 0 HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit 0 HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit 0 HVA B-StB Verpflichtungserklärung</p>

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
197			3	0 dass ich/wir alle wesentlichen Leistungen, die nicht im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).	0 dass ich/wir alle wesentlichen Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
198			Unters.	Unterschrift (bei schriftlichem Teilnahmeantrag bzw. Interessensbestätigung) (Stempel und Unterschrift) Ist - bei elektronisch übermittelten Teilnahmeantrag / Interessensbestätigung in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben, - ein schriftlicher Teilnahmeantrag / Interessensbestätigung nicht an obiger Stelle unterschrieben oder - ein elektronischer Teilnahmeantrag / Interessensbestätigung, der/die signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert, wird der Teilnahmeantrag / die Interessensbestätigung ausgeschlossen.	Elektronisches Angebot in Textform Schriftliches Angebot (Name, lesbar) (Datum) (Stempel und Unterschrift) Ist - bei einem elektronisch übermitteltem Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar*), - ein schriftliches Angebot nicht an obiger Stelle unterschrieben oder - ein elektronisches Angebot, das signiert bzw. mit einem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert bzw. mit einem Siegel versehen, wird das Angebot ausgeschlossen.
199	1	157/---		Eigenerklärung zur Eignung Teilnahmewettbewerb National	entfällt
200				Eigenerklärung zur Eignung Teilnahmewettbewerb National	entfällt
201	1	158/---		Eigenerklärung zur Eignung Teilnahmewettbewerb EU	entfällt
202			Seite 1	Eigenerklärung zur Eignung Teilnahmewettbewerb EU	entfällt
203	1	---/158 E BW		nicht vorhanden	Vorzulegende Unterlagen Teilnahmewettbewerb
204			Seite 1	nicht vorhanden	Bezeichnung der Bauleistung: (wie Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb bzw. EU-Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung) Vorzulegende Unterlagen Teilnahmewettbewerb

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
205			Abschnitt 1	nicht vorhanden	<p>Abschnitt 1: Unterlagen, die mit dem Teilnahmeantrag/Interessensbestätigung abzugeben sind</p> <p>Mit der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb bzw. EU-Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung übersandte Vordrucke / Formblätter</p> <p>0 HVA B-StB Teilnahmeantrag/Interessensbestätigung</p> <p>0 HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen)</p> <p>0 HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn der Teilnahmeantrag von einer Bietergemeinschaft eingereicht wird)</p> <p>0</p> <p>Unternehmensbezogene Unterlagen</p> <p>0 HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung (falls keine PQ-Nummer vorhanden bzw. die PQ-Qualifizierung nicht einschlägig ist), alternativ</p> <p>0 Einheitliche Europäische Eigenerklärung</p> <p>0 HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit</p> <p>0 HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Eignungsleihe</p> <p>0 „Nachweis der Qualifikation des gemäß den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für . (ZTV). Bei ausländischen Bieter wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt.“</p> <p>0 „Nachweis der Qualifikation des gemäß den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für . (ZTV). Bei ausländischen Bieter wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt.“</p> <p>0 „Nachweis der Qualifikation des gemäß den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für . (ZTV). Bei ausländischen Bieter wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt.“</p> <p>0</p> <p>Sonstige Unterlagen (z.B. Erfüllung von Mindestanforderungen, (Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise))</p> <p>0 HVA B-StB Eigenerklärung Lieferung / Verwendung gebietseigenen Pflanz- und Saatguts</p> <p>0</p>

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
206			Abschnitt 2	nicht vorhanden	<p>Abschnitt 2: Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind Mit der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb bzw. EU-Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung übersandte Vordrucke / Formblätter</p> <ul style="list-style-type: none"> - HVA B-StB Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - E BW HVA B-StB Verpflichtungserklärung Arbeitnehmer-Entsendegesetz - Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen) - Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben - Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal - Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer - Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen - Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung - Sonstige Unterlagen - Zur Höhe des Umsatzes Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen -
207	2			Richtlinien für das Durchführen der Vergabeverfahren	Richtlinien für das Durchführen der Vergabeverfahren
208	2	201		Vergabevermerk ohne Teilnahmewettbewerb	Vergabevermerk ohne Teilnahmewettbewerb
209			1.17	0 Gegenüber ZVB/E-StB abweichende Sicherheitsleistung vorgesehen: Darstellung und Begründung:	0 Abweichende Sicherheitsleistung vorgesehen: Darstellung und Begründung:

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
210			---/1.19	nicht vorhanden	1.19 Mehrere Hauptangebote: Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist 0 zugelassen, Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1, Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot. 0 nicht zugelassen.
211			1.19/1.20	Nr. 1.19 Zulassung Nebenangebote 0 Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 5 der (EU-)Teilnahmebedingungen gilt nicht Begründung für Nichtzulassung von Nebenangeboten: 0 Nebenangebote sind zugelassen (s. auch Nr. 5 der (EU-)Teilnahmebedingungen), ausgenommen Nebenangebote, die Nachlässe mit Bedingungen beinhalten	Nr. 1.20 Zulassung Nebenangebote 0 Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 4 der (EU-)Teilnahmebedingungen gilt nicht Begründung für Nichtzulassung von Nebenangeboten: 0 Nebenangebote sind zugelassen (s. auch Nr. 4 der (EU-) Teilnahmebedingungen), ausgenommen Nebenangebote, die Nachlässe mit Bedingungen beinhalten
212			1.20/1.21	Nr. 1.20 Angaben zu Zuschlagskriterien (Begründung für ein Abweichen von den Vorgaben)	Nr. 1.21 Angaben zu Zuschlagskriterien (Begründung für ein Abweichen von den Vorgaben)
213			1.21/1.22	Nr. 1.21 Angaben zu den Selbstkosten der Vergabeunterlagen	Nr. 1.21 Angaben zu den Selbstkosten der Vergabeunterlagen
214			2.1	Angaben zur erfolgten Bekanntmachung: Veröffentlichungsplattform: Veröffentlichungsdatum: 0 www.bund.de	Angaben zur erfolgten Bekanntmachung: Veröffentlichungsplattform: Veröffentlichungsdatum: 0 www.service.bund.de
215			5.2	nicht vorhanden	0 Eine Erste Durchsicht war nicht erforderlich, da ausschließlich elektronisch eingegangene Angebote vorlagen.
216			11.1	11.1 Ergebnis der Prüfung hinsichtlich des Fehlens eines EP in einer unwesentlichen Position: 0 Entfällt, kein EP fehlt	11.1 Ergebnis der Prüfung hinsichtlich des Fehlens von EP in unwesentlichen Positionen: 0 Entfällt, es fehlen keine EP in unwesentlichen Positionen
217	2	202		Vergabevermerk (Vergaben mit Teilnahmewettbewerb)	Vergabevermerk (Vergaben mit Teilnahmewettbewerb)
218			T 1.17	0 Gegenüber ZVB/E-StB abweichende Sicherheitsleistung vorgesehen: Darstellung und Begründung:	0 Abweichende Sicherheitsleistung vorgesehen: Darstellung und Begründung:
219			---/T 1.19	nicht vorhanden	T 1.19 Mehrere Hauptangebote: Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist 0 zugelassen, Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1, Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot. 0 nicht zugelassen.

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
220			T 1.19/ T 1.20	Nr. T 1.19 Zulassung Nebenangebote 0 Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 5 der (EU-)Teilnahmebedingungen gilt nicht Begründung für Nichtzulassung von Nebenangeboten: 0 Nebenangebote sind zugelassen (s. auch Nr. 5 der (EU-)Teilnahmebedingungen), ausgenommen Nebenangebote, die Nachlässe mit Bedingungen beinhalten	Nr. T 1.20 Zulassung Nebenangebote 0 Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 4 der (EU-)Teilnahmebedingungen gilt nicht Begründung für Nichtzulassung von Nebenangeboten: 0 Nebenangebote sind zugelassen (s. auch Nr. 4 der (EU-) Teilnahmebedingungen), ausgenommen Nebenangebote, die Nachlässe mit Bedingungen beinhalten
221			1.20/ T 1.21	Nr. 1.20 Angaben zu Zuschlagskriterien (Begründung für ein Abweichen von den Vorgaben)	Nr. T 1.21 Angaben zu Zuschlagskriterien (Begründung für ein Abweichen von den Vorgaben)
222			T 1.21/ T 1.22	Nr. T 1.21 Angaben zu den Selbstkosten der Vergabeunterlagen	Nr. T 1.22 Angaben zu den Selbstkosten der Vergabeunterlagen
223			T 1.22/ T 1.23	Nr. T 1.22 Beschränkung der Zahl der Bewerber	Nr. T 1.23 Beschränkung der Zahl der Bewerber
224			T 1.23/ T 1.24	Nr. T 1.23 Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung	Nr. T 1.24 Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung
225			T 2.1	Angaben zur erfolgten Bekanntmachung: Veröffentlichungsplattform: Veröffentlichungsdatum: 0 www.bund.de	Angaben zur erfolgten Bekanntmachung: Veröffentlichungsplattform: Veröffentlichungsdatum: 0 www.service.bund.de
226			T 5.2	nicht vorhanden	0 Eine Erste Durchsicht war nicht erforderlich, da ausschließlich elektronisch eingegangene Angebote vorlagen.
227			T 11.1	11.1 Ergebnis der Prüfung hinsichtlich des Fehlens eines EP in einer unwesentlichen Position: 0 Entfällt, kein EP fehlt	11.1 Ergebnis der Prüfung hinsichtlich des Fehlens von EP in unwesentlichen Positionen: 0 Entfällt, es fehlen keine EP in unwesentlichen Positionen
228	2	211		EU-Vorinformation	EU-Vorinformation
229					keine Änderung
230	2	212		Auftragsbekanntmachung	Auftragsbekanntmachung
231					keine Änderung
232	2	213		Konzessionsbekanntmachung	Konzessionsbekanntmachung
233					keine Änderung
234	2	214		Anschreiben Bekanntmachung Inland	Anschreiben Bekanntmachung Inland
235			Seite 1	(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe) Anlage: HVA B-StB Bekanntmachung Ausschreibung	(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe) Anlage: 0 HVA B-StB Auftragsbekanntmachung National 0 HVA B-StB Auftragsbekanntmachung EU

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
236	2	215		Bekanntmachung Ausschreibung National	Bekanntmachung Ausschreibung National
237			Seite 1	nicht vorhanden Bekanntmachung Ausschreibung Bekanntmachungstext (Der unter a) bis w) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)	(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe) Auftragsbekanntmachung National Bekanntmachungstext (Der unter a) bis x) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)
238			h)	h) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:	h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:
239			j)	j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:	j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:
240			---/k)	nicht vorhanden	k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote:
241			k)/l)	k) nicht vorhanden	l) bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt
242			l)/m)	l)	m)
243			m)/n)	m)	n)
244			n)+v)/o)	n) Frist für den Eingang der Angebote:	o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:
245			o)/p)	o)	p)
246			p)/q)	p)	q)
247			---/r)	nicht vorhanden	r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:
248			q)/s)	q)	s)
249			r)/t)	r)	t)
250			s)/u)	s)	u)
251			t)/v)	t)	v)
252			u)/w)	u)	w)
253			w)/x)	w)	x)
254	2	221		Formale Prüfung Teilnahmewettbewerb Vergabeverfahren national	Formale Prüfung Teilnahmewettbewerb Vergabeverfahren national
255			Seite 1	(wie Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb)	(wie Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb National)

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
256			Nr. 1-4	1. Teilnahmeantrag in deutscher Sprache: 2. Teilnahmeantrag unterschrieben: 3. Teilnahmeantrag fristgerecht eingegangen: 4. Ausschlussgründe gemäß § 16 VOB/A liegen vor	1. Teilnahmeantrag fristgerecht eingegangen: 0 0 2. Teilnahmeantrag unterschrieben bzw. wie vorgegeben signiert oder mit einem Siegel versehen : 0 0 0 3. Teilnahmeantrag in deutscher Sprache: 0 0 4. Ausschlussgründe gemäß § 16 VOB/A liegen, auch unter Berücksichtigung etwaiger Selbstreinigungsmassnahmen analog § 6f EU VOB/A , vor: 0 0
257			6	nicht vorhanden	Angabe gefordert
258			6/---	6. Folgende Nachweise und Angaben fehlten zum Einreichungstermin bzw. waren unvollständig:	nicht vorhanden
259			7	Fehlende bzw. unvollständige Angaben und Nachweise wurden nachgefordert bis zum:	7. Fehlende bzw. unzureichende (unvollständige) Angaben und Nachweise wurden nachgefordert bis zum:
260			---/9	nicht vorhanden	9. Nachgeforderte Unterlagen wurden fristgerecht vorgelegt: Ja 0 Nein 0
261			9/10	9. Unterlagen sind vollständig: Ja Nein	10. Unterlagen sind – ggf. nach einmaliger Nachforderung – vollständig: Ja 0 Nein 0
262			10/11	Nr. 10	Nr. 11
263			Seite 4/---	Bei Bedarf bitte Mehrexemplare verwenden	entfällt
264	2	222		Ausschlussprüfung Teilnahmewettbewerb	Formale Prüfung Teilnahmewettbewerb EU-Vergabeverfahren
265			Seite 1	(wie Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb bzw. Interessensbekundung) Formale Prüfung Teilnahmewettbewerb EU-Vergabeverfahren Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb vom:	(wie Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb EU bzw. zur Interessensbestätigung) Formale Prüfung Teilnahmewettbewerb EU-Vergabeverfahren Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb EU bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung vom
266			2	2. Teilnahmeantrag unterschrieben bzw. vorgegeben signiert: 0 0	2. Teilnahmeantrag unterschrieben bzw. vorgegeben signiert oder mit einem Siegel versehen : 0 0 0
267			6	6. Wertung der mit dem Teilnahmeantrag/Interessensbestätigung eingereichten Angaben und Nachweise	6. Wertung der mit dem Teilnahmeantrag bzw. der Interessensbestätigung eingereichten Angaben und Nachweise
268			7/---	7. Folgende Nachweise und Angaben fehlten zum Ablauf der Teilnahmefrist bzw. waren unvollständig:	entfällt
269			8/7	8. Fehlende bzw. unvollständige Angaben und Nachweise wurden nachgefordert bis zum:	7. Fehlende bzw. unzureichende (unvollständige) Angaben und Nachweise wurden nachgefordert bis zum:
270			9/8	9. Entsprechende Bescheinigungen von Bewerbern mit erfolgter Eigenerklärung zur Eignung Teilnahmewettbewerb EU angefordert bis zum:	8. Entsprechende Bescheinigungen von Bewerbern mit erfolgter Eigenerklärung zur Eignung angefordert bis zum:
271			---/9	nicht vorhanden	9. Nachgeforderte Unterlagen wurden fristgerecht vorgelegt: Ja 0 Nein 0
272			10	10. Unterlagen sind vollständig: Ja 0 Nein 0	10. Unterlagen sind – ggf. nach einmaliger Nachforderung – vollständig: Ja 0 Nein 0
273			---/11	Ergebnis der formalen Prüfung:	11. Ergebnis der Prüfung :

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
274			Seite 4/---	Bei Bedarf bitte Mehr Exemplare verwenden	entfällt
275	2	223		Auswahlverfahren Teilnahmewettbewerb	Auswahlverfahren Teilnahmewettbewerb
276			Seite 1	(wie Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb bzw. Interessensbekundung)	(wie Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb National bzw. Teilnahmewettbewerb EU bzw. zur Interessensbestätigung)
277	2	224		Bewerberinformation Teilnahmewettbewerb	Bewerberinformation Teilnahmewettbewerb
278			Seite 1	(wie Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb bzw. Interessensbestätigung) Ihr Teilnahmeantrag bzw. Interessensbestätigung vom	(wie Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb National bzw. Teilnahmewettbewerb EU bzw. zur Interessensbestätigung) Ihr Teilnahmeantrag bzw. Ihre Interessensbestätigung vom
279			Gründe	Gründe: 0 Ihr Teilnahmeantrag bzw. Interessensbestätigung wurde nicht berücksichtigt, weil 0 er zum Ablauf der Teilnahmefrist nicht vorgelegen hat, 0 er folgende geforderte Erklärungen/Auskünfte (auch nach erfolgtem Nachverlangen) nicht enthält: ... o er unter Berücksichtigung der in der Bekanntmachung genannten Kriterien nicht in die engere Wahl kam.	Gründe: 0 Ihr Teilnahmeantrag bzw. Ihre Interessensbestätigung wurde nicht berücksichtigt, weil 0 diese(r) zum Ablauf der Teilnahmefrist nicht vorgelegen hat, 0 diese(r) folgende geforderte Erklärungen/Auskünfte (auch nach erfolgtem Nachverlangen) nicht enthält: ... 0 diese(r) unter Berücksichtigung der in der Bekanntmachung genannten Kriterien nicht in die engere Wahl kam.
280			Seite 2 (Unterschrift) (Unterschrift) Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift
281	2	231 (1)		Niederschrift über die Angebotseröffnung	Niederschrift über die Angebotseröffnung
282			I/---	I. Vorbemerkungen Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung Beschränkte Ausschreibung ohne öffentlichen Teilnahmewettbewerb Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb	entfällt
283			II/I	II. Eröffnungstermin	I. Eröffnungstermin
284	2	231 (2-3)		Angebotseröffnung 2-3	Angebotseröffnung 2-3
285			3	Anschrift	Anschrift (PLZ, Ort)
286	2	231 (4)		Angebotseröffnung 4	Angebotseröffnung 4
287			III/II	III. Nachträge	II. Nachträge
288	2	231 (5)		Teilnehmerliste	Teilnehmerliste
289					keine Änderung

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
290	2	232 (1)		Angebotseröffnung 1	Angebotsöffnung EU 1
291			Seite 1	<p>Az./Nr.: ... Vorbemerkungen Vergabeverfahren: Offenes Verfahren Nicht offenes Verfahren Wettbewerblicher Dialog Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb Innovationspartnerschaft Freihändige Vergabe</p>	<p>Ort: Datum: ... entfällt</p>
292			II/I	<p>II. Öffnungstermin Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am um Uhr sind Angebote eingegangen. Papierangebote wurden mit dem Eingangsstempel und mit den laufenden Nrn. bis versehen. Sie waren ordnungsgemäß verschlossen bis auf das/die mit Nr. bezeichnete(n) Angebot(e).</p>	<p>I. Öffnungstermin 1. Der Öffnungstermin begann um Uhr. 2. Folgendes wurde in die nachstehende Zusammenstellung eingetragen: – Name und Anschrift (PLZ, Ort) der Bieter, – Angebotssummen (Endbeträge der Angebote und gegebenenfalls der einzelnen Lose), – Anzahl der von den Bietern eingereichten Nebenangebote, – Andere den Preis betreffende Angaben (Preisnachlass ohne Bedingungen). 3. Besondere Vorkommnisse: 4. Der Öffnungstermin wurde um Uhr geschlossen. (Name des Schriftführers) (Name des Verhandlungsleiters)</p>
293			232 (4) III/II	<p>III. Nachträge 1. Nach Schließung des Öffnungstermins wurden noch folgende Angebote vorgelegt: (Name, Datum, Ursache der Verspätung): (Datum, Unterschrift) 2. Bieter oder deren Bevollmächtigte, die nachträglich Einsicht in die Niederschrift über die Angebotsöffnung genommen haben: (Datum, Unterschrift) 3.</p>	<p>II. Nachträge 1. entfällt (Datum, Name) 2. Bieter oder deren Bevollmächtigte, die nachträglich Einsicht in die Niederschrift über die Angebotsöffnung genommen haben: (Datum, Name)</p>

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
294	2	232 (2-3)		Angebotseröffnung 2-3	Angebotsöffnung EU 2-3
295			3	Anschrift	Anschrift (PLZ, Ort)
296			Fußnote	*) E = Elektronisch eingereichtes Angebot P = Angebot in Papierform eingereicht	entfällt
297	2	232 (4)		Angebotseröffnung 4	entfällt
298	2	233		Erste Durchsicht	Erste Durchsicht
299			Seite 1	Erste Durchsicht der Angebote	Erste Durchsicht der schriftlich abgegebenen Angebote
300			Seite 1	(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)	(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)
301			2	Unterschrift auf Angebotsschreiben vorhanden bzw. Angebot wie vorgeschrieben signiert?	Unterschrift auf Angebotsschreiben vorhanden?
302	2	234		Mitteilung Ausschreibungsergebnis national	Mitteilung Ausschreibungsergebnis Eröffnungstermin
303			Seite 1	Mitteilung des Ausschreibungsergebnisses gemäß § 14 Abs. 7 VOB/A	Mitteilung des Ausschreibungsergebnisses gemäß § 14a Abs. 7 VOB/A
304			Seite 2	Bieter (Name und Anschrift)	Bieter (Name (1. Zeile), PLZ, Ort (2. Zeile))
305	2	235		Mitteilung Ausschreibungsergebnis EU	Mitteilung Ausschreibungsergebnis Öffnungstermin
306			Seite 1	Mitteilung des Ausschreibungsergebnisses EU gemäß § 14 EU Abs. 6 Satz 1 VOB/A	Mitteilung Ausschreibungsergebnis Öffnungstermin
307			Seite 1	(wie EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)	(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)
308			Seite 1+2/ Seite 2	Bieter (Name und Anschrift)	Name des Bieters PLZ, Ort
309	2	241		Angebotsprüfung und -wertung der Hauptangebote	Angebotsprüfung und -wertung der Hauptangebote
310			1.1	Das Angebot hat bei Ablauf der Angebotsfrist im (Er-)öffnungstermin vorgelegen	Das Angebot hat bei Ablauf der Angebotsfrist im Er-/ bzw. Öffnungstermin vorgelegen
311			1.2	Die Angebotsabgabe erfolgte: schriftlich, elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener Signatur, elektronisch mit qualifizierter Signatur.	Die Angebotsabgabe erfolgte: 0 schriftlich, 0 elektronisch in Textform, 0 elektronisch mit fortgeschrittener/ m Signatur/ Siegel , 0 elektronisch mit qualifizierter/ m Signatur/ Siegel .
312			1.4	Es fehlt in mehr als einer OZ (Position) der Preis Wenn Ja, welche OZ? Im Angebot fehlt in einer OZ (Position) der Preis. Wenn Ja, welche OZ? Handelt es sich bei nur einer fehlenden OZ (Position) um eine Wesentliche. Wenn Ja, Begründung	Es fehlt (en) in folgenden OZ (Position/en) der Preis/die Preise: 0 0 Wenn Ja, welche OZ? entfällt Handelt es sich bei den fehlenden OZ (Positionen) um Wesentliche: 0 0 Wenn Ja, Begründung

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
313			1.10	Das Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen bzw. Nachunternehmer wurde mit dem Angebot abgegeben: ... nicht vorhanden	Das Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen wurde mit dem Angebot abgegeben: 0 0 ... 0 Auf eine Nachforderung wird vorerst aufgrund der Platzierung des Bieters verzichtet.
314			---/1.13	Nicht vorhanden	Die Abgabe von mehreren Hauptangeboten war zugelassen: 0 0 Es liegen mehrere Hauptangebote vor: 0 0 Wenn Ja, Anzahl:
315			1.13/1.14	1.13	1.14
316			1.14/1.15	1.14	1.15
317			2.1	Im Angebot fehlen in mehr als einer Position Einheitspreise 0 0 Im Angebot fehlt in einer unwesentlichen Position der Einheitspreis: 0 0 Wenn Ja, Das Angebot wurde in dieser Position mit EP = 0 nachgerechnet: 0 0 Das Angebot wurde in dieser Position mit dem höchsten angebotenen Wettbewerbspreis (EP) der nicht ausgeschlossenen HA in Höhe von € aus dem Angebot Nr. zusätzlich nachgerechnet: 0 0	Wenn im Angebot in unwesentlichen Positionen Einheitspreise fehlen, ist das Angebot in diesen Positionen mit EP = 0 nachzurechnen. Weiterhin ist das Angebot in diesen Positionen mit den höchsten angebotenen Wettbewerbspreisen (EP) der nicht ausgeschlossenen HA nachzurechnen. Diese Nachrechnung führte zu einer Rangplatzverschiebung: 0 0
318			2.4	Nach rechnerischer Prüfung kommt das Angebot derzeit für eine Auftragserteilung 0 in Betracht 0 nicht in Betracht.	Nach rechnerischer Prüfung kommt das Angebot derzeit für die Auftragserteilung 0 in die engere Wahl 0 nicht in die engere Wahl.
319	2	242		Angebotsprüfung und -wertung der Nebenangebote	Angebotsprüfung und -wertung der Nebenangebote
320			1.7	Ein gesondertes Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen bzw. Nachunternehmer wurde mit dem Angebot abgegeben:	Ein gesondertes Unterauftragnehmer-/Nachunternehmer-Verzeichnis wurde mit dem Angebot abgegeben:
321			5	Entfällt, da das Nebenangebot von einem NU oder aU erbracht werden soll (siehe hierzu Ziffer 6.)	Entfällt, da das Nebenangebot von einem Nachunternehmer bzw. Unterauftragnehmer erbracht werden soll (siehe hierzu Ziffer 6.)
322			6	Eignung der benannten Nachunternehmen bzw. anderen Unternehmen (EU-Vergaben)	Eignung der benannten Nachunternehmer bzw. Unterauftragnehmer (EU-Vergaben)
323			6.1	Unternehmen erbracht werden sollen, wurden die Namen auf gesondertes Verlangen fristgerecht benannt:	Für wesentliche Leistungen, die von Nachunternehmer / Unterauftragnehmer erbracht werden sollen, wurden die Namen auf gesondertes Verlangen fristgerecht benannt:
324			6.2	Die Eignung der benannten Nachunternehmen / anderen Unternehmen, die wesentliche Teilleistungen erbringen sollen, ist nachgewiesen durch (Mehrfachankreuzen möglich): ... Damit sind die benannten Nachunternehmen / anderen Unternehmen für die vorgesehene Leistung geeignet:	Die Eignung der benannten Nachunternehmen / Unterauftragnehmern , die wesentliche Teilleistungen erbringen sollen, ist nachgewiesen durch (Mehrfachankreuzen möglich): ... Damit sind die benannten Nachunternehmen / Unterauftragnehmern für die vorgesehene Leistung geeignet:
325			7	Das Nebenangebot wird aufgrund fehlender Eignung des Bieters nicht berücksichtigt	Das Nebenangebot wird aufgrund fehlender Eignung des Bieters bzw. der zur Ausführung benannten Nachunternehmer bzw. Unterauftragnehmer nicht berücksichtigt

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
326	2	243		Eignungsprüfung	Eignungsprüfung
327			2	Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) der benannten Nachunternehmer (NU) bzw. anderen Unternehmen (aU) für zugehörige wesentliche Leistungen 0 Entfällt, da keine NU / anderen Unternehmen für zugehörige wesentliche Leistungen benannt wurden	Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) der benannten Nachunternehmer bzw. Unterauftragnehmer für zugehörige wesentliche Leistungen 0 Entfällt, da keine diesbezüglichen Unternehmen für zugehörige wesentliche Leistungen benannt wurden
328			2.1	Bieter PQ-qualifiziert; daher Nachweis der Eignung des/der NU über PQ des Bieters bzw. Mitglieder einer Bietergemeinschaft ... Die benannten NU / anderen Unternehmen sind damit (erforderlichenfalls unter Einbeziehung oben aufgeführter zusätzlicher Einzelnachweise) geeignet: 0 Ja 0 Nein (Eignung nicht gegeben) Begründung der nicht gegebenen Eignung (bei mehreren NU / anderen Unternehmen je nicht geeignetes Unternehmen eigene Begründung):	Bieter PQ-qualifiziert; daher Nachweis der Eignung der Nachunternehmer bzw. Unterauftragnehmer über PQ des Bieters bzw. Mitglieder einer Bietergemeinschaft ... Die benannten Unternehmen sind damit (erforderlichenfalls unter Einbeziehung oben aufgeführter zusätzlicher Einzelnachweise) geeignet: 0 Ja 0 Nein (Eignung nicht gegeben) Begründung der nicht gegebenen Eignung (bei mehreren Unternehmen je nicht geeignetes Unternehmen eigene Begründung):
329			2.2	Bieter nicht PQ-qualifiziert; daher Nachweis der Eignung des/der NU bzw. des/der anderen Unternehmen über eigene PQ 0 Für nachstehend aufgeführte NU bzw. anderen Unternehmen sind im Angebot eigene PQ-Nummern angegeben, unter der sie im PQ-Verzeichnis eingetragen sind. Angabe der PQ-Nummer(n) der NU / anderen Unternehmen: ... Nein (Angabe des/der Namen des/der NU) ... Die oben aufgeführten NU / anderen Unternehmen sind damit (erforderlichenfalls unter Einbeziehung oben aufgeführter zusätzlicher Einzelnachweise) geeignet: 0 Ja 0 Nein (Eignung nicht gegeben) Begründung der nicht gegebenen Eignung (bei mehreren NU / anderen Unternehmen je nicht geeignetes Unternehmen eigene Begründung):	Bieter nicht PQ-qualifiziert; daher Nachweis der Eignung der Nachunternehmer bzw. Unterauftragnehmer über eigene PQ 0 Für nachstehend aufgeführte Unternehmen sind im Angebot eigene PQ-Nummern angegeben, unter der sie im PQ-Verzeichnis eingetragen sind. Angabe der PQ-Nummer(n) der Unterauftrag-/Nachunternehmer : ... Nein (Angabe der Namen der Unternehmen) ... Die oben aufgeführten Unternehmen sind damit (erforderlichenfalls unter Einbeziehung oben aufgeführter zusätzlicher Einzelnachweise) geeignet: 0 Ja 0 Nein (Eignung nicht gegeben) Begründung der nicht gegebenen Eignung (bei mehreren Unternehmen je nicht geeignetes Unternehmen eigene Begründung):

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
330			2.3	<p>Sowohl Bieter als auch NU / anderen Unternehmen sind nicht PQ-qualifiziert Für die Beurteilung der Eignung sind Eignungsnachweise (Eigenerklärung zur Eignung oder EEE) heran zu ziehen Name des NU / anderen Unternehmens Name des NU / anderen Unternehmens Eignungsnachweise liegen eindeutig und vollständig vor. 0 Ja 0 Nein Wenn Nein, von welchem NU / anderen Unternehmen fehlt was? ... Wenn Nein, Benennung des betreffenden NU bzw. anderen Unternehmens sowie Begründung der nicht gegebenen Bestätigung: ... Die oben aufgeführten NU / anderen Unternehmen sind damit (erforderlichenfalls unter Einbeziehung oben aufgeführter zusätzlicher Einzelnachweise) geeignet: 0 Ja 0 Nein (Eignung nicht gegeben) Begründung der nicht gegebenen Eignung (bei mehreren NU / anderen Unternehmen je nicht geeignetes Unternehmen eigene Begründung):</p>	<p>Sowohl Bieter als auch Unterauftrag-/Nachunternehmer sind nicht PQ- qualifiziert Für die Beurteilung der Eignung sind Eignungsnachweise (Eigenerklärung zur Eignung oder EEE) heran zu ziehen Name des Unternehmens Name des Unternehmens Eignungsnachweise liegen eindeutig und vollständig vor. 0 Ja 0 Nein Wenn Nein, von welchem Unternehmen fehlt was? ... Wenn Nein, Benennung des betreffenden Unternehmens sowie Begründung der nicht gegebenen Bestätigung: ... Die oben aufgeführten Unternehmen sind damit (erforderlichenfalls unter Einbeziehung oben aufgeführter zusätzlicher Einzelnachweise) geeignet: 0 Ja 0 Nein (Eignung nicht gegeben) Begründung der nicht gegebenen Eignung (bei mehreren Unternehmen je nicht geeignetes Unternehmen eigene Begründung):</p>
331			3	Der Bieter und dessen Nachunternehmen bzw. anderen Unternehmen sind geeignet:	Der Bieter und dessen Unterauftrag-/Nachunternehmer sind geeignet:
332			4	Der Bieter und dessen Nachunternehmen / anderen Unternehmen sind damit nunmehr geeignet:	Der Bieter und dessen Unterauftrag-/Nachunternehmer sind damit nunmehr geeignet:
333	2	244		Verständigung der Bieter national	Verständigung der Bieter national
334			Seite 1	<p>0 eine elektronische Angebotsabgabe nicht vorgesehen war, 0 es nicht mit der festgelegten Signatur versehen war, 0 es in mehr als einer unwesentlichen OZ (Position) fehlende Preise enthält, 0 der in einer unwesentlichen OZ fehlende Preis bei Nachrechnung mit dem höchsten Wettbewerbspreis die Gesamtangebotssumme so verändert, dass es zu einem Wechsel in der Bieterreihenfolge kommt,</p>	<p>0 es nicht den vorgeschriebenen Formvorschriften für schriftliche bzw. elektronische Angebotsabgabe entspricht, 0 es nicht mit der festgelegten Signatur / Siegel versehen war, entfällt 0 die in unwesentlichen OZ fehlenden Preise bei Nachrechnung mit den höchsten Wettbewerbspreisen die Gesamtangebotssumme so verändern, dass es zu einem Wechsel in der Bieterreihenfolge kommt,</p>
335			Seite 2	<p>0 nachgeforderte Erklärungen oder Nachweise nicht vollständig und/oder fristgerecht vorgelegt wurden, 0 es nicht alle in den Vergabeunterlagen gestellten Bedingungen erfüllt, nicht vorhanden</p>	<p>0 nachgeforderte Unterlagen nicht vollständig und/oder fristgerecht vorgelegt wurden, 0 es nicht alle in den Vergabeunterlagen gestellten Bedingungen erfüllt, 0 die Abgabe mehrerer Hauptangebote nicht zugelassen war,</p>
336	2	245		Verständigung der Bieter EU	Verständigung der Bieter EU
337			Seite 1	0 § 6e Abs. 6 Nr. 9 EU-VOB/A,	0 § 6e EU Abs. 6 Nr. 9 VOB/A

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
338			Seite 2	<p>0 eine elektronische Angebotsabgabe nicht vorgesehen war, 0 es nicht mit der festgelegten Signatur versehen war, 0 es in mehr als einer unwesentlichen OZ (Position) fehlende Preise enthält, der in einer unwesentlichen OZ fehlende Preis bei Nachrechnung mit dem höchsten Wettbewerbspreis 0 die Gesamtangebotssumme so verändert, dass es zu einem Wechsel in der Bieterreihenfolge kommt, 0 es nicht den Teilnahmebedingungen gemäß im Angebotsschreiben unterschrieben ist, ... nicht vorhanden</p>	<p>0 es nicht den vorgeschriebenen Formvorschriften für elektronische Angebotsabgabe entspricht, 0 es nicht mit der festgelegten Signatur / Siegel versehen war, 0 die in unwesentlichen OZ fehlenden Preise bei Nachrechnung mit den höchsten Wettbewerbspreisen die Gesamtangebotssumme so verändern, dass es zu einem Wechsel in der Bieterreihenfolge kommt, entfällt entfällt ... Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig</p>
339	2	246		Angebotswertung (mehrere Kriterien)	Angebotswertung (mehrere Kriterien)
340			Spalte 1	<p>Technischer Wert Qualitätsverbesserung Beschleunigungsregelung Summe Technischer Wert</p>	<p>entfällt Qualitätsverbesserung Beschleunigungsregelung Summe</p>

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
341	2	251		Aufforderung zur Bindefristverlängerung	Aufforderung zur Bindefristverlängerung
342			Seite 1	<p>Die für das Vergabeverfahren der o. g. Bauleistung festgelegte Bindefrist muss aus folgenden Gründen bis zum verlängert werden. Ich bitte Sie, mir die beigefügte Erklärung zur Bindefristverlängerung ausgefüllt und mit Ihrem Firmenstempel und Unterschrift versehen spätestens bis zum zurück zu senden.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen (Unterschrift)</p>	<p>Die für das Vergabeverfahren der o. g. Bauleistung festgelegte Bindefrist muss aus nachfolgend aufgeführten Gründen bis zum verlängert werden. Ich bitte Sie, mir die beigefügte Erklärung zur Bindefristverlängerung - ausgefüllt und mit Ihrem Firmenstempel und Unterschrift versehen bzw. - bei elektronischer Kommunikation über die Vergabeplattform in Textform bis zum zu übersenden.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen (Unterschrift) Bei elektronischer Übersendung ohne Unterschrift gültig</p>
343	2	252		Bindefristverlängerung	Bindefristverlängerung
344			Seite 1	<p>Für den Fall meines Einverständnisses habe ich die Frist der Angebotsbindung der von mir mit meinem Angebot benannten Nachunternehmer / anderen Unternehmer entsprechend verlängert. Mit freundlichen Grüßen (Stempel, Unterschrift)</p>	<p>entfällt</p> <p>Mit freundlichen Grüßen (Unterschrift) Bei elektronischer Übersendung ohne Unterschrift gültig</p>
345	2	252.1		Übersendung des Vergabevorschlags zur Zustimmung	Übersendung des Vergabevorschlags zur Zustimmung
346			Seite 1	<p>nicht vorhanden</p> <p>(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)</p>	<p>Ort: Datum: Tel.: Fax: E-Mail: Az.-Nr. (wie EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)</p>
347			Anlagen	Anlagen: Anzahl Kartons Anzahl Ordner Anzahl Datenträger	Anlagen:
348			1	<p>Ablauf Zuschlagsfrist: Verlängert bis: Vorgesehenes Zuschlagsdatum: Spätester Termin Bieterinformation nach § 134 GWB: Elektronischer Versand: Versand in Papierform:</p>	<p>Ablauf Bindefrist: Verlängert bis: Vorgesehenes Zuschlagsdatum: Spätester Termin Bieterinformation nach § 134 GWB: Elektronischer Versand: entfällt</p>
349			2	<p>National (Abschnitt 1 der VOB/A) Öffentliche Ausschreibung Beschränkte Ausschreibung Freihändige Vergabe Europaweit (Abschnitt 2 der VOB/A)</p>	entfällt

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
350			3.2	Gebundene Mittel: € + vorgelagerte Ausschreibungen: € + aktuelle Ausschreibung: € = erreichte Mittelbindung:	Vertraglich bereits gebundene Mittel: + vorgelagerte (laufende) Ausschreibungen: + hier vorliegende aktuelle Ausschreibung: = erreichte Mittelbindung:
351			Seite 3	(Unterschrift)	(Unterschrift) (Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig)
352	2	253.1		Information gemäß § 134 GWB I	Information gemäß § 134 GWB I
353			Seite 3	Zuschlagskriterium Technischer Wert ... (Unterschrift) nicht vorhanden	Zuschlagskriterium entfällt ... (Unterschrift) Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig
354	2	253.2		Information gemäß § 134 GWB II	Information gemäß § 134 GWB II
355			Seite 2	Zuschlagskriterium Technischer Wert ... (Unterschrift) nicht vorhanden	Zuschlagskriterium entfällt ... (Unterschrift) Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig
356	2	253.3		Information gemäß § 134 GWB III	Information gemäß § 134 GWB III
357			Seite 1	(Unterschrift) nicht vorhanden	(Unterschrift) Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig
358	2	254 E BW		Zuschlagschreiben	Zuschlagschreiben
359			Anlagen	HVA B-StB Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft	HVA B-StB Vertragserfüllungsbürgschaft
360			Seite 1	den Zuschlag auf folgende Angebotsteile: 0 Ihr Hauptangebot	den Zuschlag auf folgende Angebotsteile: 0 Ihr Hauptangebot (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote; Hauptangebot Nr.:)
361			Seite 2	0 Die Vertragsfristen gemäß Ziffer 1 der Besonderen Vertragsbedingungen werden wie folgt neu festgelegt: Ich fordere Sie auf, sich gemäß § 18 Abs. 2 VOB/A bzw. § 18 EU Abs. 2 VOB/A unverzüglich über die Annahme des vorliegenden Zuschlagsschreibens zu erklären.	entfällt 0 Ich fordere Sie auf, sich unverzüglich über die Annahme des vorliegenden Zuschlagsschreibens zu erklären, da gemäß § 18 Abs. 2 VOB/A bzw. EU VOB/A der Zuschlag nur nach Ablauf der Bindefrist erteilt werden kann.
362	2	255		Mitteilung über die Bauleitung und Koordination	Mitteilung über die Bauleitung und Koordination
363			Seite 1	nicht vorhanden	Name und Anschrift der Baudienststelle
364			Seite 2	0 Verantwortlicher technischer Koordinator für Traggerüste Als verantwortlicher technischer Koordinator für Traggerüste nach DIN 4421 sowie Arbeits- und Schutzgerüste nach DIN 4420 wird von mir benannt:	0 Verantwortlicher technischer Koordinator für Traggerüste Als verantwortlicher technischer Koordinator für Traggerüste nach DIN EN 12812 sowie Arbeits- und Schutzgerüste nach DIN EN 12811 wird von mir benannt:

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
365	2	256		Vorankündigung	Vorankündigung
366			Seite 1	nicht vorhanden	Auftraggeber
367			6	Voraussichtl. Beginn u. Ende der Arbeiten von bis	Voraussichtliche Dauer (Beginn und Ende) der Arbeiten von bis
			7	Voraussichtl. Höchstzahl der gleichzeitig Beschäftigten auf der Baustelle:	Voraussichtliche Höchstzahl der gleichzeitig Beschäftigten auf der Baustelle:
			9	Voraussichtl. Zahl der Unternehmer ohne Beschäftigte:	Voraussichtliche Zahl der Unternehmer ohne Beschäftigte:
368	2	256.1 E BW		Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeterischer Kinderarbeit	Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeterischer Kinderarbeit
369					keine Änderung
370	2	257		Absageschreiben	Absageschreiben
371			Seite 1	(Unterschrift) nicht vorhanden	(Unterschrift) Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig
372	2	258		Bekanntmachung vergebener Aufträge	Bekanntmachung vergebener Aufträge
373					keine Änderung
374	3			Richtlinien für das Abwickeln der Verträge	Richtlinien für das Abwickeln der Verträge
375	3	3011/311		OZ - Kontrollliste 1	OZ - Kontrollliste 1
376					keine Änderung
377	3	3012/312		OZ - Kontrollliste 2	OZ - Kontrollliste 2
378					keine Änderung
379	3	3013/313		Bautagebuch 1	Bautagebuch 1
380					keine Änderung
381	3	3014/314		Bautagebuch 1 - Richtlinie für das Führen des Bautagebuches	Bautagebuch 1 - Richtlinie für das Führen des Bautagebuches
382					keine Änderung
383	3	3015/315		Bautagebuch 2	Bautagebuch 2
384					keine Änderung
385	3	3016/316		Liste der Wiegescheine	Liste der Wiegescheine
386					keine Änderung
387	3	3017/317		Aufmaßblatt	Aufmaßblatt
388					keine Änderung
389	3	3018/318		Liste der Aufmaßblätter	Liste der Aufmaßblätter
390					keine Änderung

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
391	3	3031/331		Vereinbarung zur Bauabrechnung	Vereinbarung zur Bauabrechnung
392			1	Auftrags-Leistungsverzeichnis 0 GAEB 90 0	Auftrags-Leistungsverzeichnis 0 GAEB 90 0 GAEB XML 3.2
393			Format	Format DA dxf dwg pdf OKSTRA (sonstige)	Format DA dxf dwg pdf OKSTRA BIM (sonstige)
394			12	12.1 Es gelten die ZVB/E - StB, Nr. 109.5, sowie 12.2 Es gelten die ZVB/E - StB, Nr. 109.6. Folgende Toleranzregelungen werden vereinbart:	12.1 0 Es gelten die diesbezüglichen Regelungen in den Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen zu Prüfberechnungen 12.2 0 Es gelten die diesbezüglichen Regelungen in den Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen zu Vergleichsberechnungen . Folgende Toleranzregelungen werden vereinbart:
395			Hinweise	Siehe ZVB/E Nr. 109.	entfällt
396	3	3041/341		Vermerk Nachtragsbearbeitung	Vermerk Nachtragsbearbeitung
397					keine Änderung
398	3	3042/342		OZ-weise Prüfung Nachtrag	OZ-weise Prüfung Nachtrag
399					keine Änderung
400	3	3042/342		Excel Tabelle Nachtragsprüfung	Excel Tabelle Nachtragsprüfung
401					keine Änderung
402	3	3043/343		Nachtragsvereinbarung	Nachtragsvereinbarung
403			Seite 1	Vollendung der Ausführung in Werktagen: ... nicht vorhanden	Vollendung der Ausführung in Werktagen: ... 4 werden um Werktage 0 verlängert / 0 verkürzt 5 werden um Werktage 0 verlängert / 0 verkürzt
404			Seite 1 / Seite 2	Vollendung der Ausführung nach Datum: ... nicht vorhanden	Vollendung der Ausführung nach Datum: ... 4 werden auf den (Datum) festgesetzt 5 werden auf den (Datum) festgesetzt
405			Seite 1	Summe gem. Zuschlagsschreiben brutto =€ Summe bisher beauftragter Nachträge brutto =€ zuzüglich Summe dieser Nachtragsvereinbarung Nr. brutto =€	Auftragssumme gem. Zuschlagsschreiben brutto = € Auftragssumme bisher beauftragter Nachträge brutto = € zuzüglich Summe dieser Nachtragsvereinbarung Nr. brutto = €
406			Seite 1	□ die Ausführungsfrist wird um Werktage auf insgesamt Werktagen	□ die Ausführungsfrist wird um Werktage auf insgesamt Werktagen
407	3	3061/371		Vertragserfüllungs- und Mängelanspruchsbürgschaft	Vertragserfüllungsbürgschaft
408					keine Änderung

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
409	3	3062/372		Mängelanspruchsbürgschaft	Mängelanspruchsbürgschaft
410					keine Änderung
411	3	3063/373		Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft	Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft
412					keine Änderung
413	3	3071/381		Checkliste Bearbeiten der Schlussrechnung	Checkliste Bearbeiten der Schlussrechnung
414			Seite 1	Hinweis: Die Feststellungen sind so rechtzeitig vorzunehmen, dass spätestens innerhalb der in Ziffer 9 der Besonderen Vertragsbedingungen festgelegten Frist nach dem Zugang der Schlussrechnung entweder die Schlusszahlung geleistet oder Einwendungen zur Prüffähigkeit geltend gemacht werden können.	Hinweis: Die Feststellungen sind so rechtzeitig vorzunehmen, dass spätestens innerhalb der in Ziffer 3 der Besonderen Vertragsbedingungen festgelegten Frist nach dem Zugang der Schlussrechnung ent-weder die Schlusszahlung geleistet oder Einwendungen zur Prüffähigkeit geltend gemacht werden können.
415			Nr. 1	Termin zur Vorlage der Schlussrechnung lt. Abnahmeniederschrift	Termin zur Vorlage der Schlussrechnung gemäß § 14 Abs. 3 VOB/B
416			Fußnote 2	2 Siehe HVA B-StB Abschnitt 3.7 Nr. (7) Ziffer 5. Hinweis: Gemäß § 16 Abs. 3 (1) VOB/B wird die Schlusszahlung alsbald nach Prüfung und Feststellung fällig. Spätestens innerhalb der in Ziffer 9 der Besonderen Vertragsbedingungen festgelegten Frist .	2 Siehe HVA B-StB Abschnitt 3.8 Nr. (5 ff.) . Hinweis: Gemäß § 16 Abs. 3 (1) VOB/B wird die Schlusszahlung alsbald nach Prüfung und Feststellung fällig. Spätes-tens innerhalb der in Ziffer 3 der Besonderen Vertragsbedingungen festgelegten Frist .
417	3	3071/381		Checkliste Formale Prüfung der Schlussrechnung	Checkliste Formale Prüfung der Schlussrechnung
418			Nr. 1	Kennzeichnung der Rechnung als Schlussrechnung (siehe Nr. 13.1 ZVB/E-StB)	Kennzeichnung der Rechnung als Schlussrechnung
419			Nr. 4	Alle bisherigen Abschlagszahlungen einzeln mit Ausweis der Umsatzsteuerbeträge aufgeführt (siehe Nr. 13.4 ZVB/E-StB)	Alle bisherigen Abschlagszahlungen einzeln mit Ausweis der Umsatzsteuerbeträge aufgeführt
420			Nr. 6	Teilleistungen nach dem Vertrags-Leistungsverzeichnis (mit Nachträgen) bezeichnet sowie einzeln und in dessen Reihenfolge geordnet aufgeführt (siehe Nr. 13.2 ZVB/E-StB)	Teilleistungen nach dem Vertrags-Leistungsverzeichnis (mit Nachträgen) bezeichnet sowie einzeln und in dessen Reihenfolge geordnet aufgeführt (siehe § 14 Abs. 1 VOB/B)
421	3	3071/381		Checkliste Inhaltliche Prüfung der Schlussrechnung	Checkliste Inhaltliche Prüfung der Schlussrechnung
422			Nr. 7	Abrechnungsregelungen (z. B. nach Nr. 11 ZVB/E-StB) beachtet	Abrechnungsregelungen (siehe HVA B-StB Weitere Besondere Ver-tragsbedingungen) beachtet
423			Nr. 8	Einhaltung REB-Abrechnungsverfahren bei Abrechnung mit DVAnlagen (siehe Nr. 109 ZVB/E-StB)	Einhaltung REB-Abrechnungsverfahren bei Abrechnung mit DV-Anlagen (siehe HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen)
424			Nr. 10	Aufmaße aller Leistungen mit AG erstellt und unterschrieben (siehe Nrn. 11 und 107 ZVB/E-StB)	Aufmaße aller Leistungen mit AG erstellt und unterschrieben
425			Nr. 12	Bautagesberichte mit geforderten Angaben übergeben (falls verlangt siehe Nr. 103 ZVB/E-StB)	Bautagesberichte mit geforderten Angaben übergeben (falls verlangt siehe Baubeschreibung Ziffer 3.12)
426			Nr. 24	Genutzte Flächen ordnungsgemäß zurück gegeben; ggf. geforderte Freistellungsbescheinigungen von Anliegern vorgelegt (siehe Nr. 104 ZVB/E-StB)	Genutzte Flächen ordnungsgemäß zurück gegeben; ggf. geforderte Freistellungsbescheinigungen von Anliegern vorgelegt (siehe ggf. hierzu enthaltene Regelung im Bauvertrag)

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
427	3	3072/382		Unterlagen für die Rechnungslegung	Unterlagen für die Rechnungslegung
428			Nr. 3.3	nicht vorhanden 3.3.1 Vergabevermerk (mit Anlagen) 3.3.2 Nicht berücksichtigte Angebote 3.3.3 Genehmigungsschreiben der zuständigen Dienststelle	3.3.1 Vergabeunterlagen 3.3.2 Vergabevermerk (mit Anlagen) 3.3.3 Nicht berücksichtigte Angebote 3.3.4 Genehmigungsschreiben der zuständigen Dienststelle
429	3	3073/383		Schlusszahlung	Schlusszahlung
430					keine Änderung
431	3	3074/384		Rechnungen und Zahlungen	Rechnungen und Zahlungen
432				Kapitel 12 ; Titel: Objekt-Nr. :	Kapitel ; Titel: Objekt-Nr. :
433	3	3075/385		Rechnungslegungsliste	Rechnungslegungsliste
434			Seite 1 ... Seite 2	Kapitel 12 ; Titel: Objekt-Nr. : ... Kapitel 12 ; Titel: Objekt-Nr. :	Kapitel ; Titel: Objekt-Nr. : ... Kapitel ; Titel: Objekt-Nr. :
435	3	3081/391		Abtretungsanzeige	Abtretungsanzeige
436					keine Änderung
437	3	3082/392		Bestätigung der Abtretungsanzeige	Bestätigung der Abtretungsanzeige
438					keine Änderung
439	3	3083/393		Anerkenntnis einer Pfändung	Anerkenntnis einer Pfändung
440					keine Änderung
439	3	3091/3101		Abnahmenverlangen	Abnahmeverlangen
440					keine Änderung
441	3	3091/3102		Abnahmeniederschrift	Abnahmeniederschrift
442			Seite 1	Ort:	Zendie-Nr.:
443			Seite 1	nicht vorhanden	CSBF-Identnummer:
444			Nr. 3 / Nr. 1	3 Die Ausführung der Leistung Teilleistung (ohne die in Ziffer 4 genannten Restarbeiten) wurde begonnen am: und beendet am:	1 Angaben zur Baumaßnahme Spätester Baubeginn gemäß Ziffer 1.1 der Besonderen Vertragsbedingungen: Tatsächlicher Baubeginn (§ 5 Abs. 2 Satz 3 VOB/B):
445			---/Nr. 2	nicht vorhanden	2 Verlangen einer förmlichen Abnahme gemäß § 12 VOB/B: Die förmliche Abnahme wurde durch den 0 Auftraggeber 0 Auftragnehmer mit Schreiben / Mail vom verlangt.

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
446			Nr. 1 / Nr. 3	<p>1 Die Abnahmeverhandlung fand am statt über:</p> <p>1.1 die Gesamtleistung (gem. § 12 VOB/B).</p> <p>1.2 folgende in sich abgeschlossene Teilleistung (gem. § 12 Abs. 2 VOB/B):</p> <p>1.3 folgende Mängelbeseitigungsleistungen (gem. § 13 Abs. 5 VOB/B):</p>	<p>3 Art der Abnahme:</p> <p>0 Gesamtabnahme (gemäß § 12 VOB/B)</p> <p>Datum der Baufertigstellung der Gesamtmaßnahme:</p> <p>0 Teilabnahme (gemäß § 12 Abs. 2 VOB/B)</p> <p>Lfd. Nr. der Teilabnahme: Datum der Baufertigstellung der Teilmaßnahme:</p> <p>Abnahme folgender in sich abgeschlossene Teilleistung(en) (gem. § 12 Abs. 2 VOB/B):</p> <p>0 Mängelbeseitigungsleistung (Abnahme gemäß § 13 Abs. 5 VOB/B)</p>
447			---/ Nr. 4	nicht vorhanden	4 Datum der Abnahme, Teilabnahme, Mängelbeseitigungsleistung:
448			Nr. 2 / Nr. 5	Nr. 2	Nr. 5
449			Nr. 4 / Nr. 6	<p>4 Bei der Abnahme wurden folgende Feststellungen getroffen:</p> <p>4.1 Es sind keine Restleistungen folgende Restleistungen: folgende Restleistungen (siehe Anlage) zu erbringen.</p> <p>4.2 Es sind keine Mängel folgende Mängel: folgende Mängel laut Anlage vorhanden.</p> <p>4.3 Unbeschadet der Erklärung in Nr. 6 werden die in der Anlage getroffenen Festlegungen vereinbart.</p>	<p>6 Bei der Abnahme wurden folgende Feststellungen getroffen:</p> <p>6.1 Zu erbringende Restleistungen:</p> <p>0 Ja (siehe Anlage 1)</p> <p>0 Nein</p> <p>6.2 Festgestellte Mängel:</p> <p>0 Ja (siehe Anlage 1)</p> <p>0 Nein</p> <p>entfällt</p>
450			Nr. 5 / Nr. 7	<p>5 Vorbehalte des Auftraggebers:</p> <p>Alle Mängelansprüche und Ansprüche auf Schadensersatz aufgrund der Feststellungen in Nr. 4 bleiben unberührt.</p>	<p>7 Vorbehalte des Auftraggebers:</p> <p>0 Alle Mängelansprüche und Ansprüche auf Schadensersatz aufgrund der Feststellungen in Nr. 6 bleiben unberührt.</p>
451			Nr. 6 / Nr. 8	<p>6 Der Auftraggeber erklärt:</p> <p>Die Leistung wird abgenommen.</p> <p>Die Abnahme der Leistung wird wegen wesentlicher Mängel verweigert.</p> <p>Begründung (ggf. Anlage beifügen):</p>	<p>8 Der Auftraggeber erklärt:</p> <p>0 Die Leistung wird abgenommen.</p> <p>0 Die Abnahme der Leistung wird wegen wesentlicher Mängel verweigert.</p> <p>Begründung (ggf. Anlage 2 beifügen):</p>
452			Nr. 7 / Nr. 9	7 Der Auftragnehmer erklärt (ggf. Anlage beifügen):	9 Der Auftragnehmer erklärt (ggf. Anlage 3 beifügen):
453			Nr. 8 / Nr. 10	<p>8 Verjährungsfrist für Mängelansprüche:</p> <p>Für folgende Leistung: beginnt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche am und endet am</p> <p>Für folgende Leistung: beginnt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche am und endet am</p> <p>Für folgende Leistung: beginnt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche am und endet am</p>	<p>10 Verjährungsfrist für Mängelansprüche:</p> <p>Leistungsteil / Gewerk Beginn der Verjährungsfrist Ende der Verjährungsfrist</p>

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
454			Nr. 9 / ---	9 Termin Schlussrechnung Der Termin für das Einreichen der prüfbaren Schlussrechnung wird gemäß § 14 Abs. 3 VOB/B auf den terminiert.	entfällt
455			Nr. 10 / Nr. 11	10 Sonstiges	11 Sonstiges
456			Hinweise	<p>Hinweise:</p> <p>Zu 1: Es ist zu beurteilen, ob in sich abgeschlossene Teile der Leistung vorliegen.</p> <p>Zu 2: Wenn für den Auftragnehmer nicht der gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 3 Satz 3 VOB/B für die Leitung der Ausführung bestellte Vertreter teilnimmt, ist entsprechende Vollmacht zu verlangen.</p> <p>Zu 3: Die Daten sind dem „Bautagebuch“ zu entnehmen.</p> <p>Zu 4: Alle festgestellten Mängel bzw. noch nicht ausgeführten Restarbeiten sind unter genauer Bezeichnung (Art, Ort) aufzulisten; dabei sind möglichst auch die hierfür vorzusehenden Maßnahmen (z.B. Schadensbeobachtung, Fristen für die Mängelbeseitigung, Verlängerung der Verjährungsfristen für Mängelansprüche) festzulegen.</p> <p>Zu 5: Es sind gegebenenfalls Vorbehalte wegen fehlender Prüfungsergebnisse und dergleichen aufzunehmen.</p> <p>Zu 7: Wenn der Vertreter des Auftragnehmers keine Erklärung abgibt, ist „entfällt“ einzutragen.</p> <p>Zu 8: Die Verjährungsfristen sind den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen, ggf. den Besonderen Vertragsbedingungen, im Übrigen § 13 Abs. 4 VOB/B zu entnehmen. Als Fristbeginn ist der Tag nach der Abnahme einzutragen. Beispiel: Verjährungsfrist = 4 Jahre. Tag der Abnahme 03.04.2000. Fristbeginn = 04.04.2000; Fristende = 03.04.2004</p>	<p>Hinweise:</p> <p>Zu 1: Die Daten sind dem „Bautagebuch“ zu entnehmen.</p> <p>Zu 3: Es ist zu beurteilen, ob „in sich abgeschlossene Teile der Leistung“ vorliegen.</p> <p>Zu 5: Wenn für den Auftragnehmer nicht der gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 3 Satz 3 VOB/B für die Leitung der Ausführung bestellte Vertreter teilnimmt, ist entsprechende Vollmacht zu verlangen.</p> <p>Zu 6: Alle festgestellten Mängel bzw. noch nicht ausgeführten Restarbeiten sind unter genauer Bezeichnung (Art, Ort) aufzulisten; dabei sind möglichst auch die hierfür vorzusehenden Maßnahmen (z.B. Schadensbeobachtung, Fristen für die Mängelbeseitigung, Verlängerung der Verjährungsfristen für Mängelansprüche) festzulegen.</p> <p>Zu 7: Es sind gegebenenfalls Vorbehalte wegen fehlender Prüfungsergebnisse und dergleichen aufzunehmen.</p> <p>Zu 9: Wenn der Vertreter des Auftragnehmers keine Erklärung abgibt, ist „entfällt“ einzutragen.</p> <p>Zu 10: Die Verjährungsfristen sind den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen, ggf. den Besonderen Vertragsbedingungen, im Übrigen § 13 Abs. 4 VOB/B zu entnehmen.</p> <p>Als Fristbeginn ist der Tag nach der Abnahme einzutragen. Beispiel: Verjährungsfrist = 4 Jahre. Tag der Abnahme 03.07.2019. Fristbeginn = 04.07.2019; Fristende = 03.07.2023</p>
457	3	3092/3103		Referenzbescheinigung	Referenzbescheinigung
458			Seite 1	nicht vorhanden	Baudienststelle
459			Seite 1	Vom Referenznehmer auszufüllen: Leistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie des BMUB zur Durchführung eines PQ - Verfahrens (http://www.bmub.bund.de/themen/bauen/bauwesen/bauauftragsvergabe/praequalifizierung/), auf die sich die Referenz bezieht	Vom Referenznehmer auszufüllen: Leistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie des PQ-Vereins zur Durchführung eines PQ - Verfahrens , auf die sich die Referenz bezieht
460			Seite 3	- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)	- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen handelt)
461	3	3101/3111		Anschreiben Abzugsregelung	Anschreiben Abzugsregelung
462					keine Änderung

Synoptische Volltextdarstellung der Vordrucke zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text □/□/□ Kennzeichnung für Auswahlfelder

Lfd. Nr.	Teil	Vordruck-Nr.	Abschnitt	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
463	3	3102/3112		Vereinbarung Abzugsregelung	Vereinbarung Abzugsregelung
464					keine Änderung
465	3	3103/3113		Fristenblatt zur Überwachung der Mängelansprüche	Fristenblatt zur Überwachung der Mängelansprüche
466					keine Änderung
467	3	3104/3114		Terminkalender für die Überwachung der Mängelansprüche	Terminkalender für die Überwachung der Mängelansprüche
468					keine Änderung
469	3	3115		nicht vorhanden	Muster Schema für Mängelrüge
470				nicht vorhanden	Muster Schema für Mängelrüge
471	3	3131/3141		Insolvenz-Mitteilung	Insolvenz-Mitteilung
472			Seite 1	HVA B-StB, Abschnitt 3.13 „Insolvenzfälle“	entfällt
473			Seite 2 / Seite 1	Amtsgericht nicht vorhanden nicht vorhanden	Amtsgericht (Name): Straße: PLZ/Ort:
474			Seite 2	nicht vorhanden	Straße: PLZ/Ort:
475	3	3131a/3141a		Insolvenz-Bericht	Insolvenz-Bericht
476					keine Änderung
477	3	3131b/3141b		Insolvenz-Bericht Anlage	Insolvenz-Bericht Anlage
478					keine Änderung

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
1	0			Ergänzungen der Straßebauverwaltung Baden-Württemberg	Ergänzungen der Straßebauverwaltung Baden-Württemberg
2	0			<p>vorhanden</p> <p>...</p> <p>Vorlage des Vergabevermerks und des Übersichtslageplans an das VM / BMVI</p> <p>Art der Maßnahmen Vorlage erforderlich an Auftragssumme in €</p> <p>Landesstraßen VM ab 2,5 bis 5 Mio. €</p> <p>(brutto)</p> <p>Bundesfernstraßen VM und BMVI ab 5 bis 10 Mio. € (brutto)</p>	<p>Die Vergabeunterlagen zur Zustimmung sind über die / den zuständigen Vergabereferentin / Vergabereferenten dem VM zur Zustimmung bzw. zur Vorlage beim BMVI vorzulegen.</p> <p>...</p> <p>Vorlage des Vergabevermerks und des Übersichtslageplans an das VM / BMVI</p> <p>Art der Maßnahmen Vorlage erforderlich an Auftragssumme in €</p> <p>Landesstraßen VM ab 2,5 bis 5 Mio. €</p> <p>(brutto)</p> <p>Bundesfernstraßen VM ab 5 bis 10 Mio. € (brutto)</p>
3	1			Richtlinien für das Aufstellen der Vergabeunterlagen	Richtlinien für das Aufstellen der Vergabeunterlagen
4	1			Gliederung	Gliederung
5				<p>2.2 Behandlung der Bewerbungen</p> <p>2.3 (Er-)öffnung der Angebote und Erste Durchsicht</p>	<p>2.2 Verfahren bis zum Ablauf der Angebotsfrist</p> <p>2.3 Einreichung der Angebote</p>
6				<p>3.5 Behinderung und Unterbrechung der Ausführung</p> <p>3.6 Sicherheitsleistungen</p> <p>3.7 Rechnungen und Zahlungen</p> <p>3.8 Zahlungen an Dritte</p> <p>3.9 Abnahme</p> <p>3.10 Mängelansprüche</p> <p>3.11 Kündigung durch den Auftraggeber</p> <p>3.12 Vergütung der beschädigten oder zerstörten Leistung</p> <p>3.13 Insolvenzfälle</p> <p>3.14 Aufrechnungsfälle</p> <p>3.15 Änderungen an Leitungen der öffentlichen Versorgung</p>	<p>3.5 Ausführungsfristen</p> <p>3.6 Behinderung und Unterbrechung der Ausführung</p> <p>3.7 Sicherheitsleistungen</p> <p>3.8 Rechnungen und Zahlungen</p> <p>3.9 Zahlungen an Dritte</p> <p>3.10 Abnahme</p> <p>3.11 Mängelansprüche</p> <p>3.12 Kündigung durch den Auftraggeber</p> <p>3.13 Vergütung der beschädigten oder zerstörten Leistung</p> <p>3.14 Insolvenzfälle</p> <p>3.15 Aufrechnungsfälle</p> <p>3.16 Änderungen an Leitungen der öffentlichen Versorgung</p>

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
7	1	0.1		Inhaltsverzeichnis	Inhaltsverzeichnis
8			1.0	1.0 Allgemeines Nr. (1) bis (7) 1.0 – Seite 1	1.0 Allgemeines Nr. (1) bis (8) 1.0 – Seite 1
9			1.1	1.1 Aufforderung zur Angebotsabgabe 1.1 – Seite 1 Alle Vergaben Nr. (1) bis (8) 1.1 – Seite 1 Anlage „HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien“ Nr. (9) bis (13) 1.1 – Seite 3	1.1 Aufforderung zur Angebotsabgabe 1.1 – Seite 1 Allgemeines Nr. (1) bis (4) 1.1 – Seite 1 Vordruck HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen Nr. (5) 1.1 – Seite 1
10			1.2	1.2 Angebotsschreiben Nr. (1) bis (5) 1.2 – Seite 1 – Muster 1.2 – 1 Angebotsschreiben 1.2 – Seite 2	1.2 Angebotsschreiben Nr. (1) bis (6) 1.2 – Seite 1
11			1.3	1.3 Besondere Vertragsbedingungen 1.3 – Seite 1 Allgemeines Nr. (1) bis (3) 1.3 – Seite 1 Vergütung Nr. (4) 1.3 – Seite 1 Vertragsfristen Nr. (5) bis (10) 1.3 – Seite 1 Vertragsstrafen Nr. (11) bis (13) 1.3 – Seite 2 Beschleunigungsvergütung (Bonusregelung) Nr. (14) bis (15) 1.3 – Seite 2 Mängelansprüche Nr. (16) 1.3 – Seite 2 Abrechnung mit IT-Anlagen Nr. (17) bis (18) 1.3 – Seite 2 Sicherheitsleistung Nr. (19) 1.3 – Seite 2 Rechnungen Nr. (20) 1.3 – Seite 3 Zahlungsfristen Nr. (21) 1.3 – Seite 3 Lohnleitklausel Nr. (22) 1.3 – Seite 3 Stoffpreisleitklausel 1.3 – Seite 3 Anwendungsvoraussetzungen Stoffpreisleitklausel (23) bis (25) 1.3 – Seite 3 Vereinbarung der Stoffpreisleitklausel Nr. (26) 1.3 – Seite 4 Weitere Besondere Vertragsbedingungen Nr. (27) bis (28) 1.3 – Seite 4	1.3 Besondere Vertragsbedingungen 1.3 – Seite 1 Allgemeines Nr. (1) bis (4) 1.3 – Seite 1 Vertragsfristen Nr. (5) bis (9) 1.3 – Seite 1 Vertragsstrafen Nr. (10) bis (12) 1.3 – Seite 2 Zahlung Nr. (13) 1.3 – Seite 2 Sicherheit für die Vertragserfüllung Nr. (14) 1.3 – Seite 2 Sicherheit für Mängelansprüche Nr. (15) 1.3 – Seite 2 Beschleunigungsvergütung (Bonusregelung) Nr. (16) bis (17) 1.3 – Seite 2 Lohnleitklausel Nr. (18) 1.3 – Seite 3 Stoffpreisleitklausel Nr. (19) bis (21) 1.3 – Seite 3 Vereinbarung der Stoffpreisleitklausel Nr. (22) 1.3 – Seite 4 Weitere Besondere Vertragsbedingungen Nr. (23) bis (27) 1.3 – Seite 4

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
12			1.4	<p>1.4 Leistungsbeschreibung 1.4 – Seite 1 Allgemeines Nr. (1) bis (4a) 1.4 – Seite 1 Titelblatt Nr. (5) bis (6) 1.4 – Seite 1 Baubeschreibung Nr. (7) bis (13) 1.4 – Seite 1 Allgemeines zum Leistungsverzeichnis Nr. (14) bis (18) 1.4 – Seite 7 Gestaltung des Leistungsverzeichnisses in geteilter Form Nr. (19) 1.4 – Seite 7 Gestaltung des Leistungsverzeichnisses in ungeteilter Form Nr. (20) bis (22) 1.4 – Seite 8 Zusammenstellungen am Schluss des Leistungsverzeichnisses für beide Formen Nr. (23) 1.4 – Seite 8 Gliederung des Leistungsverzeichnisses Nr. (24) bis (27) 1.4 – Seite 8 Arten der Positionen im Leistungsverzeichnis Nr. (28) bis (31) 1.4 – Seite 9 Leistungsverzeichnis-Positionen mit STLK-Texten Nr. (32) bis (39) 1.4 – Seite 9 Leistungsverzeichnis-Positionen mit Freien Texten Nr. (40) bis (41) 1.4 – Seite 10 Stoffpreisgleitklausel Nr. (42) 1.4 – Seite 10 Bieterangaben Nr. (43) 1.4 – Seite 11 Sonstige Anlagen Nr. (44) bis (45) 1.4 – Seite 11</p>	<p>1.4 Leistungsbeschreibung 1.4 – Seite 1 Allgemeines Nr. (1) bis (7) 1.4 – Seite 1 Titelblatt Nr. (8) bis (9) 1.4 – Seite 1 Baubeschreibung Nr. (10) bis (16) 1.4 – Seite 2 Allgemeines zum Leistungsverzeichnis Nr. (17) bis (20) 1.4 – Seite 7 Gestaltung des Leistungsverzeichnisses in geteilter Form Nr. (21) 1.4 – Seite 8 Gestaltung des Leistungsverzeichnisses in ungeteilter Form Nr. (22) bis (23) 1.4 – Seite 8 Zusammenstellungen am Schluss des Leistungsverzeichnisses für beide Formen Nr. (24) 1.4 – Seite 8 Gliederung des Leistungsverzeichnisses Nr. (25) bis (28) 1.4 – Seite 8 Arten der Positionen im Leistungsverzeichnis Nr. (29) bis (32) 1.4 – Seite 9 Leistungsverzeichnis-Positionen mit STLK-Texten Nr. (33) bis (40) 1.4 – Seite 9 Leistungsverzeichnis-Positionen mit Freien Texten Nr. (41) bis (42) 1.4 – Seite 10 Stoffpreisgleitklausel Nr. (43) 1.4 – Seite 11 Bieterangaben Nr. (44) 1.4 – Seite 12 Sonstige Anlagen Nr. (45) bis (46) 1.4 – Seite 12</p>
13	1	1.0		Ergänzungen BW Allgemeines - Richtlinien text vor 1.0	Ergänzungen BW Allgemeines - Richtlinien text vor 1.0
14			Anlagen A)	keine	Vordruck E BW HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen Vordruck HVA B-StB Information Datenschutz
15			Anlagen B)	<ul style="list-style-type: none"> Vordruck HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen Vordruck HVA B-StB Zusätzliche Vertragsbedingungen (siehe ZVB/E-StB im Anhang) 	<ul style="list-style-type: none"> Vordruck E BW HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen entfällt
16			Anlage C)	<p>Vordruck HVA B-StB Angebotsschreiben Leistungsbeschreibung - Kurzfassung - Vordruck HVA B-StB Eigenerklärung Eignung Vordruck HVA B-StB - Nachunternehmerleistung Vordruck HVA B-StB Erklärung Bietergemeinschaft</p>	<p>Vordruck E BW HVA B-StB Angebotsschreiben Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm Vordruck HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung Vordruck HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen Vordruck HVA B-StB Bieter-/Arbeitsgemeinschaft</p>
17			Anlagen A)	keine	Vordruck E BW HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen Vordruck HVA B-StB Information Datenschutz
18			Anlagen B)	<p>Vordruck HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen Vordruck HVA B-StB Zusätzliche Vertragsbedingungen (siehe ZVB/E-StB im Anhang)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Vordruck E BW HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen entfällt

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
19			Anlagen C)	Vordruck HVA B-StB Angebotsschreiben Leistungsbeschreibung - Kurzfassung - Vordruck HVA B-StB Eigenerklärung Eignung Vordruck HVA B-StB - Nachunternehmerleistung Vordruck HVA B-StB Erklärung Bietergemeinschaft	Vordruck E BW HVA B-StB Angebotsschreiben Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm Vordruck HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung Vordruck HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen Vordruck HVA B-StB Bieter-/Arbeitsgemeinschaft Vordruck HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit Vordruck HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Eignungsleihe
20			Anlagen D)	Vordruck HVA B-StB Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer	Vordruck HVA B-StB Verpflichtungserklärung
21	1	1.0		Allgemeines	Allgemeines
22			(2) unterhalb EU- Schwellenwert	Anlagen A): ... Anlagen B): ... – ggf. Vordruck HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen (siehe Teil 4 Vordrucke), – HVA B-StB Zusätzliche Vertragsbedingungen (siehe Anhang), Anlagen C): (Unterlagen, die soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind) – Vordruck HVA B-StB Angebotsschreiben (siehe Abschnitt 1.2 „Angebotsschreiben“), – Leistungsbeschreibung – Kurzfassung – – Vordruck HVA B-StB Eigenerklärung Eignung National), – Vordruck HVA B-StB Nachunternehmerleistungen, – Vordruck HVA B-StB Erklärung Bietergemeinschaft,	Anlagen A): ... – HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen – Vordruck HVA B-StB Information Datenschutz (siehe Teil Vordrucke) Anlagen B): ... – Vordruck HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen (siehe Teil Vordrucke) , entfallen Anlagen C): (Unterlagen, die soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind) – Vordruck HVA B-StB Angebotsschreiben (siehe Abschnitt 1.2 „Angebotsschreiben“), – Teile der Leistungsbeschreibung ; Leistungsverzeichnis / Leistungsprogramm – Vordruck HVA B-StB Eigenerklärung Eignung , – Vordruck HVA B-StB Unterauftragnehmer-/Nachunternehmerleistungen , – Vordruck HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text **neuer Text** **geänderter Text**

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
23			(2) oberhalb EU-Schwellenwert	<p>Anlagen A): ...</p> <p>Anlagen B): ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – ggf. Vordruck HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen (siehe Teil Vordrucke), – HVA B-StB Zusätzliche Vertragsbedingungen (siehe Anhang), <p>Anlagen C): (Unterlagen, die soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vordruck HVA B-StB Angebotsschreiben (siehe Abschnitt 1.2 „Angebotsschreiben“), – Leistungsbeschreibung – Kurzfassung – – Vordruck HVA B-StB EU-Eigenerklärung Eignung – Vordruck HVA B-StB Leistungen anderer Unternehmen, <p>– Vordruck HVA B-StB Erklärung Bietergemeinschaft,</p> <p>Anlagen D): ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – Weiter sind hier die der EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe beigefügten Unterlagen aufzuführen, die im jeweiligen Einzelfall nach Angebotsabgabe auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind (z. B. Eignungsnachweise). 	<p>Anlagen A): ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen – Vordruck HVA B-StB Information Datenschutz (siehe Teil Vordrucke) <p>Anlagen B): ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vordruck HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen (siehe Teil Vordrucke), entfallen <p>Anlagen C): (Unterlagen, die soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vordruck HVA B-StB Angebotsschreiben (siehe Abschnitt 1.2 „Angebotsschreiben“), – Teile der Leistungsbeschreibung ; Leistungsverzeichnis / Leistungsprogramm – Vordruck HVA B-StB Eigenerklärung Eignung, – Vordruck HVA B-StB Unterauftragnehmer-/Nachunternehmerleistungen, – Vordruck HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, – Vordruck HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit – Vordruck HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft <p>Anlagen D): ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – Weiter sind hier die der EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe beigefügten Unterlagen aufzuführen, die im jeweiligen Einzelfall nach Angebotsabgabe auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind (z. B. Verpflichtungserklärungen).
24			(2) letzter Satz	<p>Sofern bei nationalen Vergabeverfahren die Erstellung und Versendung der Vergabeunterlagen noch in Papierform erfolgt sind 2 Hefungen zu bilden (Heftung "Angebotsaufforderung" enthält die Anlagen A und B der Aufforderung zur Angebotsabgabe und Heftung Angebot enthält die Anlagen C und D der Aufforderung zur Angebotsabgabe).</p>	<p>Vergaben im Bundesfernstraßenbau werden grundsätzlich von Beginn an elektronisch abgewickelt (§ 11 EU Abs. 1 VOB/A bzw. § 11 Abs. 1 S. 2 VOB/A).</p> <p>Sofern bei nationalen Vergabeverfahren ausnahmsweise die Erstellung und Versendung der Vergabeunterlagen gemäß § 11 Absatz 1 Satz 1 VOB/A noch in Papierform erfolgt, sind 2 Hefungen zu bilden (Heftung „Angebotsaufforderung“ enthält die Anlagen A und B der Aufforderung zur Angebotsabgabe und Heftung „Angebot“ enthält die Anlagen C und D der Aufforderung zur Angebotsabgabe).</p>

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
25			(4)	Veröffentlichte und von jedermann erwerbbare Unterlagen, wie die –Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und die –VOB, sind den Vergabeunterlagen nicht beizugeben. Die Zusätzlichen Vertragsbedingungen sind zwar ebenfalls veröffentlicht und von jedem erwerbbar bzw. kostenfrei von der Homepage des BMVI herunterladbar; diese sind dennoch aus Gründen der Rechtssicherheit im Rahmen von Vertragsstreitigkeiten, die auch länger zurückliegende Verträge betreffen können, für die z. T. die Vertragsbedingungen nicht mehr vorhanden sind, den Unterlagen beizufügen.	Veröffentlichte und von jedermann erwerbbare Unterlagen, wie die VOB, sind den Vergabeunterlagen nicht beizugeben.
26			(5)	Die Unterlagen in den folgenden Abschnitten bestehen u. a. aus Vordrucken, die teilweise zur Verdeutlichung der Anwendung beispielhaft als Muster ausgefüllt sind. Derzeit sind lediglich für den Teil 3 Muster enthalten.	Die Unterlagen in den folgenden Abschnitten bestehen u.a. aus Vordrucken, die vereinzelt zur Verdeutlichung der Anwendung beispielhaft als Muster ausgefüllt sind.
27			(6)	(hierzu gehören auch die Teilnahmebedingungen und die Zusätzlichen Vertragsbedingungen)	(hierzu gehören auch die Teilnahmebedingungen)
28			(7)	Bei Vergaben ab den EU-Schwellenwerten müssen die Vergabeunterlagen unter einer in der Vergabebe-kanntmachung zu bezeichnenden elektronischen Adresse unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abrufbar sein. Dies bedeutet, dass auch bei Verfahren mit Teilnahmewettbewerb die Vergabeunterla-gen bereits mit Einleitung des Teilnahmewettbewerbs zur Verfügung gestellt werden müssen. Bei nationalen Vergabeverfahren sind die Vergabeunterlagen so rechtzeitig aufzustellen und bei postalischer Versendung in ausreichender Stückzahl herzustellen, dass sie entsprechend der Ankündigung in der Auf-tragsbekanntmachung (siehe Abschnitt 2.1 „Bekanntmachungen“) abgegeben werden können. Eine Einschränkung der Abgabe (etwa mit der Maßgabe „solange der Vorrat reicht“) darf nicht erfolgen.	Die Vergabeunterlagen müssen bei Vergaben im Bundesfernstraßenbau unter einer in der Auftragsbekanntmachung zu bezeichnenden elektronischen Adresse unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abrufbar sein. Dies bedeutet, dass auch bei Verfahren mit Teilnahmewettbewerb die Vergabeunterlagen bereits mit Einleitung des Teilnahmewettbewerbs zur Verfügung gestellt werden müssen.
29			(8)	nicht vorhanden	Aufgrund der seit 25.05.2018 bestehenden Informationspflicht nach den Art. 13 und 14 der „EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)“ ist den Vergabeunterlagen bei allen Vergabearten nach § 3 VOB/A bzw. EU VOB/A der Vordruck „HVA B-StB Information Datenschutz“ beizufügen.

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
30	1	vor 1.1		Ergänzungen BW Aufforderung zur Angebotsabgabe - Richtlinientext vor 1.1	Ergänzungen BW Aufforderung zur Anebotsabgabe - Richtlinientext vor 1.1
31			(zu 5)	(zu 4) ... Hierfür ist in Nr. 3.2 der Aufforderung zur Angebotsabgabe folgender Text anzukreuzen:	(zu 5) ... Hierfür ist in Abschnitt 3 des Vordrucks „E BW HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen“ folgender Text vorgegeben:
32			(zu 5)	(zu 4) ... Hierfür ist in Nr. 3.2 der Aufforderung zur Angebotsabgabe folgender Text aufzunehmen:	(zu 5) ... Hierfür ist in Abschnitt 3 unter „Leistungsbezogene Unterlagen“ des Vordrucks „E BW HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen“ folgender Text aufzunehmen:
33			(zu 5)	(zu 4) ... Hierfür ist in Nr. 3.2 der Aufforderung zur Angebotsabgabe folgender Text aufzunehmen:	(zu 5) ... Hierfür ist in Abschnitt 3 unter „Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigung der Eigenerklärungen) des Vordrucks „E BW HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen“ folgender Text aufzunehmen:
34			(zu 5)	(zu 4)	(zu 5)
35				(zu 7) Sind nach 6.2 Nebenangebote zugelassen, so ist auch bei Vergaben unterhalb der EUSchwellenwert immer der Vordruck HVA B-StB Mindestanforderungen Nebenangebote beizufügen.	entfallen
36			(zu 9)	(zu 8)	(zu 9)
37			(zu 13)	(zu 11)	(zu 13)
38	1	1.1		Aufforderung zur Angebotsabgabe	Aufforderung zur Angebotsabgabe
39			(2)	Beim nationalen Vordruck ist zusätzlich – soweit nicht eine ausschließlich elektronische Angebotsabgabe zugelassen ist – der Eröffnungstermin, beim EU- Vordruck ergänzend der Absendetag der EU-Bekanntmachung anzugeben. ... Den Unternehmen bzw. bei Verfahren mit Teilnahmewettbewerb den Bewerbern ist nach den Erfordernissen des Einzelfalls ausreichend Zeit für die Angebotsbearbeitung zu geben.	Beim nationalen Vordruck sind zusätzlich – soweit nicht eine ausschließlich elektronische Angebotsabgabe zugelassen ist – die einschlägigen Angaben zum Eröffnungstermin anzugeben; ansonsten ist das Feld Eröffnungstermin anzukreuzen. Beim EU-Vordruck ist ergänzend der Absendetag der EU-Bekanntmachung anzugeben. ... Den Unternehmen bzw. bei Verfahren mit Teilnahmewettbewerb den Bewerbern ist nach den Erfordernissen des Einzelfalls ausreichend Zeit für die Angebotsbearbeitung bzw. zur Ausarbeitung der Teilnahmeunterlagen zu geben.

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
40			(4)	Gemäß der Rechtsprechung dürfen für den Nachweis der Eignung von den Bietern im Rahmen eines Vergabeverfahrens nur diejenigen Nachweise, Angaben und Unterlagen, entweder mit Vorlage des Angebotes oder auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, verlangt werden, die bereits in der Bekanntmachung aufgeführt wurden. Deshalb ist bei allen Verfahren mit Bekanntmachung/Auftragsbekanntmachung in Nr. 3.1 und ggf. Nr. 3.2 „siehe Bekanntmachung/Auftragsbekanntmachung“ anzukreuzen. ... Dies ist in Nr. 3.1 anzugeben.	Gemäß der Rechtsprechung dürfen für den Nachweis der Eignung von den Bietern im Rahmen eines Vergabeverfahrens nur diejenigen Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise) , entweder mit Vorlage des Angebotes oder auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle, verlangt werden, die bereits in der Auftragsbekanntmachung aufgeführt wurden. ... In Abhängigkeit davon, ob diese Unterlagen mit dem Angebot oder auf gesondertes Verlangen vorgelegt werden sollen, sind die entsprechenden Angaben in dem beizufügenden Vordruck „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen“ zu machen.
41			(5)	Nr. (4) Abs.2 Sollen Bieter im Rahmen vorgenannter Vergabeverfahren mit dem Angebot oder auf gesondertes Verlangen weitere Nachweise und Angaben vorlegen, die keine Eignungsnachweise sind, ist dies in Nr. 3.1 bzw. 3.2 anzugeben.	Nr. (5) Abs. 1+2 In § 8 Abs. 2 Nr. 5 der VOB/A bzw. in § 8 EU Abs. 2 Nr. 5 VOB/A wird geregelt, dass der Auftraggeber an zentraler Stelle alle Unterlagen zu benennen hat, welche von den Bietern im Laufe des Vergabeverfahrens vorzulegen sind. Diese zentrale Stelle stellt der Vordruck „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen“ dar. In diesem sind insgesamt drei Abschnitten korrespondierend zu den Ziffern 3.1, 3.2 und 3.4 der Aufforderungsschreiben abschließend diejenigen Unterlagen aufgeführt, welche zu einem bestimmten Zweck und Zeitpunkt vorzulegen sind. Die regelmäßig vorzulegenden Unterlagen sind dabei bereits vorab angekreuzt (Abschnitt 1) bzw. aufgeführt (Abschnitt 3). Individuell zu fordernde Unterlagen sind in den Freitextfeldern zu verlangen. Der Vordruck gliedert sich in drei Abschnitte: Abschnitt 1: Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen Abschnitt 2: Mit dem Angebot auf gesonderter Anlage vorzulegende Unterlagen zu den Zuschlagskriterien Abschnitt 3: Unterlagen, die auf gesondertes Verlangen vorzulegen sind.
42			(5)	nicht vorhanden	Zu Abschnitt 1: Die Anzahl der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen sollten auf das notwendige Mindestmaß reduziert sein, damit die Prüfung und Wertung der Angebote in einem ersten Schritt vereinfacht wird und der Aufwand für die Bieter sich reduziert. Zu beachten ist, dass – wenn nicht von der in Nr. 3.3 gebotenen Möglichkeit Nachforderungen auszuschließen Gebrauch gemacht wird – mit dem Angebot verlangte unternehmensbezogene Unterlagen nachverlangt werden müssen. ☐

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
43			(5)	<p>Nr. (4) Abs. 6-8 In Nr. 3.3 sind, soweit erforderlich, die von Bieter mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zu den Zuschlagskriterien anzugeben. Bei Vergaben mit mehreren Zuschlagskriterien, z. B. Preis und Technischer Wert etc., sind hier die ggf. mit dem Angebot auf gesonderter Anlage vorzulegenden Unterlagen anzugeben. ... - Aufnahme des folgenden Textbausteins in die Bekanntmachung/Auftragsbekanntmachung und in Nr. 3.3: „Für die Wertung des Zuschlagskriteriums Beschleunigungsregelung gilt Folgendes: Angabe des verbindlichen Endes der Bauzeit (Datum oder Werkstage je nach Vorgabe in den Besonderen Vertragsbedingungen) durch den Bieter unter Berücksichtigung vertraglicher Vorgaben wie z. B. Fristen, Arbeiten Dritter; das Bauende darf nicht nach dem in den Besonderen Vertragsbedingungen genannten Bauende liegen. Mit dem Angebot Abgabe eines Bauzeitenplans, als Balkenplan mit mind. folgenden Angaben: Lfd. Nr., der Tätigkeit, Tätigkeit, Anfang und Ende der jeweiligen Tätigkeit nach Datum oder Werktagen, Dauer der jeweiligen Tätigkeit, Angabe von Zwischen- und Endterminen, Zeitachse in Wochen.“</p>	<p>Nr. (5) Abs. 4 Zu Abschnitt 2: In diesem Abschnitt sind, soweit erforderlich, die von Bieter mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zu den Zuschlagskriterien anzugeben. Bei Vergaben mit mehreren Zuschlagskriterien, z. B. Preis und Beschleunigungsregelung etc., sind hier die ggf. mit dem Angebot auf gesonderter Anlage vorzulegenden Unterlagen anzugeben. ... - Ankreuzen des zugehörigen Textbausteins in Abschnitt 2 (Unterlagen zu den Zuschlagskriterien) des Vor-drucks „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen“, - Die angebotene verkürzte Frist wird neue Vertragsfrist. Werden die geforderten Unterlagen zu den Zuschlagskriterien nicht mit dem Angebot vorgelegt, führt dies zum Ausschluss des Angebotes (s. Abschnitt 2.4 Prüfung und Wertung der Angebote). entfällt</p>

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text **neuer Text** **geänderter Text**

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
44			(5)	<p>Nr. (4) Abs. 4+5 Der in Nr. 3.2 aufgeführte Text zum Nachweis der Erfüllung der Anforderungen der Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen sollte nur dann angekreuzt werden, wenn der Nachweis unbedingt vor Zuschlagserteilung erforderlich ist (i. d. R. sollte dies ausschließlich bei Fachlosvergaben der Fall sein).</p> <p>Werden in der Leistungsbeschreibung Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien (ZTV) vereinbart, in denen von Bieter Qualifikationsnachweise verlangt werden, ist in der Bekanntmachung/ Auftragsbekanntmachung folgender Text aufzunehmen: „Nachweis der Qualifikation des ... gemäß den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für ... (ZTV ...). Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt.“</p>	<p>Nr. (5) Abs. 5-7 Zu Abschnitt 3: Die in diesem Abschnitt aufgeführte Möglichkeit zur Anforderung von Unterlagen zum Nachweis der Erfüllung der Anforderungen der Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen sollte nur dann genutzt werden, wenn der Nachweis unbedingt vor Zuschlagserteilung erforderlich ist (i. d. R. sollte dies ausschließlich bei Fachlosvergaben der Fall sein).</p> <p>Sollen Bieter im Rahmen vorgenannter Vergabeverfahren weitere Unterlagen vorlegen, die keine Eignungsnachweise sind, sind diese ebenfalls durch Beschreibung der geforderten Nachweise in den Freitextfeldern aufzuführen.</p> <p>Werden in der Leistungsbeschreibung Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien (ZTV) vereinbart, in denen von Bietern Qualifikationsnachweise verlangt werden, ist in der Bekanntmachung/Auftragsbekanntmachung unter den geforderten Eignungsnachweisen folgender Text aufzunehmen: „Nachweis der Qualifikation des ... gemäß den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für ... (ZTV ...). Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt.“ Diese Angaben sind ebenfalls durch Ankreuzen des zugehörigen Textbausteins in Abschnitt 3 (Unterlagen, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind – unternehmensbezogene Unterlagen –) zu verlangen.</p>
45			(6)	nicht vorhanden	<p>In Nr. 3.3 ist anzugeben, inwieweit die Vergabestelle ausnahmsweise von der Möglichkeit Nachforderungen auszuschließen Gebrauch machen möchte. Ein solcher Ausnahmefall kann dann gegeben sein, wenn auf-grund knapper Zeitvorgaben das Vergabeverfahren ohne Zeitverzögerungen durch Nachforderungen möglichst schnell durchgeführt werden muss. Allerdings ist hierbei zu beachten, dass bei dann fehlenden Unterlagen ein Angebot zwingend vom Vergabeverfahren auszuschließen ist.</p>

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
46			(7)	<p>Nr. (5) Soll bei Vergaben ab dem EU-Schwellenwert bei denen die Angebotsabgabe für mehr als ein Los zulässig ist, die Zahl der zu beauftragenden Lose an einen Bieter beschränkt werden, ist gemäß § 5 EU Abs. 2 Nr. 3 VOB/A im Vordruck „HVA B-StB EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe“ anzugeben, nach welchen Kriterien die Auswahl der Lose erfolgt. Dies kann z.B. dadurch erfolgen, dass sich die Auswahl an dem jeweiligen (größten) Abstand in der Bewertung der Angebote der einzelnen Lose orientiert. Bei nationalen Vergabeverfahren ist analog zu verfahren.</p>	<p>Nr. (7) Soll bei Vergaben bei denen die Angebotsabgabe für mehr als ein Los zulässig ist, die Zahl der zu beauftragenden Lose an einen Bieter beschränkt werden, ist gemäß § 5 EU Abs. 2 Nr. 3 VOB/A im Vordruck „HVA B-StB EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe“ anzugeben, nach welchen Kriterien die Auswahl der Lose erfolgt. Dies kann z.B. dadurch erfolgen, dass sich die Auswahl an dem jeweiligen (größten) Abstand in der Bewertung der Angebote der einzelnen Lose orientiert. ☐</p>
47			(8)	<p>Nr. (6) In Nr. 5 kann zugelassen werden, dass eine Abgabe mehrerer Hauptangebote ausnahmsweise möglich sein soll. Dies kann zweckmäßig sein, wenn seitens der Bieter mehrere technisch qualitativ gleichwertige Hauptangebote abgegeben werden können, welche sich in bestimmten Produktbereichen (z.B. Alternativen zum ausgeschriebenen Leitfabrikat) unterscheiden. Diese Möglichkeit wird erst mit der Veröffentlichung der VOB Gesamtausgabe 2019 zur Verfügung stehen; deshalb ist vorerst das Ankreuzfeld „Nicht zugelassen“ schreibgeschützt vorgelegt.</p>	<p>Nr. (8) In Nr. 5 kann zugelassen werden, dass eine Abgabe mehrerer Hauptangebote ausnahmsweise nicht möglich sein soll. Die Abgabe mehrerer Hauptangebote kann zweckmäßig sein, wenn seitens der Bieter mehrere technisch qualitativ gleichwertige Hauptangebote abgegeben werden können, welche sich in bestimmten Produktbereichen (z.B. Alternativen zum ausgeschriebenen Leitfabrikat) unterscheiden (geänderte „technische Spezifikationen“ nach § 7a Abs. 3 und 4 VOB/A).</p>
48			(9)	<p>Nr. (7) Nr. 6.1 ist anzukreuzen, wenn keine Nebenangebote zugelassen sind. Sind Nebenangebote zugelassen, ist Nr. 6.2 anzukreuzen und ergänzend anzugeben, ob Nebenangebote ... Sind nach 6.2 Nebenangebote zugelassen, sind bei allen Vergaben in einem gesonderten Abschnitt 1.5 der Baubeschreibung (siehe Abschnitt 1.4 „Leistungsbeschreibung“ Nr. (9)) Angaben zu Mindestanforderungen für Nebenangebote zu formulieren. Hierbei ist immer der Vordruck „HVA B-StB Mindestanforderungen“ (siehe Vordrucke) beizufügen.</p>	<p>Nr. (9) Nr. 6.1 ist anzukreuzen, wenn keine Nebenangebote zugelassen werden sollen. Sollen Nebenangebote zugelassen werden, ist Nr. 6.2 anzukreuzen und ergänzend anzugeben, ob Nebenangebote - für die gesamte Leistung, ... Sind nach 6.2 Nebenangebote zugelassen, sind bei allen Vergaben in einem gesonderten Abschnitt 1.5 der Baubeschreibung (siehe Abschnitt 1.4 „Leistungsbeschreibung“ Nr. (12)) Angaben zu Mindestanforderungen für Nebenangebote zu formulieren. Hierbei ist immer der Vordruck „HVA B-StB Mindestanforderungen Nebenangebote“ (siehe Vordrucke) beizufügen.</p>
49			(10)	Nr. (8)	Nr. (10)
50			(11)	<p>Nr. (9) Darin sind immer die Kriterien Preis und Technischer Wert anzugeben.</p>	<p>Nr. (11) Darin sind immer die Kriterien Preis und mindestens ein weiteres Kriterium anzugeben.</p>

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
51			(12)	Nr. (10) Um eine Wertung vornehmen zu können, sind zu den Kriterien die mit der Angebotsabgabe vorzulegenden Unterlagen unter Nr. 3.3 der Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe zwingend anzugeben. Die Festlegung der Kriterien und eine von den Vorgaben im Vordruck abweichende Punktebewertung sind im Vergabevermerk zu begründen.	Nr. (12) Um eine Wertung vornehmen zu können, sind zu den Kriterien die mit der Angebotsabgabe vorzulegenden Unterlagen durch Ankreuzen des Felds unter Nr. 3.2 der Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe über den Vordruck „HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen (Abschnitt 2: Unterlagen zu den Zuschlagskriterien)“ zwingend zu verlangen. Die Festlegung der Kriterien und eine von den Vorgaben im Vordruck abweichende Punktebewertung sind im Vergabevermerk zu begründen. Die mit Angebotsabgabe einzureichenden Unterlagen zu den Zuschlagskriterien dürfen nicht nachverlangt werden und führen bei Nichtvorlage zum Angebotsausschluss.
52			(13)	Nr. (11) Bei Vergaben ist immer eine elektronische Angebotsabgabe vorzusehen, wenn nicht mindestens einer der in § 11b EU genannten Ausnahmetatbestände maßgebend ist.	Nr. (13) Bei EU -Vergaben ist immer eine elektronische Angebotsabgabe vorzusehen, wenn nicht mindestens einer der in § 11b EU VOB/A genannten Ausnahmetatbestände maßgebend ist.
53			(14)	Nr. (12) Sind die Angebote bei einer anderen als der ausschreibenden Stelle einzureichen, ist diese Stelle in Nr. 9 der Vordrucke anzugeben.	Nr. (14): Sind auf Papier abzugebende Angebote bei einer anderen als der ausschreibenden Stelle einzureichen, ist diese Stelle in Nr. 8 der Vordrucke anzugeben.
54			(15)	Nr. (13) In Nr. 10 ...	Nr. (15) In Nr. 9 ...
55			(16)	Nr. (15) Soweit erforderlich sind in Nr. 11 des Vordrucks ... Weitere Angaben in Nr. 11	Nr. (16) Soweit erforderlich sind in Nr. 10 des Vordrucks ... Weitere Angaben in Nr. 10

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
56	1	1.2		Angebotsschreiben	Angebotsschreiben
57			(3)	Die ausschreibende Stelle hat im Vordruck auszufüllen: – Anschrift der Vergabestelle, – die Bezeichnung der Bauleistung (siehe Abschnitt 1.0 „Allgemeines“, Nr. (3)), – das Datum und ggf. das Aktenzeichen der Aufforderung zur Angebotsabgabe, – ggf. weitere, vom Bieter dem Angebot beizufügende Anlagen.	Die ausschreibende Stelle hat im Vordruck auszufüllen: – Anschrift der Vergabestelle, – die Bezeichnung der Bauleistung (siehe Abschnitt 1.0 „Allgemeines“, Nr. (3)), – das Datum und ggf. das Aktenzeichen der Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe , – ggf. weitere, vom Bieter dem Angebot beizufügende Anlagen.
58			(4)	In Nr. 5 wird durch statischen Verweis die Geltung der aktuell geltenden Ausgabe der VOB/B sowie der aktuell geltenden Ausgabe der VOB/C vereinbart. Ausschließlich für den Fall, dass hinsichtlich der Einbeziehung der VOB/C besondere Regelungen erforderlich sind, kann in dem dafür vorgesehenen Freitextfeld seitens der Vergabestelle eine entsprechende Angabe vorgenommen werden.	In Nr. 5 wird durch statischen Verweis die Geltung der aktuell geltenden Ausgabe der VOB/B vereinbart. Durch die Regelung in § 1 Abs. 1 der VOB/B wird – auch ohne diesbezüglichen Verweis – die VOB/C auch immer Vertragsbestandteil.
59			(6)	Ist eine getrennte Vergabe einzelner Lose an verschiedene Bieter vorbehalten (siehe Abschnitt 1.1 „Aufforderung zur Angebotsabgabe“, Nr. (6)),	Ist eine getrennte Vergabe einzelner Lose an verschiedene Bieter vorbehalten (siehe Abschnitt 1.1 „Aufforderung zur Angebotsabgabe“, Nr. (4)),
60	1	vor 1.3		Ergänzungen BW Besondere Vertragsbedingungen - Richtlinientext vor 1.3	Ergänzungen BW Besondere Vertragsbedingungen - Richtlinientext vor 1.3
61	1	1.3		Besondere Vertragsbedingungen	Besondere Vertragsbedingungen
62			(1)	„Besondere Vertragsbedingungen“ sind auf den Einzelfall abgestellte Ergänzungen der VOB/B und der ZVB/E-StB im Sinne von § 8a Abs. 2 VOB/A bzw. § 8a EU Abs. 2 VOB/A.	„Besondere Vertragsbedingungen“ sind auf den Einzelfall abgestellte Ergänzungen der VOB/B im Sinne von § 8a Abs. 2 VOB/A bzw. § 8a EU Abs. 2 VOB/A.
63			(3)	nicht vorhanden	Bei Vereinbarung von Gleitklauseln sind die Nrn. (18) bis (22) zu beachten.
64			(4)	nicht vorhanden	Frei

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
65			(6)	Hinweise zum Beginn der Ausführung (z. B. „Beginn an der AS Ost“) sind nur in für den Bauablauf unbedingt erforderlichen Fällen einzutragen. Auf eine Widerspruchsfreiheit zur Baubeschreibung ist zu achten. nicht vorhanden	Hinweise zum Ort des Beginns der Ausführung (z. B. „Beginn an der AS Ost“) sind nur in für den Bauablauf unbedingt erforderlichen Fällen einzutragen. Auf eine Widerspruchsfreiheit zur Baubeschreibung ist zu achten. Was unter dem zeitlichen Beginn der Ausführung im jeweiligen Einzelfall zu verstehen ist, ist in den Hinweisen zu Ziffer 1.1 festzulegen. Dabei können als Beginn der Ausführung sowohl Tätigkeiten auf der Baustelle als auch vorgelagerte Tätigkeiten des Auftragnehmers (Werkfertigung, umfangreiche vorlaufende Planungsleistungen etc.) in Betracht kommen. Wird hierzu in den Hinweisen zu Nr. 1.1 keine ausdrückliche Aussage getroffen, ist mit Beginn der Ausführung die Aufnahme der Tätigkeit des Auftragnehmers auf der Baustelle gemeint ist; dies ist im Regelfall die Baustelleneinrichtung.
66			(11)	Eine Vertragsstrafe ist als Betrag pro Werktag festzulegen. Dessen Höhe soll 0,25 % der voraussichtlichen Auftragssumme nicht überschreiten.	Eine Vertragsstrafe ist als Prozentwert pro Werktag bzw. Kalendertag festzulegen. Die Höhe darf 0,25 % der voraussichtlichen Auftragssumme nicht überschreiten. In Ziffer 2.1 des Vordrucks der Besonderen Vertragsbedingungen wurde die Höhe der Vertragsstrafe mit einem auf der sicheren Seite liegenden Wert von 0,2 % vorbelegt.
67			(12)	Sind zur Beschleunigung von Bauarbeiten auf hochbelasteten Straßenabschnitten Nebenangebote für eine Verkürzung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen zugelassen (siehe Abschnitt 1.1 „Aufforderung zu Angebotsabgabe“ Nr. (6)) ist in Nr. 2.3 als Höhe der Vertragsstrafe die Höhe des Wertungsbonus einzutragen.	Sind zur Beschleunigung von Bauarbeiten auf hochbelasteten Straßenabschnitten Nebenangebote für eine Verkürzung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen zugelassen (siehe Abschnitt 1.1 „Aufforderung zu Angebotsabgabe“ Nr. (4)) ist in Nr. 2.3 als Höhe der Vertragsstrafe die Höhe des Wertungsbonus einzutragen.
68			(13)	Nr. (14) Soll von der in § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B enthaltenen Möglichkeit einer – ausnahmsweisen – Vereinbarung einer längeren Frist für die Prüfung der Schlussrechnung und Fälligkeit der Schlusszahlung, als der dort genannten Frist von 30 Kalendertagen Gebrauch gemacht werden, ist dies in Nr. 4 des Vordrucks einzelvertraglich festzulegen.	Nr. (13) Soll von der in § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B enthaltenen Möglichkeit einer – ausnahmsweisen – Vereinbarung einer längeren Frist für die Prüfung der Schlussrechnung und Fälligkeit der Schlusszahlung, als der dort genannten Frist von 30 Kalendertagen Gebrauch gemacht werden, ist dies in Nr. 3 des Vordrucks einzelvertraglich festzulegen
69			(14)	Nr. (16) In Nr. 5 des Vordrucks ist anzukreuzen, inwieweit im konkreten Fall eine Sicherheit für Vertragserfüllung verlangt wird. Die Regelungen in Nr. 2.1 ZVB/E-StB sind zu beachten.	Nr. (14) In Nr. 4 des Vordrucks ist anzukreuzen, inwieweit im konkreten Fall eine Sicherheit für Vertragserfüllung verlangt wird. Auf Abschnitt 3.7 Sicherheitsleistungen wird ergänzend hingewiesen.
70			(15)	Nr. (17) In Nr. 6 des Vordrucks ist anzukreuzen, inwieweit im konkreten Fall eine Sicherheit für Mängelansprüche verlangt wird. Die Regelungen in Nr. 2.2 ZVB/E-StB sind zu beachten.	Nr. (15) In Nr. 5 des Vordrucks ist anzukreuzen, inwieweit im konkreten Fall eine Sicherheit für Mängelansprüche ver-langt wird. Auf Abschnitt 3.7 Sicherheitsleistungen wird ergänzend hingewiesen.

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text **neuer Text** **geänderter Text**

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
71			(16)	Nr. (18) Soll eine „Beschleunigungsvergütung“ für Bauarbeiten auf hochbelasteten Straßenabschnitten vereinbart werden, ist in Nr. 7 das Kästchen anzukreuzen.	Nr. (16) Soll eine „Beschleunigungsvergütung“ für Bauarbeiten auf hochbelasteten Straßenabschnitten vereinbart werden, ist in Nr. 9 das Kästchen anzukreuzen.
72			(17)	Nr. (19) Die Höhe der Beschleunigungsvergütung ist in Nr. 8.1 einzutragen.	Nr. (17) Die Höhe der Beschleunigungsvergütung ist in Nr. 9.1 einzutragen.
73			(18)	Nr. (22)	Nr. (18)
74			(19)	Nr. (23) – Baustahl (GP-Nummer: 24 10 02 220), – Betonstahl (GP-Nummer: 24 10 02 410),	Nr. (19) – Baustahl (GP-Nummer: 24 10 31 500), – Betonstahl (GP-Nummer: 24 10 62 100),
75			(20)	Nr. (24)	Nr. (20)
76			(21)	Nr. (25) Von den nach Nr. (23) und Nr. (24) möglichen Stoffen für eine Gleitung ...	Nr. (21) Von den nach Nr. (19) und Nr. (20) möglichen Stoffen für eine Gleitung ...
77			(22)	Nr. (26) Soll eine „Stoffpreisgleitklausel“ vereinbart werden, ist in Nr. 9 des Vordrucks „HVA B-StB Besondere Vertragsbedingungen“ das Kästchen vor „HVA B-StB Stoffpreisgleitklausel“ anzukreuzen. ... Im Vordruck „HVA B-StB Verzeichnis Stoffpreisgleitklausel“, der der Leistungsbeschreibung beizufügen ist, sind die für die Stoffpreisgleitung vorgesehenen Stoffe sowie die Basispreise (Basiswert 1 zum Zeitpunkt der Versendung der Vergabeunterlagen) anzugeben (siehe Abschnitt 1.4 „Leistungsbeschreibung“ Nr. (42)).	Nr. (22) Soll eine „Stoffpreisgleitklausel“ vereinbart werden, ist in Nr. 10 des Vordrucks „HVA B-StB Besondere Vertragsbedingungen“ das Kästchen vor „HVA B-StB Stoffpreisgleitklausel“ anzukreuzen. ... Im Vordruck „HVA B-StB Verzeichnis Stoffpreisgleitklausel“, der der Leistungsbeschreibung beizufügen ist, sind die für die Stoffpreisgleitung vorgesehenen Stoffe sowie die Basispreise (Basiswert 1 zum Zeitpunkt der Versendung der Vergabeunterlagen) anzugeben (siehe Abschnitt 1.4 „Leistungsbeschreibung“ Nr. (43)).
78			(23)	Nr. (27)	Nr. (23)
79			(24)	Nr. (13)	Nr. (24)
80			(25)	nicht vorhanden	Sollen im Einzelfall Massengüter durch Nachweis des Gewichts abgerechnet werden ist durch Ankreuzen des Textfeldes unter Ziffer 4 die zugehörige Abrechnungsregelung vertraglich zu vereinbaren.
81			(26)	Nr. (20) Maßgebend ist die Vereinbarung nach Nr. 105 ZVB/E-StB.	Nr. (26) In Ziffer 5 des Vordrucks sind die für den Einzelfall zutreffenden Regelungen durch Ankreuzen des Textfeldes festzulegen.

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
82			(27)	Nr. (28) Soll eine Aufrechnung vorgesehen werden, ist hier Folgendes aufzunehmen: „Ziffer xx: Aufrechnung: Unter Verzicht auf das Erfordernis der Gegenseitigkeit nach § 387 BGB willigt der Auftragnehmer ein, dass Forderungen der Bundesrepublik Deutschland oder des Landesoder an den Auftragnehmer gegen Forderungen des Auftragnehmers an eine dieser Körperschaften aufgerechnet werden. Diese Einwilligung erstreckt sich nur auf Bauverträge im Straßen- und Brückenbau zwischen den vorgenannten Körperschaften und dem Auftragnehmer.“	Nr. (27) Soll im Vertrag eine Aufrechnung vorgesehen werden, ist das Textfeld unter Ziffer 6 anzukreuzen und die dortige Regelung mit den im Einzelfall geltenden Ergänzungen zu versehen.
83	1	vor 1.4		Ergänzungen BW Leistungsbeschreibung - Richtlinien text vor 1.4	Ergänzungen BW Leistungsbeschreibung - Richtlinien text vor 1.4
84			(zu 12)	(zu 9)	(zu 12)
85			(zu 16)	(zu 13)	(zu 16)
86			(zu 26)	(zu 25) Zu „Leistungsverzeichnis“ (zu 25)	(zu 26) Zu „Gliederung des Leistungsverzeichnisses“ (zu 26)
87	1	1.4		Leistungsbeschreibung	Leistungsbeschreibung
88			(6)	Für diese Positionen ist in den Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis darauf hinzuweisen, dass der Auftragnehmer für die Entrichtung der entsprechenden Steuer bei Vorliegen eines täuschähnlichen Umsatzes selbst verantwortlich ist.	Für diese Positionen ist in den Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis darauf hinzuweisen, dass der Auftragnehmer in Bezug auf den tatsächlich erzielten Erlös für die Entrichtung der entsprechenden Steuer bei Vorliegen eines täuschähnlichen Umsatzes selbst verantwortlich ist.

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
89			(7)	<p>In die Baubeschreibung ist in Ziffer 3.12 hinsichtlich der Erstellung von Bautagesberichten folgendes aufzunehmen:</p> <p>Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte zu führen und dem Auftraggeber täglich zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können.</p> <p>Dies sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit, – Witterung (Temperaturen, Niederschlagsmengen, Luftfeuchtigkeit), – Anzahl und Qualifikation der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, – eingesetzte Nachunternehmer/andere Unternehmer, – Anzahl und Art der eingesetzten Großgeräte sowie deren Zu- und Abgang, – Anlieferung von Hauptbaustoffen, – Art, Umfang und Ort (Station, Bauteil) der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfanges, Betonierzeiten und dergleichen), – Behinderung und Unterbrechung der Ausführung, – Arbeitseinstellung mit Angabe der Gründe, – Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse. <p>Die Leistungen für das Erstellen der Bautagesberichte und die Vorlage beim Auftraggeber wird nicht gesondert vergütet.</p>	Frei
90			(8)	<p>Die Leistungsbeschreibung beginnt mit einem „Titelblatt“, das nach den Vordrucken „HVA B-StB Titelblatt Leistungsbeschreibung L“ (bleibt beim Bieter) und „HVA B-StB Titelblatt Leistungsbeschreibung K“ (dem Auftraggeber einzureichen) aufzustellen ist. Diese Vordrucke sind geeignet,</p> <ul style="list-style-type: none"> – sowohl für ein „Leistungsverzeichnis in geteilter Form“ (siehe Nrn. (19)) – als auch für ein „Leistungsverzeichnis in ungeteilter Form“ (siehe Nrn. (20) bis (22)) verwendet zu werden. 	<p>Die Leistungsbeschreibung beginnt mit einem „Titelblatt“, das nach dem Vordruck „HVA B-StB Titelblatt Leistungsbeschreibung“ (bleibt beim Bieter) aufzustellen ist. Diese Vordrucke sind geeignet,</p> <ul style="list-style-type: none"> – sowohl für ein „Leistungsverzeichnis in geteilter Form“ (siehe Nrn. (21)) – als auch für ein „Leistungsverzeichnis in ungeteilter Form“ (siehe Nrn. (22) bis (24)) verwendet zu werden. ☐
91			(10)	<p>Es ist darauf zu achten, dass keine Regelungen wiederholt werden, die bereits in anderen Vertragsbestandteilen (VOB/B, VOB/C, ZTV, ZVB/E-StB, Besondere Vertragsbedingungen u. a.) getroffen sind.</p>	<p>Es ist darauf zu achten, dass keine Regelungen wiederholt werden, die bereits in anderen Vertragsbestandteilen (VOB/B, VOB/C, ZTV, Besondere Vertragsbedingungen, Weitere Besondere Vertragsbedingungen u. a.) getroffen sind.</p>

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
92			(15)	nicht vorhanden	<p>- Bautagesberichte Soll der Auftragnehmer Bautagesberichte erstellen, ist in die Baubeschreibung folgender Text-baustein aufzunehmen: „Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte zu führen und dem Auftraggeber täglich zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies sind insbesondere: – Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit, – Witterung (Temperaturen, Niederschlagsmengen, Luftfeuchtigkeit), – Anzahl und Qualifikation der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, – eingesetzte Nachunternehmer/andere Unternehmer, – Anzahl und Art der eingesetzten Großgeräte sowie deren Zu- und Abgang, – Anlieferung von Hauptbaustoffen, – Art, Umfang und Ort (Station, Bauteil) der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfanges, Betonierzeiten und dergleichen), – Behinderung und Unterbrechung der Ausführung, – Arbeitseinstellung mit Angabe der Gründe, – Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse.“</p>
93			(18)	<p>Im „Leistungsverzeichnis“ ist die Beschreibung der Teilleistungen = Positionen (§ 7b Abs. 1 und 4 VOB/A bzw. EU-VOB/A) mit Standardleistungstexten des „Standardleistungskataloges für den Straßen- und Brückenbau (STLK)“ unter Beachtung der „Richtlinien für das Anwenden des Standardleistungskataloges – STLK – und von AVA-Programmen im Straßen- und Brückenbau (STLK/AVA-Richtlinien)“, und der „BMVBWAnwenderhinweise für AVA Programmsysteme im Straßen- und Brückenbau“ zu formulieren. Bei AVAProgrammsystemen ist zusätzlich das entsprechende Anwenderhandbuch zu beachten. Die vorgenannten Schriften gelten in der Reihenfolge ihrer Benennung (STLK/AVA-Richtlinien, BMVBW-Anwenderhinweise..., Anwenderhandbuch AVA-Programmsystem).</p>	<p>Im „Leistungsverzeichnis“ ist die Beschreibung der Teilleistungen = Positionen (§ 7b Abs. 1 und 4 VOB/A bzw. EU-VOB/A) mit Standardleistungstexten des „Standardleistungskataloges für den Straßen- und Brückenbau (STLK)“ unter Beachtung der „Richtlinien für das Anwenden des Standardleistungskataloges – STLK – im Straßen- und Brückenbau (STLK-Richtlinien)“ zu formulieren.</p>
94			(25)	nicht vorhanden	Eine vierte (oberste) Gliederungsstufe (Los) ist möglich.

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
95			(26)	Abschnitte können z. B. Leistungen für verschiedene Baulasträger oder in sich abgeschlossene Teile einer Leistung (einzelne Bauwerke, Bauabschnitte) umfassen.	Abschnitte oder Lose können z. B. Leistungen für verschiedene Baulasträger oder in sich abgeschlossene Teile einer Leistung (einzelne Bauwerke, Bauabschnitte) umfassen. Fachlose können als Lose abgebildet werden.
96			(28)	Für jedes Leistungsverzeichnis können maximal 100 (0 bis 99) Abschnitte, je Abschnitt maximal 100 (0 bis 99) Unterabschnitte gebildet werden. In jeden Unterabschnitt können maximal 9999 (0001 bis 9999) Positionen aufgenommen werden. Abschnitte, Unterabschnitte eines Abschnitts und Positionen eines Unterabschnittes sind fortlaufend lückenlos zu nummerieren. Die Nummerierung erfolgt mit einer achtstelligen Ordnungszahl (OZ) in der Form Abschnitt XX. XX.XXXX Unterabschnitt Position	Für jedes Leistungsverzeichnis können maximal 100 (0 bis 99) Lose, je Los maximal 100 (0 bis 99) Abschnitte, je Abschnitt maximal 100 (0 bis 99) Unterabschnitte gebildet werden. Abschnitte, Unterabschnitte eines Abschnitts und Positionen eines Unterabschnittes sind fortlaufend lückenlos zu nummerieren. Lose müssen nicht fortlaufend lückenlos nummeriert sein. Die Nummerierung erfolgt mit einer zehnstelligen Ordnungszahl (OZ) in der Form xx. xx. xx. xxxx Los Abschnitt Unterabschnitt Position Die Leistungsverzeichnis-Gliederung muss ab dem Abschnitt mit 00 oder 01 beginnen, jeder Abschnitt muss mit dem Unterabschnitt nn.00 oder nn.01 und jeder Unterabschnitt mit der Pos.-Nr. nn.nn.0001 beginnen. Alle angegebenen Abschnitte, alle Unterabschnitte eines Abschnittes und alle Positionen eines Unterabschnittes müssen jeweils lückenlos aufsteigend nummeriert sein.
97			(37)	Als „Abrechnungseinheit“ (AE) dürfen nur die im STLK enthaltenen AE verwendet werden (Zusammenstellung siehe Vordruck „HVA B-StB Titelblatt Leistungsbeschreibung L“).	Als „Abrechnungseinheit“ (AE) dürfen nur die im STLK enthaltenen AE verwendet werden (Zusammenstellung siehe Vordruck „HVA B-StB Titelblatt Leistungsbeschreibung“).
98			(42)	– Es dürfen nur die im Vordruck „HVA B-StB Titelblatt Leistungsbeschreibung L“ angegebenen Abrechnungseinheiten verwendet werden. – Die für Standard-Leistungstexte geltenden Textformate und Zeichen sind einzuhalten bzw. zu verwenden.	– Es dürfen nur die im Vordruck „HVA B-StB Titelblatt Leistungsbeschreibung“ angegebenen Abrechnungs-einheiten verwendet werden. – Die für Standard-Leistungstexte geltenden Textformate und Zeichen sind einzuhalten bzw. zu verwenden. (d. h. es sind auch keine anderen Textformatierungen wie z. B. Fettdruck, Schriftart und -größe zu verwenden).

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
99			(43)	<p>Falls in (im Vergabevermerk zu begründenden) Einzelfällen eine Stoffpreisgleitklausel vereinbart werden soll, ist Abschnitt 1.3 „Besondere Vertragsbedingungen“ Nrn. (22) bis (25) zu beachten und der Vordruck „HVA B-StB Verzeichnis Stoffpreisgleitklausel“ der Leistungsbeschreibung beizufügen.</p> <p>In dem Vordruck sind vom Auftraggeber in den einzelnen Spalten folgende Eintragungen vorzunehmen:</p> <p>– In Spalte 1: Stoffe, deren Preise der Gleitung unterworfen werden sollen.</p> <p>Ohne vorherige Zustimmung durch das BMVI dürfen nur folgende Stoffe für die Gleitung vorgesehen werden:</p> <p>Für Gleitung vorgesehener Stoff GP-Nummer Hinweise</p> <p>Betonstahl 24 10 02 410 Betonstahl in Stäben, warmgewalzt</p>	<p>Falls in (im Vergabevermerk zu begründenden) Einzelfällen eine Stoffpreisgleitklausel vereinbart werden soll, ist Abschnitt 1.3 „Besondere Vertragsbedingungen“ Nrn. (19) bis (22) zu beachten und der Vordruck „HVA B-StB Verzeichnis Stoffpreisgleitklausel“ der Leistungsbeschreibung beizufügen.</p> <p>In dem Vordruck sind vom Auftraggeber in den einzelnen Spalten folgende Eintragungen vorzunehmen:</p> <p>– In Spalte 1: Stoffe, deren Preise der Gleitung unterworfen werden sollen.</p> <p>Ohne vorherige Zustimmung durch das BMVI dürfen nur folgende Stoffe für die Gleitung vorgesehen werden:</p> <p>Für Gleitung vorgesehener Stoff GP-Nummer Hinweise</p> <p>Flacherzeugnisse aus unlegiertem Stahl, nur warm-gewalzt, mit einer Breite von ≥ 600 mm oder mehr 24 10 31 500 Baustahl (entspricht den bis Ende 2018 verwendeten Quattoblechen)</p> <p>Betonstahl 24 10 62 100 Betonstahl in Stäben, warmgewalzt</p>

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
100	1	vor 1.5		Ergänzungen BW Teilnahmewettbewerb - Richtlinien text vor 1.5	Ergänzungen BW Teilnahmewettbewerb - Richtlinien text vor 1.5
101			(zu 2)	nicht vorhanden	<p>(zu 2) Die Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb umfassen sämtliche an die Bewerber abzugebenden Unterlagen und bestehen aus: Bei Vergaben unterhalb der EU-Schwellenwerte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vordruck E BW HVA B-StB – Aufforderung Teilnahmewettbewerb National <p>Anlagen A): Unterlagen, die beim Bewerber verbleiben und im Teilnahmewettbewerb zu beachten sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • HVA B-StB – Bewerbungsbedingungen Teilnahmewettbewerb National • Informationsunterlage zum Leistungsgegenstand • Vordruck HVA B- StB Gewichtung Auswahlkriterien • Vordruck E BW HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen Teilnahmewettbewerb • Vordruck HVA B-StB Information Datenschutz • Vordruck E BW HVA B-StB BVB zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen (nur bei öffentlichen Aufträgen über 20.000.- € netto des Landes Baden-Württemberg, der kommunalen Auftraggeber sowie sonstiger öffentlicher Auftraggeber, die in Baden-Württemberg Aufträge vergeben) <p>Anlage B): Unterlagen, die soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vordruck HVA B-StB Teilnahmeantrag • Vordruck HVA B-StB Eigenerklärung Eignung • Vordruck HVA B-StB Erklärung Bewerbergemeinschaft • Vordruck HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen <p>Unterlagen gemäß Ziffer 3.1 der Aufforderung Teilnahmewettbewerb National</p> <p>Unterlagen gemäß Ziffer 3.2 der Aufforderung Teilnahmewettbewerb National</p> <p>Anlage C): Unterlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vordruck E BW HVA B-StB Verpflichtungserklärung Arbeitnehmer-Entsendegesetz (nur bei öffentlichen Aufträgen über 20.000.- € netto des Landes Baden-Württemberg, der kommunalen Auftraggeber sowie sonstiger öffentlicher Auftraggeber, die in Baden-Württemberg Aufträge vergeben)

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
102			(zu 2)	nicht vorhanden	<p>Bei Vergaben ab den EU-Schwellenwerten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vordruck E BW HVA B-StB – Aufforderung Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung EU <p>Anlagen A): Unterlagen, die beim Bewerber verbleiben und im Teilnahmewettbewerb zu beachten sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • HVA B-StB – Bewerbungsbedingungen Teilnahmewettbewerb EU • Informationsunterlage zum Leistungsgegenstand • Vordruck HVA B- StB Gewichtung Auswahlkriterien • Vordruck E BW HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen Teilnahmewettbewerb • Vordruck HVA B-StB Information Datenschutz • Vordruck E BW HVA B-StB BVB zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen (nur bei öffentlichen Aufträgen über 20.000.- € netto des Landes Baden-Württemberg, der kommunalen Auftraggeber sowie sonstiger öffentlicher Auftraggeber, die in Baden-Württemberg Aufträge vergeben) <p>Anlage B): Unterlagen, die soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vordruck HVA B-StB Teilnahmeantrag • Vordruck HVA B-StB Eigenerklärung Eignung • Vordruck HVA B-StB Erklärung Bergewerbergemeinschaft • Vordruck HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen • Vordruck HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit • Vordruck HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit <p>Unterlagen gemäß Ziffer 3.1 der Aufforderung Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung EU</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterlagen gemäß Ziffer 3.2 der Aufforderung Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung EU <p>Anlage C): Unterlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vordruck E BW HVA B-StB Verpflichtungserklärung Arbeitnehmer-Entsendegesetz (nur bei öffentlichen Aufträgen über 20.000.- € netto des Landes Baden-Württemberg, der kommunalen Auftraggeber sowie sonstiger öffentlicher Auftraggeber, die in Baden-Württemberg Aufträge vergeben)

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
103	1	1.5		Teilnahmewettbewerb	Teilnahmewettbewerb
104			(2)	<p><u>Bei nationalen Vergabeverfahren:</u></p> <p>–Vordruck HVA B-StB Aufforderung Teilnahmewettbewerb National und aus den folgenden zugehörigen Anlagen.</p> <p>Anlagen A): Unterlagen, die beim Bewerber verbleiben und im Teilnahmewettbewerb zu beachten sind:</p> <p>–HVA B-StB Bewerbungsbedingungen Teilnahmewettbewerb,</p> <p>–Informationsunterlage zum Leistungsgegenstand.</p> <p>Anlagen B): Unterlagen, die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind:</p> <p>–HVA B-StB Teilnahmeantrag</p> <p>–HVA B-StB Eigenerklärung Eignung Teilnahmewettbewerb National,</p> <p>–HVA B-StB Erklärung Bergergemeinschaft,</p> <p>–HVA B-StB Nachunternehmerleistungen (bei nationalen Verfahren,</p> <p>–Unterlagen gemäß Ziffer 3.1.</p>	<p><u>Bei nationalen Vergabeverfahren:</u></p> <p>– Vordruck HVA B-StB Aufforderung Teilnahmewettbewerb National und folgenden zugehörigen Anlagen.</p> <p>Anlagen A): Unterlagen, die beim Bewerber verbleiben und im Teilnahmewettbewerb zu beachten sind:</p> <p>– HVA B-StB Bewerbungsbedingungen Teilnahmewettbewerb National,</p> <p>– Informationsunterlage zum Leistungsgegenstand,</p> <p>– HVA B-StB Gewichtung Auswahlkriterien,</p> <p>– HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen Teilnahmewettbewerb,</p> <p>– Vordruck HVA B-StB Information Datenschutz (siehe Teil Vordrucke).</p> <p>Anlagen B): Unterlagen, die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind:</p> <p>– HVA B-StB Teilnahmeantrag</p> <p>– HVA B-StB Eigenerklärung Eignung,</p> <p>– HVA B-StB Erklärung Bergergemeinschaft,</p> <p>– HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen,</p> <p>– Unterlagen gemäß Ziffer 3.1 der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb National,</p> <p>– Unterlagen gemäß Ziffer 3.2 der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb National.</p>

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
105			(2)	<p><u>Bei EU-Vergabeverfahren:</u> –Vordruck HVA B-StB Aufforderung Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung EU und aus den folgenden zugehörigen Anlagen. Anlagen A): Unterlagen, die beim Bewerber verbleiben und im Teilnahmewettbewerb zu beachten sind: –HVA B-StB Bewerbungsbedingungen Teilnahmewettbewerb EU, –Informationsunterlage zum Leistungsgegenstand.</p> <p>Anlagen B): Unterlagen, die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind: –HVA B-StB Teilnahmeantrag –HVA B-StB Erklärung Eignung Teilnahmewettbewerb EU, –HVA B-StB Erklärung Bergergemeinschaft, –HVA B-StB Leistungen von anderen Unternehmen, –HVA B-StB Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, –Unterlagen gemäß Ziffer 3.1.</p> <p>Anlage C): Gemäß § 12a EU Abs. 1 Nr. 1 VOB/A sind die vollständigen Vergabeunterlagen ab dem Tag der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb bzw. zur Interessensbestätigung unentgeltlich, uneingeschränkt zur Verfügung zu stellen. Daher ist die EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe einschl. aller dieser zugeordneter Anlagen als Anlage C) der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb bzw. zur Interessensbekundung EU beizufügen.</p>	<p><u>Bei EU-Vergabeverfahren:</u> – Vordruck HVA B-StB Aufforderung Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung EU und folgenden zu- gehörigen Anlagen. Anlagen A): Unterlagen, die beim Bewerber verbleiben und im Teilnahmewettbewerb zu beachten sind: – HVA B-StB Bewerbungsbedingungen Teilnahmewettbewerb EU, – Informationsunterlage zum Leistungsgegenstand, – HVA B-StB Gewichtung Auswahlkriterien, – HVA B-StB Vorzulegende Unterlagen Teilnahmewettbewerb, – Vordruck HVA B-StB Information Datenschutz (siehe Teil Vordrucke). Anlagen B): Unterlagen, die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind: – HVA B-StB Teilnahmeantrag – HVA B-StB Erklärung Eignung, – HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen, – HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit – HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – HVA B-StB Verpflichtungserklärung, – Unterlagen gemäß Ziffer 3.1 der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb EU bzw. Interessensbestätigung, – Unterlagen gemäß Ziffer 3.2 der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb EU bzw. Interessensbestätigung. Anlage C): Unterlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind: Gemäß § 12a EU Abs. 1 Nr. 1 VOB/A sind die vollständigen Vergabeunterlagen ab dem Tag der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb bzw. zur Interessensbestätigung unentgeltlich, uneingeschränkt zur Verfügung zu stellen. Daher ist die EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe einschl. aller dieser zugeordneter Anlagen der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb EU bzw. zur Interessensbestätigung beizufügen. Bei Vergaben im Bundesfernstraßenbau ist bei nationalen Vergabeverfahren entsprechend zu verfahren.</p>

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
106			(3)	Die Vordrucke sind gemäß den Vorgaben und nachfolgenden Hinweisen auszufüllen. Zu den Vordrucken „HVA B-StB Aufforderung Teilnahmewettbewerb“ und „HVA B-StB Aufforderung Teilnahmewettbewerb/ Interessensbestätigung“ werden folgende Hinweise gegeben:	Die Vordrucke sind gemäß den Vorgaben und nachfolgenden Hinweisen auszufüllen. Zu den Vordrucken „HVA B-StB Aufforderung Teilnahmewettbewerb National“ und „HVA B-StB Aufforderung Teilnahmewettbewerb EU/Interessensbestätigung“ werden folgende Hinweise gegeben:
107	2			Richtlinien für das Durchführen der Vergabeverfahren	Richtlinien für das Durchführen der Vergabeverfahren
108	2			Inhaltsverzeichnis	Inhaltsverzeichnis
109			2.0	Allgemeines Nr. (1) bis (8) 2.0 --Seite 1 Nachprüfungsverfahren Nr. (9) 2.0 --Seite 1 Nachsendungen (10) 2.0 --Seite 2 Dokumentation gemäß § 20 VOB/A bzw. EU-VOB/A (Vergabevermerk) Nr. (11) 2.0 --Seite 2	Allgemeines Nr. (1) bis (9) 2.0 --Seite 1 Nachprüfungsverfahren Nr. (10) 2.0 --Seite 2 Nachsendungen (11) 2.0 --Seite 2 Dokumentation gemäß § 20 VOB/A bzw. EU-VOB/A (Vergabevermerk) Nr. (12) 2.0 --Seite 2
110			2.1	Vergaben unterhalb der EU-Schwellenwerte Nr. (6) bis (9) 2.1 --Seite 4	Vergaben unterhalb der EU-Schwellenwerte Nr. (6) bis (8) 2.1 --Seite 4
111			2.3	Eröffnungstermin bei Ausschreibungen unterhalb der EU-Schwellenwerte Nr. (1) bis (13) 2.3 --Seite 1 Angebotsöffnung bei Vergaben oberhalb der EU-Schwellenwerte sowie bei freihändigen Vergaben Nr. (14) 2.3 --Seite 2 Mitteilung des Ausschreibungsergebnisses Nr. (15) 2.3 --Seite 2 Erste Durchsicht der Angebote Nr. (16) bis (18) 2.3 --Seite 2	Eröffnungstermin bei zugelassener schriftlicher Angebotsabgabe unterhalb der EU-Schwellenwerte Nr. (1) bis (13) 2.3 --Seite 1 Öffnungstermin bei Verfahren, bei denen ausschließlich elektronische Angebote zugelassen sind sowie bei freihändigen Vergaben Nr. (14) 2.3 --Seite 2 Mitteilung des Ausschreibungsergebnisses Nr. (15) 2.3 --Seite 2 Erste Durchsicht der Angebote Nr. (16) bis (19) 2.3 --Seite 2
112			2.4	Festlegung der Angebote für die weitere Wertung Nr. (35) bis (36) 2.4 --Seite 7 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Nebenangeboten Nr. (37) bis (40) 2.4 --Seite 8 Prüfung und Wertung der Angemessenheit der Preise (§ 16d Abs. 1 VOB/A bzw. EU VOB/A) Nr. (41) 2.4 --Seite 8 Unangemessen hoher oder niedriger Preis Nr. (42) bis (43) 2.4 --Seite 8 Prüfung und Wertung der Angebote hinsichtlich Spekulation Nr. (44) bis (46) 2.4 --Seite 9 Unerwartet hohe Angebotsendsumme Nr. (47) 2.4 --Seite 9 Ermittlung der Wertungssummen für die Angebote der Bieter der engeren Wahl Nr. (48) bis (50) 2.4 --Seite 9	Festlegung der Angebote für die weitere Wertung Nr. (35) bis (36) 2.4 --Seite 8 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Nebenangeboten Nr. (37) bis (40) 2.4 --Seite 8 Prüfung und Wertung der Angemessenheit der Preise (§ 16d Abs. 1 VOB/A bzw. EU VOB/A) Nr. (41) 2.4 --Seite 8 Unangemessen hoher oder niedriger Preis Nr. (42) bis (43) 2.4 --Seite 9 Prüfung und Wertung der Angebote hinsichtlich Spekulation Nr. (44) bis (46) 2.4 --Seite 9 Unerwartet hohe Angebotsendsumme Nr. (47) 2.4 --Seite 10 Ermittlung der Wertungssummen für die Angebote der Bieter der engeren Wahl Nr. (48) bis (50) ...2.4 --Seite 10
113			2.5	Dokumentation (Vergabevermerk) Nr. (22) 2.5 --Seite 4 Bekanntmachung der Auftragserteilung Nr. (23) bis (25) 2.5 --Seite 4 Behandlung und Aufbewahrung der Angebote Nr. (26) bis (27) 2.5 --Seite 5	Dokumentation (Vergabevermerk) Nr. (22) 2.5 --Seite 3 Bekanntmachung der Auftragserteilung Nr. (23) bis (25) 2.5 --Seite 3 Behandlung und Aufbewahrung der Angebote Nr. (26) bis (27) 2.5 --Seite 4

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
114	2	2.0		Allgemeines	Allgemeines
115			(4)	Vom Gebot der öffentlichen Ausschreibung darf nur ausnahmsweise abgewichen werden. Dabei soll von den Regelungen des § 3a Abs. 2 Nr. 1 VOB/A kein Gebrauch gemacht werden. Oberhalb der EUSchwellenwerte stehen das offene Verfahren und das nicht offene Verfahren, dem stets ein Teilnahmewettbewerb vorangehen muss, nach Wahl des öffentlichen Auftraggebers zur Verfügung. Für Maßnahmen im Bundesfernstraßenbau ist in der Regel das offene Verfahren anzuwenden. Die Gründe für ein Abweichen sind im Einzelnen im Vergabevermerk (siehe Nr. 11) zu dokumentieren und zu erläutern.	Gemäß § 3a Abs. 1 bzw. § 3a EU Abs. 1 VOB/A stehen dem Auftraggeber die Öffentliche Ausschreibung und die Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb bzw. das offene Verfahren und das nicht offene Verfahren, dem stets ein Teilnahmewettbewerb vorangehen muss, nach Wahl zur Verfügung. Für Maßnahmen im Bundesfernstraßenbau ist abweichend hiervon in der Regel die Öffentliche Ausschreibung bzw. das offene Verfahren anzuwenden. Dabei soll bei nationalen Vergabeverfahren von den Regelungen des § 3a Abs. 2 Nr. 1 VOB/A kein Gebrauch gemacht werden. Die Gründe für ein Abweichen von der Öffentlichen Ausschreibung bzw. dem offenen Verfahren sind bei Vergaben im Bundesfernstraßenbau im Einzelnen im Vergabevermerk (siehe Nr. 1.12) zu dokumentieren und zu erläutern.
116			(5)	nicht vorhanden	Der Wettbewerb darf nicht auf Unternehmen beschränkt werden, die in bestimmten Regionen oder Orten ansässig sind (§ 6 Abs. 1 VOB/A).
117			(6)	nicht vorhanden	Gemäß § 3a Abs. 4 VOB/A können Bauleistungen bis zu einem voraussichtlichen Auftragswert von 3.000 € (netto) ohne die Durchführung eines Vergabeverfahrens beschafft werden (Direktauftrag). Die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit sind dabei zu beachten. Auch soll der Auftraggeber unter den beauftragten Unternehmen wechseln.
118			(7)	Nr. (6)	Nr. (7)
119			(8)	Nr. (7)	Nr. (8)
120			(9)	Nr. (8)	Nr. (9)
121			(10)	Nr. (9) Bei Vergabeverfahren, auf die die VgV und der 4. Teil des GWB anzuwenden sind, ist ein Unternehmen (Bewerber, Bieter), das sich in seinen Rechten verletzt glaubt, berechtigt, gemäß § 160 Abs. 2 GWB ein Nachprüfungsverfahren bei der in den Vergabeunterlagen benannten Vergabekammer zu beantragen.	Nr. (10) Bei Vergabeverfahren, auf die die VgV und der 4. Teil des GWB anzuwenden sind, ist ein Unternehmen (Interessent, Bewerber, Bieter), das sich in seinen Rechten verletzt glaubt, berechtigt, gemäß § 160 Abs. 2 GWB ein Nachprüfungsverfahren bei der in den Vergabeunterlagen benannten Vergabekammer zu beantragen.
122			(11)	Nr. (10) Ergibt sich nach Aufforderung zur Angebotsabgabe die Notwendigkeit, Änderungen an den Vergabeunterlagen vorzunehmen, ...	Nr. (11) Ergibt sich nach Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe die Notwendigkeit, Änderungen an den Vergabeunterlagen vorzunehmen, ...

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
123			(12)	Nr. (11) Das gesamte Vergabeverfahren ist gemäß § 20 VOB/A bzw. EU-VOB/A zu dokumentieren. Dazu ist zeitnah ein Vergabevermerk gemäß den Vordrucken „HVA B-StB Vergabevermerk“ bzw. „HVA B-StB Vergabevermerk Teilnahmewettbewerb“ aufzustellen.	Nr. (12) Das gesamte Vergabeverfahren ist gemäß § 20 VOB/A bzw. EU VOB/A zu dokumentieren. Dazu ist zeitnah ein Vergabevermerk <i>in Anlehnung an die Vordrucke „HVA B-StB Vergabevermerk“ bzw. „HVA B-StB Vergabevermerk Teilnahmewettbewerb“</i> aufzustellen.
124	2	vor 2.1		Ergänzungen BW Bekanntmachung - Richtlinien text vor 2.1	Ergänzungen BW Bekanntmachung - Richtlinien text vor 2.1
125			(zu 3)	In der Vorinformation, Auftragsbekanntmachung, Konzessionsbekanntmachung und in der EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe ist als Nachprüfungsbehörde (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A) die Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Karl-Friedrich-Str. 17, 76133 Karlsruhe, Tel.: 0721/926-0, Fax: 0721/926-3985, E-Mail: poststelle@rpk.bwl.de und als Nachprüfungsstelle (§ 21 EU VOB/A) das jeweils zuständige Referat des Regierungspräsidiums mit Adresse, Tel. und Fax anzugeben.	In der Vorinformation, Auftragsbekanntmachung, Konzessionsbekanntmachung und in der EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe ist als Nachprüfungsbehörde (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A) die Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe, <i>Durlacher Allee 100, 76137</i> Karlsruhe, Tel.: <i>0721/926-8730</i> , Fax: 0721/926-3985, E-Mail: poststelle@rpk.bwl.de und als Nachprüfungsstelle (§ 21 EU VOB/A) das jeweils zuständige Referat des Regierungspräsidiums mit Adresse, Tel. und Fax anzugeben.
126			(zu 6)	In der Bekanntmachung (und in der Aufforderung zur Angebotsabgabe) ist als Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)) das jeweils zuständige Referat des Regierungspräsidiums mit Adresse, Tel. und Fax anzugeben.	In der <i>Auftragsbekanntmachung National</i> (und in der Aufforderung zur Angebotsabgabe) ist als Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)) das jeweils zuständige Referat des Regierungspräsidiums mit Adresse, Tel. und Fax anzugeben.
127			CPV-Vokabular	Das Gemeinschaftsvokabular kann auf der Homepage im Internet unter der Adresse http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2008:074:0001:0375:DE:PDF eingesehen werden. Im Anhang zum HVA B-StB sind die im Straßenbau am häufigsten vorkommenden CPV-Kennziffern aufgeführt.	<i>entfällt</i>
128	2	2.1		Bekanntmachungen	Bekanntmachungen
129			(1)	Bei Vergaben ab den EU-Schwellenwerten ist immer eine Vorinformation zu veröffentlichen, wenn die Vergabestelle die Frist für den Eingang der Angebote nach § 10a EU Abs. 2 und § 10b EU Abs. 3 VOB/A verkürzen möchte.	<i>Soll die Frist für den Eingang der Angebote nach § 10a EU Abs. 2 und § 10b EU Abs. 3 VOB/A verkürzt werden, ist bei Vergaben ab den EU-Schwellenwerten immer eine Vorinformation zu veröffentlichen.</i>
130			(4)	ohne Nr. nach Nr. (3) Die Eintragungen sind sinngemäß zu den vorstehenden Regelungen vorzunehmen. Der Vordruck Bekanntmachung einer Änderung ist immer dann auszufüllen und dem Amtsblatt der EU zu übersenden, wenn sich Inhalte veröffentlichter Auftragsbekanntmachungen wesentlich verändert haben.	Die Eintragungen sind sinngemäß zu den vorstehenden Regelungen vorzunehmen. Der Vordruck Bekanntmachung einer Änderung ist immer dann auszufüllen und dem Amtsblatt der EU zu übersenden, wenn sich Inhalte veröffentlichter Auftragsbekanntmachungen wesentlich verändert haben.
131			vor (5)	nicht vorhanden	<i>Veröffentlichung von EU-Bekanntmachungen im Inland</i>

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
132			(5)	... bei Maßnahmen im Bereich des Bundesfernstraßenbaus dabei zumindest zentral auf dem Internetportal der Bundesverwaltung, www.bund.de bei Maßnahmen im Bereich des Bundesfernstraßenbaus dabei zumindest zentral auf dem Internetportal der Bundesverwaltung, www.service.bund.de .
133			(6)	Beträgt der Wert der zu vergebenden Bauleistung mehr als 12.500 € ist für Bundesmaßnahmen die Bekanntmachung zentral auf dem Internetportal der Bundesverwaltung, www.bund.de , zu veröffentlichen.	Beträgt der Wert der zu vergebenden Bauleistung mehr als 12.500 € ist für Bundesmaßnahmen die Bekanntmachung zentral auf dem Internetportal der Bundesverwaltung, www.service.bund.de , zu veröffentlichen.
134			(7)	- Vordruck „HVA B-StB Bekanntmachung Ausschreibung“	- Vordruck „HVA B-StB Auftragsbekanntmachung National“.
135			(8)	Nr. (9)	Nr. (8)
136	2	2.2		Behandlung von Bewerbungen	Behandlung von Bewerbungen
137			(1)	Es ist sicherzustellen, dass der in der Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe oder Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb bzw. EU-Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung genannte Ansprechpartner oder dessen Vertreter während der Dienstzeit erreichbar ist.	Es ist sicherzustellen, dass der elektronische Kommunikationsweg funktionsfähig ist und die Anfragen zeit-nah durch Veröffentlichung auf der Vergabeplattform beantwortet werden. Die in § 12a EU Abs. 3 VOB/A genannte 6-Tage-Frist ist keine Ausschlussfrist für Anfragen.
138			(2)	Die von den interessierten Unternehmen einsehbaren, den Vergabeunterlagen bzw. Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb nicht beigefügten Unterlagen (siehe Nr. 2 der Aufforderungsschreiben), sind bei der Vergabestelle bereitzuhalten und allen Interessierten zu unterschiedlichen Zeitpunkten zur Einsicht zur Verfügung zu stellen. Verlangt ein Interessent Kopien bzw. Vervielfältigungen aus den Unterlagen, sind diese zum Selbstkostenpreis abzugeben.	Frei
139			(3)	Bei EU-Vergabeverfahren müssen die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter einer in der Auftragsbekanntmachung oder der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung EU bekannt zu machenden elektronischen Adresse zur Verfügung gestellt werden. Bei nationalen Vergabeverfahren sind die Unterlagen, soweit diese nicht elektronisch zum Download bereitgestellt werden, nach Anforderung unverzüglich an alle zu berücksichtigenden Unternehmen abzugeben. Auch nach einem ggf. festgelegten Anforderungstermin eingehende Anforderungen sind zu berücksichtigen. Dies gilt sinngemäß auch für Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb.	Bei Vergabeverfahren müssen die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter der bekannt gemachten elektronischen Adresse zur Verfügung gestellt werden. entfällt

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text **neuer Text** **geänderter Text**

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
140			(4)	Ist eine Korrektur der Vergabeunterlagen notwendig, ist diese allen Unternehmen in Textform mitzuteilen (bei EU-Verfahren durch Bereitstellung der Information auf der Vergabeplattform, bei nationalen Vergabeverfahren ggf. ergänzend durch Übersendung an die Anschriften der die Vergabeunterlagen anfordernden Unternehmen); ggf. ist die Bindefrist zu verlängern. ... Das OLG Dresden (Urt. vom 25.11.2011) hat ebenfalls eine Hinweispflicht vor Vertragsschluss abgelehnt.	Ist eine Korrektur der Vergabeunterlagen notwendig, ist diese in Textform über die Vergabeplattform zur Verfügung zu stellen ; ggf. ist die Angebots- und ggf. die Bindefrist zu verlängern. ... entfällt
141			(5)	Beim nicht offenen Verfahren, dem wettbewerblichen Dialog, Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb, Innovationspartnerschaft und bei beschränkter Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb hat die Auswahl der Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen, nach den unter Nr. 7 des Vordrucke „HVA B-StB Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb“ bzw. „HVA B-StB Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung EU“ angegebenen maßgebenden Kriterien für die Wertung der Teilnahmeanträge zu erfolgen.	Beim nicht offenen Verfahren, dem wettbewerblichen Dialog, Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb, Innovationspartnerschaft und bei beschränkter Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb hat die Auswahl der Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen, nach den unter Nr. 6 der Vordrucke „HVA B-StB Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb National“ bzw. „HVA B-StB Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb EU/Interessensbestätigung“ angegebenen maßgebenden Kriterien für die Wertung der Teilnahmeanträge zu erfolgen.
142			(6)	Dabei sind alle fristgerecht eingegangenen Bewerbungen mit dem Vordruck „HVA B-StB Formale Prüfung Teilnahmewettbewerb national“ bzw. „HVA B-StB Formale Prüfung Teilnahmewettbewerb EU“ daraufhin zu überprüfen, ob die in der Vorinformation bzw. der Auftragsbekanntmachung geforderten Auskünfte / Erklärungen / Nachweise (siehe Nr. 3.1 der Vordrucke „HVA B-StB Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb“ bzw. „HVA B-StB Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung EU“) vollständig vorliegen.	Dabei sind alle fristgerecht eingegangenen Bewerbungen mit dem Vordruck „HVA B-StB Formale Prüfung Teilnahmewettbewerb National“ bzw. „HVA B-StB Formale Prüfung Teilnahmewettbewerb EU“ daraufhin zu überprüfen, ob die in der Vorinformation bzw. der Auftragsbekanntmachung geforderten Unterlagen (Auskünfte / Erklärungen / Nachweise) (siehe Nr. 3.1 der Vordrucke „HVA B-StB Aufforderung Teilnahmewettbewerb National“ bzw. „HVA B-StB Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb EU/Interessensbestätigung“) vollständig vorliegen.

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
143			(9)	<p>Dabei sind die Punkte nach der in den Aufforderungsschreiben unter Nr. 7 aufgeführten Systematik zu vergeben:</p> <p>Nicht vorhanden</p>	<p>Dabei sind die Punkte nach der in den Aufforderungsschreiben unter Nr. 6 aufgeführten Systematik zu vergeben:</p> <p>...</p> <p>Aufgrund der Anforderung, dass der öffentliche Auftraggeber den von ihm angewandten Bewertungsmaßstab eindeutig, klar und transparent in den Vergabeunterlagen aufzuführen hat (s. a. OLG Düsseldorf, Beschluss vom 21.10.2015 – VII-Verg 28/14) sind im Vordruck „HVA B-StB Aufforderung Teilnahmewettbewerb National“ in der Ziffer 6 und im Vordruck „HVA B-StB Aufforderung Teilnahmewettbewerb EU/Interessensbestätigung“ in der zugehörigen Anlage HVA B-StB Gewichtung Auswahlkriterien Teilnahme-wettbewerb“ zu den Auswahlkriterien entsprechende Angaben aufzuführen. Dabei ist nachvollziehbar anzugeben, welchen Erfüllungsgrad (Zielerreichungsgrad) die Teilnahmeanträge bei den einzelnen Kriterien aufweisen müssen, um mit den festgelegten Punktwerten bewertet zu werden.</p>
144			(10)	<p>Sofern genügend geeignete Bewerber vorhanden sind, muss die Mindestanzahl der aufzufordernden Bewerber der in der Nr. 6 der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb bzw. EU-Auftragsbekanntmachung unter II.2.9 genannten Anzahl entsprechen.</p>	<p>Sofern genügend geeignete Bewerber vorhanden sind, muss die Mindestanzahl der aufzufordernden Bewerber der in der Nr. 5 der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb bzw. EU-Auftragsbekanntmachung unter II.2.9 genannten Anzahl entsprechen.</p>
145			(13)	<p>- Die Auswahl der Unternehmen hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen, weil u. a. gemäß 110.1 ZVB/EstB i. V. mit Nr. 7 der Besonderen Vertragsbedingungen Sicherheit für Vertragserfüllungsbürgschaft erst ab einer Auftragssumme von 250.000 € ohne USt. verlangt werden kann.</p> <p>...</p> <p>- Die Auswahl der Unternehmen ist im Vergabevermerk zu begründen.</p>	<p>- Die Auswahl der Unternehmen hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen, weil in der Regel Sicherheit für Vertragserfüllung erst ab einer Auftragssumme von 250.000 € ohne USt. verlangt werden kann.</p> <p>...</p> <p>entfällt</p>
146	2	2.3		Eröffnung der Angebote und Erste Durschicht	Einreichung der Angebote und Erste Durschicht
147			vor (1)	<p>Eröffnungstermin bei Ausschreibungen unterhalb der EU-Schwellenwerte</p>	<p>Eröffnungstermin bei zugelassener schriftlicher Angebotsabgabe unterhalb der EU-Schwellenwerte</p>
148			(1)	<p>Bei Ausschreibungen (d.h. öffentlicher und beschränkter Ausschreibung) ist ein Eröffnungstermin nach § 14 VOB/A vorzubereiten und durchzuführen. Dabei ist der Vordruck „HVA B-StB Angebotseröffnung“ zu verwenden.</p>	<p>Soweit eine schriftliche Angebotsabgabe zugelassen war, ist bei nationalen Ausschreibungen (d.h. öffentlicher und beschränkter Ausschreibung) ein Eröffnungstermin nach § 14a VOB/A vorzubereiten und durchzuführen. Dies gilt auch, wenn zwar schriftliche Angebotsabgabe zugelassen war, aber ausschließlich elektronische Angebote eingereicht wurden. Dabei ist der Vordruck „HVA B-StB Angebotseröffnung“ zu verwenden.</p>
149			(7)	<p>Die am Eröffnungstermin teilnehmenden Bieter bzw. deren Bevollmächtigte haben sich vor Beginn der Öffnung des 1. Angebotes in die Teilnehmerliste der Niederschrift über die Angebotseröffnung (siehe Muster 2.3 -1 (Seite 5)) einzutragen</p>	<p>Die am Eröffnungstermin teilnehmenden Bieter bzw. deren Bevollmächtigte haben sich vor Beginn der Öffnung des 1. Angebotes in die Teilnehmerliste der „Niederschrift über die Angebotseröffnung“ einzutragen.</p>

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
150			(9)	Nach Ablauf der Angebotsfrist eingegangene Angebote sind nicht zu berücksichtigen. Der Sachverhalt ist in der Niederschrift über die Angebotseröffnung unter Nr. II.1 festzuhalten.	entfällt
151			vor (14)	Angebotsöffnung bei Vergaben oberhalb der EU-Schwellenwerte sowie bei freihändigen Vergaben	Öffnungstermin bei Verfahren, bei denen ausschließlich elektronische Angebote zugelassen sind sowie bei freihändigen Vergaben
152			(14)	Bei Vergaben oberhalb der EU-Schwellenwerte sowie bei freihändigen Vergaben findet kein Eröffnungstermin mit Anwesenheit der Bieter statt. Der stattdessen durchzuführende Öffnungstermin findet unter Verwendung der Vordrucke HVA B-StB Angebotsöffnung 1 -4 mit grundsätzlich gleichem Ablauf wie bei einer Angebotseröffnung, jedoch ohne Anwesenheit von Bieterern oder deren Bevollmächtigten, statt.	Bei diesen Verfahren findet kein Eröffnungstermin mit Anwesenheit der Bieter statt. Der stattdessen durchzuführende Öffnungstermin findet unter Verwendung der Vordrucke „HVA B-StB Angebotsöffnung“ mit grundsätzlich gleichem Ablauf wie bei einer Angebotseröffnung, jedoch ohne Anwesenheit von Bieterern oder deren Bevollmächtigten, statt.
153			(15)	Bei Verfahren oberhalb der EU-Schwellenwerte sind den Bieterern nach Abschluss des Öffnungstermins die in § 14 EU Abs. 3 Nr.1 a) bis d) VOB/A genannten Informationen unverzüglich (vor der Ersten Durchsicht und vor Nachrechnung) elektronisch in Textform mit Vordruck HVA B-StB Mitteilung Ausschreibungsergebnis EU mitzuteilen. Bei freihändigen Vergaben darf den Bieterern über die Angebote anderer Bieter nichts mitgeteilt werden. Bei Verfahren mit Eröffnungstermin ist den Bieterern auf Anforderung eine Mitteilung gemäß § 14 Abs. 7 VOB/A unverzüglich zu übersenden. Dabei ist in der Regel der Vordruck HVA B-StB Mitteilung Ausschreibungsergebnis national zu verwenden.	Bei Verfahren mit ausschließlich zugelassener elektronischer Angebotsabgabe sind den Bieterern nach Abschluss des Öffnungstermins die in § 14 EU Abs. 3 Nr.1 a) bis d) VOB/A bzw. § 14 Abs. 3 Nr.1 a) bis d) VOB/A genannten Informationen unverzüglich (vor Nachrechnung) elektronisch in Textform mit Vordruck „HVA B-StB Mitteilung Ausschreibungsergebnis Öffnungstermin“ mitzuteilen. Bei freihändigen Vergaben darf den Bieterern über die Angebote anderer Bieter nichts mitgeteilt werden. Bei Verfahren mit Eröffnungstermin ist den Bieterern auf Anforderung eine Mitteilung gemäß § 14a Abs. 7 VOB/A unverzüglich zu übersenden. Dabei ist in der Regel der Vordruck „HVA B-StB Mitteilung Ausschreibungsergebnis Öffnungstermin“ zu verwenden.
154			(16)	Unmittelbar nach Beendigung des Er- bzw. Öffnungstermins ist für mindestens die ersten fünf Bieter in der Rangfolge der Angebotsendsummen eine Erste Durchsicht der Angebote, soweit diese in schriftlicher Form abgegeben wurden, vom Verhandlungsleiter oder von einer Vertrauensperson, ...	Unmittelbar nach Beendigung des Eröffnungstermins ist für die ersten drei Bieter, soweit diese ein schriftliches Angebot abgegeben haben eine Erste Durchsicht der Angebote vom Verhandlungsleiter oder von einer Vertrauensperson, ...
155			(19)	nicht vorhanden	Die Erste Durchsicht ist nur bei Vergabeverfahren, bei denen schriftliche Angebote abgegeben wurden, durchzuführen.
156	2	2.4		Prüfung und Wertung der Angebote	Prüfung und Wertung der Angebote
157			(1)	Dabei sind insbesondere auch die §§ 2, 6, 13 bis 15 VOB/A bzw. EU VOB/A zu beachten.	Dabei sind insbesondere auch die §§ 2, 6 bis 6b, 13 bis 15 VOB/A bzw. EU VOB/A zu beachten.
158			vor (13)	Nachfordern von Erklärungen oder Nachweisen	Nachfordern von Unterlagen (Erklärungen oder Nachweise)

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
159			(13)	Ein Abschluss der formalen Prüfung kann bei Angeboten mit fehlenden geforderten Erklärungen oder Nachweisen, bei denen diese nicht entsprechend § 16 Abs. 1 VOB/A bzw. § 16 EU VOB/A zwingend auszuschließen sind, erst dann erfolgen, wenn die fehlenden Erklärungen oder Nachweise nachgefordert und geprüft sind. Dazu fordert die Vergabestelle den Bieter in Textform auf, spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung die fehlenden Unterlagen zu übergeben. Dies gilt auch, wenn mit der Angebotsabgabe verlangte Erklärungen bzw. Nachweise nicht vorgelegt worden sind.	Ein Abschluss der formalen Prüfung kann bei Angeboten mit fehlenden und mit Angebotsabgabe geforderten Unterlagen (Erklärungen oder Nachweise), bei denen die Angebote nicht entsprechend § 16 Abs. 1 VOB/A bzw. § 16 EU VOB/A zwingend auszuschließen sind, erst dann erfolgen, wenn die fehlenden Unterlagen nachgefordert und geprüft sind. Dazu fordert die Vergabestelle den Bieter in Textform auf, grundsätzlich innerhalb von maximal 6 Kalendertagen nach Aufforderung die fehlenden Unterlagen zu übergeben. Dies gilt nicht für Unterlagen, welche auf gesondertes Verlangen angefordert werden. Hier ist eine Nachforderung nach Verstreichen der gesetzten Frist nicht zulässig. Mit dem Angebot vorzulegende leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, dürfen aus Gründen der Gleichbehandlung und zur Vermeidung von Wettbewerbsverzerrungen (siehe auch § 56 Abs. 3 VgV) nicht nachgefordert werden. Ein solches Angebot ist dann zwingend auszuschließen.
160			(18)	Fehlt in einem Angebot lediglich bei einer einzigen OZ (Position) der Preis, ist zu prüfen, ob es sich hierbei um eine unwesentliche Position in Bezug auf die ausgeschriebene Leistung handelt (sowohl nach Art der Leistung als auch nach dem Gesamtbetrag der OZ). Handelt es sich um eine unwesentliche Position, ist zunächst in der rechnerischen Prüfung der fehlende Preis mit 0,00 Euro einzusetzen, um den preislichen Rang des Angebotes festzustellen (Angebotssumme). Anschließend ist die Angebotsendsumme mit dem höchsten für diese Position angebotenen Wettbewerbspreis (ohne Berücksichtigung der formal ausgeschlossenen Hauptangebote) zu ermitteln.	Fehlen in einem Angebot in OZ (Positionen) die Preise , ist zu prüfen, ob es sich hierbei um unwesentliche Positionen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistung handelt (sowohl nach Art der Leistung als auch nach dem Gesamtbetrag der OZ). Handelt es sich um unwesentliche Positionen , sind zunächst in der rechnerischen Prüfung die fehlenden Preise mit 0,00 Euro einzusetzen, um den preislichen Rang des Angebotes festzustellen (Angebotssumme). Anschließend ist die Angebotsendsumme mit den höchsten für diese Positionen angebotenen Wettbewerbspreisen (ohne Berücksichtigung der formal ausgeschlossenen Hauptangebote) zu ermitteln.
161			(21)	nicht vorhanden	Die Preisermittlungsgrundlagen sind vertraulich zu behandeln und (bei Übersendung in Papierform) in verschlossenem Umschlag vor unberechtigtem Zugriff zu verwahren. Bei elektronischer Übersendung ist durch entsprechende Maßnahmen sicher zu stellen, dass diese Unterlagen nicht unberechtigt eingesehen oder weiter geleitet werden können.
162			(24)	... ist dieser Bieter abzumahnern und darüber zu informieren, dass er im Wiederholungsfalle wegen fehlender Eignung nach § 16b Abs. 1 VOB/A bzw. § 6e EU Abs. 6 Nr. 8 VOB/A von der Wertung ausgeschlossen werden kann.	... ist dieser Bieter abzumahnern und darüber zu informieren, dass er im Wiederholungsfalle wegen fehlender Eignung nach § 16b Abs. 2 Nr. 3 VOB/A bzw. § 6e EU Abs. 6 Nr. 8 VOB/A von der Wertung ausgeschlossen werden kann.
163			(27)	Vor einem Ausschluss des Bieters bei EU-Vergabeverfahren ist zu prüfen, inwieweit der Bieter ausreichende Selbstreinigungsmaßnahmen (§ 6f EU-VOB/A) nachgewiesen hat.	Vor einem Ausschluss des Bieters ist zu prüfen, inwieweit der Bieter ausreichende Selbstreinigungsmaßnahmen (§ 6f EU-VOB/A) nachgewiesen hat.

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
164			(32)	Bei einer Eignungsleihe in wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht kann der Auftraggeber im Vordruck HVA B-StB Eignungsleihe durch Ankreuzen des entsprechenden Textfeldes vorschreiben, dass der Bieter und das Unternehmen, dessen Kapazitäten er sich im Rahmen der Eignungsleihe bedient, gemeinsam für die Auftragsdurchführung haften (§ 6d EU Abs. 2 VOB/A).	Bei einer Eignungsleihe in wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht kann der Auftraggeber im Vordruck „HVA B-StB Eignungsleihe finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit“ durch Ankreuzen des entsprechenden Textfeldes vorschreiben, dass der Bieter und das Unternehmen, dessen Kapazitäten er sich im Rahmen der Eignungsleihe bedient, gemeinsam für die Auftragsdurchführung haften (§ 6d EU Abs. 2 VOB/A).
165			(33)	<p>Werden wesentliche Leistungen an Unterauftragnehmer übertragen, ist zu prüfen, ob diese geeignet sind und ob der Bieter wirtschaftlich, technisch und organisatorisch die Gewähr für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung, insbesondere für die einwandfreie Koordinierung und Aufsicht, bietet. Da präqualifizierte Bieter nur präqualifizierte Nachunternehmer bzw. andere Unternehmen bzw. solche Unternehmen, die die Voraussetzungen für eine Präqualifizierung erfüllen, einsetzen dürfen, darf grundsätzlich von deren Eignung ausgegangen werden.</p> <p>...</p> <p>Bieter können den geforderten Nachweis der Eignung auch durch Einzelnachweise erbringen. Im Regelfall erfolgt dieser zunächst mit der mit Angebotsabgabe vom Bieter vorzulegenden Eigenerklärung nach dem Vordruck „HVA B-StB Eigenerklärung Eignung National“ bzw. „HVA B-StB Eigenerklärung Eignung EU“.</p> <p>...</p> <p>Elektronischer EEE-Dienst: Gemäß Artikel 59 der Richtlinie 2014/24/EU wird die EEE ausschließlich in elektronischer Form ausgestellt; die Frist für die Einführung dieser Regelung gilt bis spätestens 18. April 2018. Das bedeutet, dass bis spätestens 18. April 2018 parallel eine voll elektronische und eine papierbasierte Version der EEE verwendet werden kann. Unter der Internetadresse https://webgate.acceptance.ec.europa.eu/growth/tools-databases/ecertis2/resources/esp/index.html wird es einen EEE-Dienst geben, den die EU Kommission öffentlichen Auftraggebern, Sektorenauftraggebern, Wirtschaftsteilnehmern, Anbietern elektronischer Dienste und anderen einschlägigen Akteuren unentgeltlich zur Verfügung stellen wird. Er soll es u.a. Bieter ermöglichen, die Angaben, die sie bereits bei einer früheren Auftragsvergabe in einer EEE gemacht haben, wiederzuverwenden, sofern diese nach wie vor korrekt und relevant sind.</p>	<p>Werden wesentliche Leistungen an Unterauftrag-/Nachunternehmer übertragen, ist zu prüfen, ob diese geeignet sind und ob der Bieter wirtschaftlich, technisch und organisatorisch die Gewähr für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung, insbesondere für die einwandfreie Koordinierung und Aufsicht, bietet. Da präqualifizierte Bieter nur präqualifizierte Unterauftrag-/Nachunternehmer bzw. solche Unternehmen, die die Voraussetzungen für eine Präqualifizierung erfüllen, einsetzen dürfen, darf grundsätzlich von deren Eignung ausgegangen werden.</p> <p>...</p> <p>Bieter können den geforderten Nachweis der Eignung auch durch Einzelnachweise erbringen. Im Regelfall erfolgt dieser zunächst mit der mit Angebotsabgabe vom Bieter vorzulegenden Eigenerklärung nach dem Vordruck „HVA B-StB Eigenerklärung Eignung“.</p> <p>...</p> <p>Elektronischer EEE-Dienst: Gemäß Artikel 59 der Richtlinie 2014/24/EU darf seit dem 18. April 2018 die EEE ausschließlich in elektronischer Form ausgestellt werden.</p> <p>entfällt</p>

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
166			(34)	<p>1. Von den Bietern, die für einen Auftrag in Betracht kommen, sind umgehend unter Fristsetzung (i. d. R. 6 Kalendertage) für die im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen angeführten Teilleistungen die Namen der Unternehmen anzufordern.</p> <p>...</p> <p>2. Von dem für die Zuschlagserteilung vorgesehenen Bieter, den ggf. benannten Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe sowie ggf. Nachunternehmen bzw. anderen Unternehmen, die wesentliche Teilleistungen ausführen, sind die bezeichneten Nachweise und Bestätigungen unter Fristsetzung zu verlangen und anschließend zu prüfen.</p>	<p>1. Von den Bietern, die für einen Auftrag in Betracht kommen, sind umgehend unter angemessener Fristsetzung gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 4 VOB/A bzw. EU-VOB/A (i. d. R. 6 Kalendertage) für die im „Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen“ angeführten Teilleistungen die Namen der Unternehmen anzufordern.</p> <p>...</p> <p>2. Von dem für die Zuschlagserteilung vorgesehenen Bieter, den ggf. benannten Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe sowie ggf. Nachunternehmen bzw. Unterauftragnehmer, die wesentliche Teilleistungen ausführen, sind die bezeichneten Nachweise und Bestätigungen unter Fristsetzung zu verlangen und anschließend zu prüfen</p>
167			(47)	Liegen im Vergleich zur Kostenermittlung der Vergabestelle nur Angebote mit unerwartet hohen Preisen vor, ist die Kostenermittlung auf ihre Richtigkeit zu überprüfen.	Liegen im Vergleich zur Kostenermittlung der Vergabestelle nur Angebote mit unerwartet hohen Preisen vor, ist die Kostenermittlung hinsichtlich Richtigkeit und Aktualität zu überprüfen.
168			(49)	Fehlt in einem Angebot in einer unwesentlichen Position der Preis (s. Nr. (18)) ist die Wertungssumme zusätzlich mit dem höchsten für diese Position angebotenen Wettbewerbspreis zu ermitteln.	Fehlen in einem Angebot in unwesentlichen Positionen die Preise (s. Nr. (18)) ist die Wertungssumme zusätzlich mit den höchsten für diese Positionen angebotenen Wettbewerbspreisen zu ermitteln.
169			(54)	<p>2. Technischer Wert bzw. weitere Kriterien:</p> <p>Zunächst sind die in dem Vordruck HVA B-StB Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bekannt gegebenen Unterkriterien für die gesamte angebotene Leistung mit Hilfe des Vordrucks HVA B-StB Angebotswertung (mehrere Kriterien) einzeln über die vorgegebene Punkteskala zu bewerten.</p>	<p>2. Weitere Kriterien:</p> <p>Zunächst sind die in dem Vordruck HVA B-StB Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bekannt gegebenen Kriterien bzw. ggf. Unterkriterien für die gesamte angebotene Leistung mit Hilfe des Vordrucks HVA B-StB Angebotswertung (mehrere Kriterien) einzeln über die vorgegebene Punkteskala zu bewerten.</p>

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
170	2	2.5		Abschluss des Vergabeverfahrens	Abschluss des Vergabeverfahrens
171			(3)	<p>b) Text der Bekanntmachung der Ausschreibung und Angabe der Veröffentlichungsblätter, ...</p> <p>Die Unterlagen sind bei</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angeboten in Papierform in Urschrift, - elektronischer Abgabe des Angebotes als Ausdrucke der Originaldateien bzw. als Dateien, versehen mit einer schriftlichen Erklärung der Vergabestelle, dass die Ausdrucke bzw. Dateien mit den Originaldateien übereinstimmen, zu übersenden. <p>In Absprache mit dem BMVI ist auch eine elektronische Übersendung zugelassen.</p>	<p>b) Text der Auftragsbekanntmachung und Angabe der Veröffentlichungsblätter, ...</p> <p>entfällt</p> <p>Die Unterlagen sind grundsätzlich elektronisch zu übersenden.</p>
172			(5)	<p>Ist vorauszusehen, dass der Auftrag ausnahmsweise nicht innerhalb der Bindefrist erteilt werden kann, so sind rechtzeitig die für eine Auftragserteilung in Betracht kommenden Bieter zu einer einheitlichen Verlängerung der Bindefrist mit Vordruck HVA B-StB Aufforderung zur Bindefristverlängerung schriftlich aufzufordern.</p>	<p>Ist vorauszusehen, dass der Auftrag ausnahmsweise nicht innerhalb der Bindefrist erteilt werden kann, so sind rechtzeitig die für eine Auftragserteilung in Betracht kommenden Bieter zu einer einheitlichen Verlängerung der Bindefrist mit Vordruck „HVA B-StB Aufforderung Bindefristverlängerung“ in Textform aufzufordern.</p>

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
173			(6)	<p>Zu beachten ist, dass ein verspäteter Zuschlag und/oder ein Zuschlag, der Änderungen des Angebots enthält, z. B. der Ausführungsfristen oder einzelner Leistungen, als Ablehnung des Angebots und zugleich als neues Angebot der Vergabestelle gilt (§ 150 Abs. 2 BGB).</p> <p>Wird ein Zuschlag außerhalb der ursprünglich festgelegten Bindefrist erteilt und werden dadurch die ursprünglich vorgesehenen vertraglichen Ausführungsfristen nicht mehr eingehalten, ist</p> <ul style="list-style-type: none"> - gemäß § 18 Abs. 2 VOB/A bzw. EU-VOB/A der Bieter aufzufordern, sich unverzüglich über die Annahme des Zuschlags mit den veränderten Ausführungsfristen zu erklären oder - der Zuschlag auf das ursprüngliche Angebot zu erteilen. 	<p>Zu beachten ist, dass ein verspäteter Zuschlag (d.h. ein Zuschlag nach Ablauf der Bindefrist) und/oder ein Zuschlag, der Änderungen des Angebots enthält, z. B. der Ausführungsfristen oder einzelner Leistungen, als Ablehnung des Angebots und zugleich als neues Angebot der Vergabestelle gilt (§ 150 Abs. 2 BGB).</p> <p>Es ist daher erforderlich, dass der Auftragnehmer die „Annahme“ dieses Angebotes förmlich erklärt. Anders als sonst endet daher in diesem Fall das Vergabeverfahren nicht mit der „Zuschlagserteilung“. Vielmehr bedarf es zunächst einer Rückäußerung durch den Auftragnehmer, ob er auch bereit ist, den Auftrag zu den veränderten Konditionen zu übernehmen. Hierzu sieht § 18 Abs. 2 VOB/A bzw. VOB/A EU ausnahmsweise die Möglichkeit vor, dass der Auftraggeber den Auftragnehmer nach „Zuschlagserteilung“ auffordert, sich über die Annahme des Auftrages zu erklären. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Falle einer verzögerungsbedingt erforderlichen Änderung der Ausführungsfristen, diese Regelung keine Anwendung finden kann. Stattdessen sind nach der Rechtsprechung des BGH (BGH, NZBau 2009, S. 771) die neuen Vertragstermine im Wege eines Nachtrages nach Abschluss des Vertrages mit dem Auftragnehmer zu verhandeln. In diesem Fall wird der Zuschlag daher unverändert auf das ursprüngliche Angebot abgegeben.</p> <p>Wird ein Zuschlag außerhalb der ursprünglich festgelegten Bindefrist erteilt und werden dadurch die ursprünglich vorgesehenen vertraglichen Ausführungsfristen nicht mehr eingehalten, ist gemäß § 18 Abs. 2 VOB/A bzw. EU VOB/A der Bieter aufzufordern, sich unverzüglich über die Annahme des Zuschlags auf das ursprüngliche Angebot zu erklären.</p> <p>entfällt</p>
174			(10a)	Soll der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot mit einem fehlenden Einheitspreisen in einer unwesentlichen Position (OZ) erteilt werden, ist der Zuschlag ohne Änderung auf das Angebot des Bieters zu erteilen.	Soll der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot mit fehlenden Einheitspreisen in unwesentlichen Positionen (OZ) erteilt werden, ist der Zuschlag ohne Änderung auf das Angebot des Bieters zu erteilen.
175			(12)	In den Fällen, in denen die Stellung einer Bürgschaft vereinbart ist, ist dem Zuschlagsschreiben eine vorbereitete Bürgschaftsurkunde nach Vordruck HVA B-StB Vertragserfüllungsbürgschaft beizufügen (siehe Teil 3 „Vertragsabwicklung“, Abschnitt 3.6 „Sicherheitsleistungen“, Muster 3.6 -1).	In den Fällen, in denen die Stellung einer Sicherheit vereinbart ist, ist dem Zuschlagsschreiben eine vorbereitete Bürgschaftsurkunde nach Vordruck „HVA B-StB Vertragserfüllungsbürgschaft“ beizufügen (siehe Teil 3 „Vertragsabwicklung“, Abschnitt 3.7 „Sicherheitsleistungen“). Die Wahl der Art der Sicherheit obliegt jedoch immer dem Auftragnehmer.
176			(21)	-Verhandlung mit einem oder mehreren Bietern über die Änderung der Angebote zwecks Freihändiger Vergabe bzw. Verhandlungsverfahren (§ 3a Abs. 4 Nr. 4 VOB/A bzw. § 3a EU Abs. 3 Nr. 1 VOB/A).	- Verhandlung mit allen (geeigneten) Bietern des aufgehobenen Vergabeverfahrens über die Änderung der Angebote zwecks Freihändiger Vergabe bzw. Verhandlungsverfahren (§ 3a Abs. 4 Nr. 4 VOB/A bzw. § 3a EU Abs. 3 Nr. 1 VOB/A).

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
177			(22)	Nach Abschluss des Vergabeverfahrens ist der Vergabevermerk (siehe Abschnitt 2.0 „Allgemeines“, Nr. (11)) fertig zu stellen und den zahlungsbegründenden Unterlagen (siehe Abschnitt 3.7 „Rechnungen und Zahlungen“) beizufügen.	Nach Abschluss des Vergabeverfahrens ist der „Vergabevermerk“ (siehe Abschnitt 2.0 „Allgemeines“, Nr. (11)) fertig zu stellen und den zahlungsbegründenden Unterlagen (siehe Abschnitt 3.8 „Rechnungen und Zahlungen“) beizufügen.
178	3			Richtlinien für das Abwickeln der Verträge	Richtlinien für das Abwickeln der Verträge
179	3			Inhaltsverzeichnis	Inhaltsverzeichnis
180			3.1	Bedenken des Auftragnehmers Nr. (28) bis (30) 3.1 –Seite 4 Anlieger Nr. (31) bis (33) 3.1 –Seite 4 Nachunternehmer Nr. (34) 3.1 –Seite 5 ... –Muster 3.1 –1 OZ-Kontrollliste 3.1 –Seite 7 –Muster 3.1 –2 Bautagebuch 3.1 –Seite 9	Bedenken des Auftragnehmers Nr. (28) bis (30) 3.1 – Seite 5 Anlieger Nr. (31) bis (33) 3.1 – Seite 5 Unterauftrag-/Nachunternehmer Nr. (34) 3.1 – Seite 5 ... entfällt
181			3.2	Stoffpreisgleitklausel Nr. (43) bis (44) 3.2 –Seite 7 –Muster 3.2 –1 Aufmaßblatt 3.2 –Seite 9 –Muster 3.2 –2 Liste der Wiegescheine 3.2 –Seite 10	Stoffpreisgleitklausel Nr. (43) bis (44) 3.2 – Seite 6 entfällt
182			3.3	–Muster 3.3 –1 Vereinbarung zur Bauabrechnung 3.3 –Seite 4	entfällt
183			3.4	Gemeinkostenausgleichsberechnung (§ 2 Abs. 3 Nr. 3 VOB/B) Nr. (17) bis (18) 3.4 – Seite 4 Änderung der Leistungen oder andere Anordnungen des Auftraggebers (§ 2 Abs. 5 VOB/B) Nr. (19) bis (21) 3.4 –Seite 5 Zusätzliche Leistung (§ 2 Abs. 6 VOB/B) Nr. (22) bis (24) 3.4 –Seite 5 Vergütungsanspruch bei vereinbarten Pauschalsummen (§ 2 Abs. 7 VOB/B) Nr. (25) bis (26) 3.4 –Seite 5 Leistungen des Auftragnehmers ohne Auftrag (§ 2 Abs. 8 VOB/B) Nr. (27) bis (28) 3.4 – Seite 6 Vom Auftraggeber verlangte Zeichnungen, Berechnungen oder andere Unterlagen (§ 2 Abs. 9 VOB/B) Nr. (29) 3.4 –Seite 6 Stundenlohnarbeiten (§ 2 Abs. 10 VOB/B) Nr. (30) bis (31) 3.4 –Seite 6 Änderung des Bauvertrages zum Nachteil des AG (z. B. § 58 BHO) Nr. (32) bis (34) 3.4 – Seite 6 –Muster 3.4 –1 Nachtragsvereinbarung 3.4 –Seite 8	Gemeinkostenausgleichsberechnung (§ 2 Abs. 3 Nr. 3 VOB/B) Nr. (17) 3.4 – Seite 4 Übernahme von beauftragten Leistungen durch den Auftraggeber (§ 2 Abs. 4 VOB/B) (18) 3.4 – Seite 5 Änderung der Leistungen oder andere Anordnungen des Auftraggebers (§ 2 Abs. 5 VOB/B) Nr. (19) bis (21) 3.4 – Seite 5 Änderung des Bauablaufs – Bauablaufstörung (§ 2 Abs. 5 VOB/B) Nr. (22) bis (28) 3.4 – Seite 5 Zusätzliche Leistungen (§ 2 Abs. 6 VOB/B) Nr. (29) bis (31) 3.4 – Seite 6 Vergütungsanspruch bei vereinbarten Pauschalsummen (§ 2 Abs. 7 VOB/B) Nr. (32) bis (33) 3.4 – Seite 6 Leistungen des Auftragnehmers ohne Auftrag (§ 2 Abs. 8 VOB/B) Nr. (34) bis (35) 3.4 – Seite 6 Vom Auftraggeber verlangte Zeichnungen, Berechnungen oder andere Unterlagen (§ 2 Abs. 9 VOB/B) Nr. (36) 3.4 – Seite 7 Stundenlohnarbeiten (§ 2 Abs. 10 VOB/B) Nr. (37) bis (38) 3.4 – Seite 7 Änderung des Bauvertrages zum Nachteil des AG (z. B. § 58 BHO) Nr. (39) bis (41) 3.4 – Seite 7 entfällt
184			3.5	nicht vorhanden	Ausführungsfristen Nr. (1) bis (4) 3.5 – Seite 1
185			3.6	Behinderung und Unterbrechung der Ausführung Nr. (1) bis (12) 3.5 – Seite 1	Behinderung und Unterbrechung der Ausführung Nr. (1) bis (12) 3.6 – Seite 1

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
186			3.7	<p>Sicherheitsleistungen Nr. (1) bis (9) 3.6 –Seite 1</p> <p>nicht vorhanden</p> <p>–Muster 3.6 –1 Vertragserfüllungs- und Mängelanspruchbürgschaft 3.6 –Seite 2</p> <p>–Muster 3.6 –2 Bürgschaft für Mängelansprüche 3.6 –Seite 3</p> <p>–Muster 3.6 –3 Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft 3.6 –Seite 4</p>	<p>Sicherheitsleistungen Nr. (1) bis (9) 3.7 – Seite 1</p> <p>Stellung von Sicherheiten Nr. (1) bis (7) 3.7 – Seite 1</p> <p>Inanspruchnahme von Sicherheiten in Form einer Bürgschaft Nr. (8) bis (9) 3.7 – Seite 1</p> <p>Rückgabe von Sicherheiten Nr. (10) 3.7 – Seite 1</p> <p>entfällt</p>
187			3.8	<p>Rechnungen und Zahlungen 3.7 –Seite 1</p> <p>Rechnungen Nr. (1) bis (4) 3.7 –Seite 1</p> <p>Schlussrechnung Nr. (5) bis (9) 3.7 –Seite 1</p> <p>Behandeln der Rechnungen Nr. (10) 3.7 –Seite 2</p> <p>Zahlungen Nr. (11) bis (20) 3.7 –Seite 3</p> <p>Unterlagen für die Rechnungslegung Nr. (21) bis (26) 3.7 –Seite 4</p> <p>–Muster 3.7 –1.1 Bearbeiten der Schlussrechnung 3.7 –Seite 5</p> <p>–Muster 3.7 –1.2 Checkliste Schlussrechnung Formale Prüfung 3.7 –Seite 8</p> <p>–Muster 3.7 –1.3 Checkliste Schlussrechnung Inhaltliche Prüfung 3.7 –Seite 10</p> <p>–Muster 3.7 –2 Unterlagen für die Rechnungslegung 3.7 –Seite 13</p> <p>–Muster 3.7 –3 Schlusszahlung 3.7 –Seite 18</p> <p>–Muster 3.7 –4 Rechnungen und Zahlungen 3.7 –Seite 20</p> <p>–Muster 3.7 –5 Rechnungslegungsliste 3.7 –Seite 22</p>	<p>Rechnungen und Zahlungen 3.8 – Seite 1</p> <p>Rechnungen Nr. (1) bis (4) 3.8 – Seite 1</p> <p>Schlussrechnung Nr. (5) bis (9) 3.8 – Seite 1</p> <p>Behandeln der Rechnungen Nr. (10) 3.8 – Seite 2</p> <p>Zahlungen Nr. (11) bis (20) 3.8 – Seite 3</p> <p>Unterlagen für die Rechnungslegung Nr. (21) bis (26) 3.8 – Seite 4</p> <p>entfällt</p>
188			3.9	<p>Zahlungen an Dritte 3.8 –Seite 1</p> <p>Allgemeines Nr. (1) bis (4) 3.8 –Seite 1</p> <p>Abtretungen Nr. (5) bis (6) 3.8 –Seite 1</p> <p>Pfändungen Nr. (7) bis (9) 3.8 –Seite 1</p> <p>Insolvenzen Nr. (10) 3.8 –Seite 2</p> <p>Zahlungen an Nachunternehmer und entsprechende Gläubiger Nr. (11) bis (12) 3.8 – Seite 2</p> <p>–Muster 3.8 –1 Abtretungsanzeige 3.8 –Seite 3</p> <p>–Muster 3.8 –2 Bestätigung der Abtretungsanzeige 3.8 –Seite 5</p> <p>–Muster 3.8 –3 Anerkenntnis einer Pfändung 3.8 –Seite 7</p>	<p>Zahlungen an Dritte 3.9 – Seite 1</p> <p>Allgemeines Nr. (1) bis (4) 3.9 – Seite 1</p> <p>Abtretungen Nr. (5) bis (6) 3.9 – Seite 1</p> <p>Pfändungen Nr. (7) bis (9) 3.9 – Seite 1</p> <p>Insolvenzen Nr. (10) 3.9 – Seite 2</p> <p>Zahlungen an Unterauftrag-/Nachunternehmer und entsprechende Gläubiger Nr. (11) bis (12) 3.9 – Seite 2</p> <p>entfällt</p>
189			3.10	<p>Abnahme 3.9 –Seite 1</p> <p>Allgemeines Nr. (1) bis (4) 3.9 –Seite 1</p> <p>Durchführung der Abnahme Nr. (5) bis (8) 3.9 –Seite 1</p> <p>Abnahmeniederschrift Nr. (9) bis (11) 3.9 –Seite 2</p> <p>Referenzbescheinigung Nr. (12) 3.9 –Seite 2</p> <p>–Muster 3.9 –1 Abnahmeniederschrift 3.9 –Seite 3</p>	<p>Abnahme 3.10 – Seite 1</p> <p>Allgemeines Nr. (1) bis (4) 3.10 – Seite 1</p> <p>Durchführung der Abnahme Nr. (5) bis (8) 3.10 – Seite 1</p> <p>Abnahmeniederschrift Nr. (9) bis (11) 3.10 – Seite 2</p> <p>Referenzbescheinigung Nr. (12) 3.10 – Seite 2</p> <p>entfällt</p>

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
190		3.11		<p>Mängelansprüche 3.10 –Seite 1 Abzugsregelung Nr. (1) bis (3) 3.10 –Seite 1 Überwachung der Mängelansprüche Nr. (4) bis (8) 3.10 –Seite 1 Geltendmachung von Mängelansprüchen Nr. (9) bis (12) 3.10 –Seite 2 Mängelbeseitigung durch den Auftragnehmer Nr. (13) bis (15) 3.10 –Seite 2 Mängelbeseitigung durch Dritte Nr. (16) bis (18) 3.10 –Seite 2 Verhinderung der Verjährung, Durchsetzung der Ansprüche Nr. (19) bis (20) 3.10 –Seite 3 –Muster 3.10 –1 Anschreiben Abzugsregelung 3.10 –Seite 4 –Muster 3.10 –2 Vereinbarung Abzugsregelung 3.10 –Seite 5 –Muster 3.10 –3 Fristenblatt zur Überwachung der Mängelansprüche 3.10 –Seite 8 –Muster 3.10 –4 Terminkalender für die Überwachung der Mängelansprüche 3.10 –Seite 11 –Muster 3.10 –5 Schema für Mängelrüge 3.10 –Seite 12</p>	<p>Mängelansprüche 3.11 – Seite 1 Abzugsregelung Nr. (1) bis (3) 3.11 – Seite 1 Überwachung der Mängelansprüche Nr. (4) bis (8) 3.11 – Seite 1 Geltendmachung von Mängelansprüchen Nr. (9) bis (12) 3.11 – Seite 2 Mängelbeseitigung durch den Auftragnehmer Nr. (13) bis (15) 3.11 – Seite 2 Mängelbeseitigung durch Dritte Nr. (16) bis (18) 3.11 – Seite 2 Verhinderung der Verjährung, Durchsetzung der Ansprüche Nr. (19) bis (20) 3.11 – Seite 3 entfällt – Muster 3.11 – 1 Schema für Mängelrüge 3.11 – Seite 4</p>
191		3.12		<p>Kündigung durch den Auftraggeber 3.11 –Seite 1 Allgemeines Nr. (1) bis (2) 3.11 –Seite 1 Wegfall von Teilleistungen (§ 8 Abs. 1 VOB/B) Nr. (3) 3.11 –Seite 1 Kündigung nach § 8 Abs. 2 VOB/B Nr. (4) bis (5) 3.11 –Seite 1 Kündigung nach § 8 Abs. 3 VOB/B Nr. (6) bis (8) 3.11 –Seite 2 Kündigung nach § 8 Abs. 4 VOB/B (9) 3.11 –Seite 2 Form der Kündigung Nr. (10) bis (11) 3.11 –Seite 1 Abnahme und Abrechnung der ausgeführten Teile der Leistung Nr. (12) bis (13) 3.11 –Seite 2 Ausführung der noch nicht vollendeten Teile der Leistung Nr. (14) 3.11 –Seite 2 Forderungen des Auftraggebers Nr. (15) bis (17) 3.11 –Seite 3</p>	<p>Kündigung durch den Auftraggeber 3.12 – Seite 1 Allgemeines Nr. (1) bis (2) 3.12 – Seite 1 Wegfall von Teilleistungen (§ 8 Abs. 1 VOB/B) Nr. (3) 3.12 – Seite 1 Kündigung nach § 8 Abs. 2 VOB/B Nr. (4) bis (5) 3.12 – Seite 1 Kündigung nach § 8 Abs. 3 VOB/B Nr. (6) bis (8) 3.12 – Seite 2 Kündigung nach § 8 Abs. 4 VOB/B (9) 3.12 – Seite 2 Form der Kündigung Nr. (10) bis (11) 3.12 – Seite 1 Abnahme und Abrechnung der ausgeführten Teile der Leistung Nr. (12) bis (13) 3.12 – Seite 2 Ausführung der noch nicht vollendeten Teile der Leistung Nr. (14) 3.12 – Seite 2 Forderungen des Auftraggebers Nr. (15) bis (17) 3.12 – Seite 3</p>
192		3.13		Vergütung der beschädigten oder zerstörten Leistung Nr. (1) bis (4) 3.12 –Seite 1	Vergütung der beschädigten oder zerstörten Leistung Nr. (1) bis (4) 3.13 – Seite 1
193		3.14		<p>Insolvenzfälle Nr. (1) bis (5) 3.13 –Seite 1 –Muster 3.13 –1 Insolvenz-Mitteilung 3.13 –Seite 2 –Muster 3.13 –2 Insolvenz-Bericht 3.13 –Seite 4</p>	<p>Insolvenzfälle Nr. (1) bis (5) 3.14 – Seite 1 entfällt</p>
194		3.15		Aufrechnungsfälle Nr. (1) bis (5) 3.14 –Seite 1	Aufrechnungsfälle Nr. (1) bis (5) 3.15 – Seite 1
195		3.16		<p>Änderungen an Leitungen der öffentlichen Versorgung 3.15 –Seite 1 Allgemeines Nr. (1) bis (2) 3.15 –Seite 1 Baudurchführung Nr. (3) bis (7) 3.15 –Seite 1 Abrechnung Nr. (8) 3.15 –Seite 1 Feststellung der Rechnung Nr. (9) bis (10) 3.15 –Seite 2</p>	<p>Änderungen an Leitungen der öffentlichen Versorgung 3.16 – Seite 1 Allgemeines Nr. (1) bis (2) 3.16 – Seite 1 Baudurchführung Nr. (3) bis (7) 3.16 – Seite 1 Abrechnung Nr. (8) 3.16 – Seite 1 Feststellung der Rechnung Nr. (9) bis (10) 3.16 – Seite 2</p>

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
196	3	3.0		Allgemeines	Allgemeines
197			(1)	Die Richtlinien für das Abwickeln der Verträge sind von den Baudienststellen zur einheitlichen Anwendung insbesondere der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil B: Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B); der Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau (ZVB/E-StB) und der Haushaltsbestimmungen zu beachten.	Die „Richtlinien für das Abwickeln der Verträge“ sind von den Baudienststellen zur einheitlichen Anwendung insbesondere der „Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil B: Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B)“, der „Besonderen Vertragsbedingungen“, der „Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen“ und der Haushaltsbestimmungen zu beachten.
198			(2)	Dies gilt nicht für die nach den ZVB/E-StB zu verwendenden, in den Abschnitten 3.6 Sicherheitsleistungen und 3.8 Zahlungen an Dritte enthaltenen Vordrucke für Bürgschaften und Abtretungen.	Dies gilt nicht für die nach den Besonderen bzw. Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen zu verwendenden, in den Abschnitten 3.7 „Sicherheitsleistungen“ und 3.9 „Zahlungen an Dritte“ enthaltenen Vordrucke für Bürgschaften und Abtretungen.
199			(6)	Nicht vorhanden Zusätzliche Vertragsbedingungen,	– Weitere Besondere Vertragsbedingungen (sofern vorhanden), – Zusätzliche Vertragsbedingungen (sofern vorhanden),
200	3	3.1		Bauüberwachung	Bauüberwachung
201			(14)	Bezugnehmend auf Ziffer 10 der ZVB/E-StB sollte dabei gegenüber dem Auftragnehmer die förmliche Abnahme (ab einer Auftragssumme von 10.000 € netto) verlangt werden.	Ab einer Auftragssumme von 10.000 € netto sollte dabei gegenüber dem Auftragnehmer die förmliche Abnahme mit Vordruck „HVA B-StB Abnahmeverlangen“ (siehe Vordrucke) verlangt werden.
202			(19)	Wenn der Auftragnehmer gemäß Nr. 3 ZVB/E-StB Firmenschilder aufstellt, ist darauf zu achten, dass dadurch der Verkehr, die Bauarbeiten anderer Unternehmer und die Rechte der Anlieger nicht beeinträchtigt werden.	Wenn der Auftragnehmer Firmenschilder aufstellt, ist darauf zu achten, dass dadurch der Verkehr, die Bauarbeiten anderer Unternehmer und die Rechte der Anlieger nicht beeinträchtigt werden.
203			(22)	Für Stundenlohnarbeiten sind § 2 Abs. 10 VOB/B und § 15 VOB/B in Verbindung mit Nr. 14 ZVB/E-StB zu beachten.	Für Stundenlohnarbeiten sind § 2 Abs. 10 VOB/B und § 15 VOB/B zu beachten.
204			(23a)	nicht vorhanden	Bauprodukte, die von einer harmonisierten europäischen Norm (hEN) erfasst sind oder für die eine Europäische Technische Bewertung (ETA) ausgestellt wurde, müssen eine CE-Kennzeichnung und eine Leistungserklärung aufweisen. Die aktuelle hEN - Liste kann auf der Internetseite des Deutschen Institutes für Bautechnik (DIBt) [www.dibt.de => nach „hEN Liste“ suchen] eingesehen werden. Die CE-Kennzeichnung und die Leistungserklärung eines Bauproduktes allein genügen nicht, um die im Vertrag (z. B. Technische Lieferbedingungen) geforderten Eigenschaften nachzuweisen.

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
205			(23b)	nicht vorhanden	<p>Besteht der hinreichende Verdacht (d.h. es liegen belegbare Anhaltspunkte vor), dass wiederholt Sicherheits- bzw. Produktmängel bei solchen Bauprodukten auftreten oder fehlt die CE-Kennzeichnung / Leistungserklärung, wird der Baudienststelle empfohlen, die zuständige Marktüberwachungsbehörde ihres Bundeslandes zu informieren. Die im jeweiligen Bundesland zuständige Marktüberwachungsbehörde kann der Liste der „Kontaktstellen für die Marktüberwachung harmonisierter Bauprodukte im Hochbau und Straßenbau in Deutschland“ (zu beziehen auf den Internetseiten des (DIBt)) entnommen werden.</p> <p>Der Marktüberwachungsbehörde sollten folgende Informationen übergeben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fundort, - Lieferant, Hersteller oder derjenige, der die Leistung erklärt hat (z.B. bei Fahrzeugrückhaltesystemen), - Produktbezeichnung, - CE-Kennzeichnung (sofern vorhanden), - Leistungserklärung (sofern vorhanden), - Mangelbeschreibung/Sachverhaltsdarstellung, - bei Bauprodukten, welche auftragsbezogen angefertigt werden (bspw. Stahlkonstruktionen für den Brückenbau): die Angabe des Vertragsschlusses und Erfüllungsortes eines weiteren Vertrages mit dem Hersteller. Das Bauvorhaben darf noch nicht umgesetzt worden sein.
206			(26)	<p>Werden Teile der Leistung durch die weitere Ausführung der Prüfung und Feststellung entzogen, sind § 4 Abs. 10 VOB/B und Nr. 7 ZVB/E-StB zu beachten.</p> <p>... Gegebenenfalls ist nach Abschnitt 3.11 Kündigung durch den Auftraggeber zu verfahren.</p>	<p>Werden Teile der Leistung durch die weitere Ausführung der Prüfung und Feststellung entzogen, ist § 4 Abs. 10 VOB/B zu beachten.</p> <p>... Gegebenenfalls ist nach Abschnitt 3.12 „Kündigung durch den Auftraggeber“ zu verfahren.</p>
207			vor (34)	Nachunternehmer	Unterauftrag -/Nachunternehmer

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
208			(34)	<p>Für den Einsatz von Nachunternehmen/anderen Unternehmen durch den Auftragnehmer sind dessen Angaben im Angebot (ausgefüllte Vordrucke „HVA B-StB Nachunternehmerleistungen“ und „HVA B-StB Leistungen anderer Unternehmen“) und gegebenenfalls Äußerungen des Auftraggebers, z. B. im Zuschlagsschreiben, sowie Nr. 6 ZVB/E-StB zu beachten.</p> <p>Der Wechsel oder der zusätzliche Einsatz eines Nachunternehmens/anderen Unternehmens stellt eine Vertragsänderung dar, die der Schriftform bedarf und dem Auftraggeber rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten angezeigt werden muss (siehe Nr. 6 ZVB/E-StB).</p> <p>Verstöße gegen die Vertragsbedingungen sind der Baudienststelle zu melden, weil sie Zweifel an der Zuverlässigkeit des Auftragnehmers begründen können, die bei künftigen Vergabeverfahren zu berücksichtigen sind. Erbringt der Auftragnehmer ohne schriftliche Zustimmung des Auftraggebers Leistungen nicht im eigenen Betrieb, obwohl er dies erklärt hat (siehe Abschnitt 1.2 „Angebotsschreiben“), kann der Auftraggeber den Auftrag gemäß § 4 Abs. 8 Nr. 1 VOB/B kündigen (siehe Abschnitt 3.11 „Kündigung durch den Auftraggeber“ Nr. (6)).</p> <p>Der Auftraggeber kann von dem Auftragnehmer jederzeit die Vorlage von Erklärungen und Nachweisen zur Eignung seiner Nachunternehmer verlangen (siehe § 4 Abs. 8 Nr. 3 S. 2 VOB/B).</p>	<p>Für den Einsatz von Unterauftrag-/Nachunternehmern durch den Auftragnehmer sind dessen Angaben im Angebot (ausgefüllter Vordruck „HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen“) und gegebenenfalls Äußerungen des Auftraggebers, z. B. im Zuschlagsschreiben zu beachten.</p> <p>Der Wechsel oder der zusätzliche Einsatz eines Unterauftrag-/Nachunternehmern stellt eine Vertragsänderung dar, die der Schriftform bedarf und dem Auftraggeber rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten angezeigt werden muss (siehe § 4 Abs. 8 VOB/B).</p> <p>Verstöße gegen die Vertragsbedingungen sind der Baudienststelle zu melden, weil sie Zweifel an der Zuverlässigkeit des Auftragnehmers begründen können, die bei künftigen Vergabeverfahren zu berücksichtigen sind. Erbringt der Auftragnehmer ohne schriftliche Zustimmung des Auftraggebers Leistungen nicht im eigenen Betrieb, obwohl er dies erklärt hat (siehe Abschnitt 1.2 „Angebotsschreiben“), kann der Auftraggeber den Auftrag gemäß § 4 Abs. 8 Nr. 1 VOB/B kündigen (siehe Abschnitt 3.12 „Kündigung durch den Auftraggeber“ Nr. (6)).</p> <p>Der Auftraggeber kann von dem Auftragnehmer jederzeit die Vorlage von Erklärungen und Nachweisen zur Eignung seiner Unterauftrag-/Nachunternehmer verlangen (siehe § 4 Abs. 8 Nr. 3 S. 2 VOB/B).</p>
209			(43)	Die Kontrolle der Abrechnungsmengen der bedeutsamen Positionen bzw. der Soll-/Ist-Vergleich kann mit Hilfe der Vordrucke HVA B-StB OZ-Kontrollliste 1 und 2 (siehe Muster 3.1-1 (Seite 1 und Seite 2)) oder eines geeigneten DV-Programms durchgeführt werden.	Die Kontrolle der Abrechnungsmengen der bedeutsamen Positionen bzw. der Soll-/Ist-Vergleich kann mit Hilfe der Vordrucke HVA B-StB OZ-Kontrollliste 1 und 2 oder eines geeigneten DV-Programms durchgeführt werden.
210			(45)	Dokumente (analog bzw. digital) sind geordnet abzulegen. Die Dokumentation besteht aus Bautagebuch, Bautagesberichten und weiteren Unterlagen (siehe Muster 3.7-2 Nr. 3.10).	Dokumente (analog bzw. digital) sind geordnet abzulegen. Die Dokumentation besteht aus Bautagebuch, Bautagesberichten und weiteren Unterlagen .
211			(46)	Die Bauüberwachung hat für jeden Bauvertrag ein Bautagebuch zu führen, sofern die Baudienststelle in begründeten Fällen keine andere Anordnung trifft. Hierfür sind Formulare, die inhaltlich den Vordrucken HVA B-StB-Bautagebuch 1 bis 4 „Bautagebuch“ (siehe Muster 3.1-2 (Seiten 1 bis 3)) entsprechen, zu verwenden. Die Richtlinien für das Führen des Bautagebuches (siehe Muster 3.1-2 (Seite 2)) sind zu beachten.	Die Bauüberwachung hat für jeden Bauvertrag ein Bautagebuch zu führen, sofern die Baudienststelle in begründeten Fällen keine andere Anordnung trifft. Hierfür sind Formulare, die inhaltlich den Vordrucken HVA B-StB-Bautagebuch 1 bis 4 „Bautagebuch“ entsprechen, zu verwenden. Die „Richtlinien für das Führen des Bautagebuches“ sind zu beachten.
212			(48)	Es ist darauf zu achten, dass der Auftragnehmer die von ihm nach Nr. 103 ZVB/E-StB zu führenden Bautagesberichte der Bauüberwachung täglich übergibt, sofern kein anderer Zeitpunkt vereinbart wurde.	Es ist darauf zu achten, dass der Auftragnehmer die von ihm nach dem Bauvertrag zu führenden Bautagesberichte der Bauüberwachung täglich übergibt, sofern kein anderer Zeitpunkt vereinbart wurde.
213			---	Muster 3.1-1	entfällt
214			---	Muster 3.1-2	entfällt

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
215	3	3.2		Abrechnung	Abrechnung
216			(1)	Bei der Abrechnung sind insbesondere die §§ 14 und 15 VOB/B und die Nrn. 10 bis 13, sowie 107 bis 109 der ZVB/E-StB zu beachten.	Bei der Abrechnung sind insbesondere die §§ 14 und 15 VOB/B und die ggf. in den Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen getroffenen Regelungen zu beachten.
217			(4)	-für die Abrechnung nach S o l l - Daten (Regelabrechnung nach VOB/C ATV DIN 18299, Abschnitt 5): von Auftraggeber und Auftragnehmer anerkannte Unterlagen (z. B. Ausführungszeichnungen, Stücklisten), die alle für das Abrechnen erforderlichen Angaben enthalten (Nr. 2 ZVB/E-StB),	- für die Abrechnung nach S o l l - Daten (Regelabrechnung nach VOB/C ATV DIN 18299, Abschnitt 5): von Auftraggeber und Auftragnehmer anerkannte Unterlagen (z. B. Ausführungszeichnungen, Stücklisten), die alle für das Abrechnen erforderlichen Angaben enthalten ,
218			(5)	Die nach Nr. 109.2 ZVB/E-StB abzuschließende Vereinbarung soll dem Muster 3.3 -1 entsprechen.	Die nach den Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen abzuschließende Vereinbarung soll dem im Anhang enthaltenen Vordruck entsprechen.
219			(6)	Alle Abrechnungsunterlagen sind als Zahlungsbegründende Unterlagen zu behandeln (siehe Abschnitt 3.7 Rechnungen und Zahlungen).	Alle Abrechnungsunterlagen sind als „Zahlungsbegründende Unterlagen“ zu behandeln (siehe Abschnitt 3.8 „Rechnungen und Zahlungen“).
220			(7)	Die Akten sind übersichtlich zu ordnen und zwar so, dass die zahlungsbegründenden Unterlagen entsprechend Abschnitt 3.7 Rechnungen und Zahlungen, Nrn. (30) bis (33), in die Schlussrechnungsunterlagen übernommen werden können.	Die Akten sind übersichtlich zu ordnen und zwar so, dass die zahlungsbegründenden Unterlagen entsprechend Abschnitt 3.8 „Rechnungen und Zahlungen“ , Nrn. (30) bis (33), in die Schlussrechnungsunterlagen übernommen werden können.
221			(9)	Die für die Abrechnung notwendigen Feststellungen, insbesondere Aufmaße, sind dem Fortgang der Leistung entsprechend rechtzeitig, in der Regel unmittelbar nach Fertigstellung der Teilleistung, vorzunehmen (§ 14 Abs. 2 VOB/B und Nr. 11 ZVB/E-StB).	Die für die Abrechnung notwendigen Feststellungen, insbesondere Aufmaße, sind dem Fortgang der Leistung entsprechend rechtzeitig, in der Regel unmittelbar nach Fertigstellung der Teilleistung, vorzunehmen (§ 14 Abs. 2 VOB/B).
222			(11)	Die Eintragungen in den Vordruck HVA B-StB Aufmaßblatt Muster 3.2 -1 (Nr. 107 ZVB/E-StB) sind folgendermaßen vorzunehmen:	Die Eintragungen in den Vordruck HVA B-StB Aufmaßblatt sind folgendermaßen vorzunehmen:
223			(12)	Das Original erhält der Auftraggeber unmittelbar nach Abschluss des Aufmaßes, die Kopie bzw. Durchschrift erhält der Auftragnehmer (Nr. 11.3 ZVB/E-StB).	Das Original erhält der Auftraggeber unmittelbar nach Abschluss des Aufmaßes, die Kopie bzw. Durchschrift erhält der Auftragnehmer .
224			(21)	Die Wiege- und Lieferscheine sind, wenn sie für Abrechnungszwecke benötigt werden, als Zahlungsbegründende Unterlagen zu behandeln (siehe Abschnitt 3.7 Rechnungen und Zahlungen).	Die Wiege- und Lieferscheine sind, wenn sie für Abrechnungszwecke benötigt werden, als „Zahlungsbegründende Unterlagen“ zu behandeln (siehe Abschnitt 3.8 „Rechnungen und Zahlungen“).
225			(22)	Es ist darauf zu achten, dass der Wiegeschein gemäß Nr. 108.1 ZVB/E-StB die folgenden Angaben aufgedruckt enthält: ☐ - Name des Wägers.	Es ist darauf zu achten, dass der Wieschein die folgenden Angaben aufgedruckt enthält: ... entfällt

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
226			(23)	Die Wiegescheine sind gemäß Nr. 108.1 ZVB/E-StB an der Verwendungsstelle sofort vom Auftragnehmer abzuzeichnen. ... Zudem können Kontrollwägungen gemäß Nrn. 108.2 und 108.3 ZVB/E-StB durch den Auftraggeber durchgeführt werden.	Die Wiegescheine sind an der Verwendungsstelle sofort vom Auftragnehmer abzuzeichnen. ... Zudem können Kontrollwägungen gemäß den Bestimmungen in den Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen durch den Auftraggeber durchgeführt werden.
227			(24)	In einer Liste (Tabelle) sind arbeitstäglich alle Wiegescheine nach ihrer eingedruckten Nummer geordnet einzutragen; in der Regel ist das Formblatt HVA B-StB-Wiegescheinliste „Liste der Wiegescheine“ zu verwenden (siehe Muster 3.2-2).	In einer Liste (Tabelle) sind arbeitstäglich alle Wiegescheine nach ihrer eingedruckten Nummer geordnet einzutragen; in der Regel ist das Formblatt HVA B-StB-Wiegescheinliste „Liste der Wiegescheine“ zu verwenden .
228			(28)	Bei der Entgegennahme der Stundenlohnzettel ist darauf zu achten, dass diese folgende Angaben gemäß Nr. 14 ZVB/E-StB enthalten:	Bei der Entgegennahme der Stundenlohnzettel ist darauf zu achten, dass diese folgende Angaben enthalten:
229			(34)	Wenn nach Nr. (4) die Abrechnung nach Soll-Daten (Zeichnungen) vereinbart ist, sind die gemäß Nr. 2 ZVB/E-StB zur Ausführung freigegebenen aktuellen Unterlagen zu Grunde zu legen.	Wenn nach Nr. (4) die Abrechnung nach Soll-Daten (Zeichnungen) vereinbart ist, sind die zur Ausführung freigegebenen aktuellen Unterlagen zu Grunde zu legen.
230			(36)	Sofern für den Auftraggeber keine Nachteile zu erkennen sind (siehe auch Nr. (25a)), werden die Ist-Daten der Abrechnung zu Grunde gelegt, wobei Mehrleistungen nicht vergütet werden.	Sofern für den Auftraggeber keine Nachteile zu erkennen sind , werden die Ist-Daten der Abrechnung zu Grunde gelegt, wobei Mehrleistungen nicht vergütet werden.
231			(38)	Die für die Abrechnung notwendigen Feststellungen sind dem Fortgang der Leistung entsprechend rechtzeitig, in der Regel unmittelbar nach Fertigstellung der Pauschalleistung, vorzunehmen (§ 14 Abs. 2 VOB/B und Nr. 11 ZVB/E-StB).	Die für die Abrechnung notwendigen Feststellungen sind dem Fortgang der Leistung entsprechend rechtzeitig, in der Regel unmittelbar nach Fertigstellung der Pauschalleistung, vorzunehmen (§ 14 Abs. 2 VOB/B).
232			(43)	Ist im Vertrag eine Stoffpreisgleitklausel nach Vordruck HVA B-StB Stoffpreisgleitklausel „Stoffpreisgleitklausel für Bauverträge im Straßen- und Brückenbau“ (siehe Teil 1 „Vergabeunterlagen“, Abschnitt 1.3 „Besondere Vertragsbedingungen“, Muster 1.3-3) vereinbart, ist für die Abrechnung der Mehr- oder Minderaufwendungen folgendes zu beachten: ... Vom Auftragnehmer sind entsprechende Nachweise zu verlangen, z. B. Rechnungen der Nachunternehmer mit Zahlungsbelegen des Auftragnehmers.	Ist im Vertrag eine Stoffpreisgleitklausel nach Vordruck HVA B-StB Stoffpreisgleitklausel „Stoffpreisgleitklausel für Bauverträge im Straßen- und Brückenbau“ (siehe Teil 1 „Vergabeunterlagen“, Abschnitt 1.3 „Besondere Vertragsbedingungen“) vereinbart, ist für die Abrechnung der Mehr- oder Minderaufwendungen folgendes zu beachten: ... Vom Auftragnehmer sind entsprechende Nachweise zu verlangen, z. B. Rechnungen der Unterauftrag-/Nachunternehmer mit Zahlungsbelegen des Auftragnehmers.
233			(44)	Spalte 3: GP-Nr.: 241002410 für OZ a und OZ b	Spalte 3: GP-Nr.: 24 10 62 100 für OZ a und OZ b
234			---	Muster 3.2-1	entfällt
235			---	Muster 3.2-2	entfällt

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
236	3	3.3		Abrechnung mit IT-Anlagen	Abrechnung mit IT-Anlagen
237			(3)	Für die Abrechnung mit IT-Anlagen sind insbesondere Nr. 109 ZVB/E-StB und Nr. 6 der besonderen Vertragsbedingungen (siehe Abschnitt 1.3 Besondere Vertragsbedingungen) zu beachten. Der Auftragnehmer hat die Festlegungen nach Nr. 109.1 ZVB/E-StB einzuhalten.	Für die Abrechnung mit IT-Anlagen sind insbesondere, sofern Vertragsbestandteil, die in den „Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen“ enthalten Bestimmungen zu beachten. Der Auftragnehmer hat die dort getroffenen Festlegungen einzuhalten.
238			(4)	Es ist darauf zu achten, dass die Vereinbarung zur Bauabrechnung (siehe Muster 3.3 -1) rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahme abgeschlossen wird.	Es ist darauf zu achten, dass die „ Vereinbarung zur Bauabrechnung “ rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahme abgeschlossen wird.
239			(8)	Bei der Prüfung der Eingabedaten ist die Vereinbarung gemäß Nr. 109.2 ZVB/E-StB zu beachten.	Bei der Prüfung der Eingabedaten sind die Vereinbarungen gemäß der Festlegungen in den Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen zu beachten.
240			(13)	Bei Abweichungen ist entsprechend Nr. 109.5 ZVB/E-StB zu verfahren.	Bei Abweichungen ist entsprechend der Festlegung in den Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen zu verfahren.
241			(15)	Für die Vergleichsberechnung nach Nr. 109.6 ZVB/E-StB sind in der Vereinbarung zur Bauabrechnung die Toleranzgrenzen für die betroffenen Leistungen zu vereinbaren.	Für die Vergleichsberechnung sind in der Vereinbarung zur Bauabrechnung die Toleranzgrenzen für die betroffenen Leistungen zu vereinbaren.
242			(16)	Bei Abweichungen ist entsprechend Nr. 109.6 ZVB/E-StB zu verfahren.	Bei Abweichungen ist entsprechend der Regelung in den Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen zu verfahren.
243			---	Muster 3.3-1	entfällt

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
244	3	vor 3.4		Nachträge	Nachträge
245	3	3.4		Nachträge	Nachträge
246			(1)	4. Die Änderung zu keiner Veränderung des Gesamtcharakters des Auftrags führt und die Änderungen in der Gesamtsumme nicht mehr als 15 % des ursprünglichen Auftragswertes betragen und den Schwellenwert nach § 106 GWB nicht übersteigen.	4. Die Änderung führt zu keiner Veränderung des Gesamtcharakters des Auftrags und die Änderungen betragen in der Gesamtsumme nicht mehr als 15 % des ursprünglichen Auftragswertes und übersteigen den Schwellenwert nach § 106 GWB nicht.
247			(2)	-Behinderung durch Auftraggeber (§ 6 Abs. 6 VOB/B) vorzunehmen.	- Behinderung durch Auftraggeber (§ 6 Abs. 6 VOB/B).
248			(7)	Dabei ist Nr. 1 ZVB/E-StB zu beachten.	entfällt
249			(11)	Der die Nachträge betreffende Schriftwechsel mit dem Auftragnehmer, der Vermerk Nachtragsbearbeitung einschl. der zugehörigen Anlagen sowie die Begründungen und Ermittlungen für alle Vereinbarungen im Nachtrag, insbesondere die Preisermittlungen (Nr. 1.2 ZVB/E-StB), sind den Unterlagen für die Rechnungslegung " (siehe Abschnitt 3.7 Rechnungen und Zahlungen)" beizufügen.	Der die Nachträge betreffende Schriftwechsel mit dem Auftragnehmer, der Vermerk Nachtragsbearbeitung einschl. der zugehörigen Anlagen sowie die Begründungen und Ermittlungen für alle Vereinbarungen im Nachtrag, insbesondere die Preisermittlungen , sind den „Unterlagen für die Rechnungslegung“ (siehe Abschnitt 3.8 „Rechnungen und Zahlungen“) beizufügen.
250			(14)	Verlangt dagegen der Auftragnehmer bei Überschreitung des Mengenansatzes von mehr als 10 % eine Erhöhung der Preise, so ist zunächst zu prüfen, ob er seiner Ankündigungspflicht nach Nr. 100 ZVB/E-StB nachgekommen ist. Fehlt die Ankündigung, kann ein Anspruch abgelehnt werden, wenn – - der Auftraggeber Maßnahmen hätte ergreifen können, durch welche die Mehrkosten verringert oder vermieden worden wären oder - dem Auftraggeber sonstige Nachteile entstanden sind. Durch den Auftragnehmer ist über die Mehrkosten ein Nachweis vorzulegen. ... Eine Änderung nicht angemessener oder falscher Ansätze bei der Preisermittlung (z. B. Kalkulationsfehler) auf angemessene Ansätze ist erst vorzunehmen, wenn dem Auftragnehmer oder Auftraggeber bezogen auf die Abrechnungssumme des Gesamtvertrages ein Festhalten an den ursprünglichen Ansätzen im Einzelfall nicht zumutbar ist. - Eine Veränderung der auftrags- und firmenbezogenen Ansätze ist abzulehnen.	Verlangt dagegen der Auftragnehmer bei Überschreitung des Mengenansatzes von mehr als 10 % eine Erhöhung der Preise, so ist durch den Auftragnehmer über die Mehrkosten ein Nachweis vorzulegen. entfällt
251			(15)	Über die zu vereinbarenden neuen Preise für die 110 % des Mengenansatzes überschreitenden Mengen ist eine Nachtragsvereinbarung zum Bauvertrag abzuschließen (siehe Muster 3.4 -1).	Über die zu vereinbarenden neuen Preise für die 110 % des Mengenansatzes überschreitenden Mengen ist eine Nachtragsvereinbarung zum Bauvertrag abzuschließen.
252			vor (22)	Zusätzliche Leistungen (§ 2 Abs. 6 VOB/B)	Änderung des Bauablaufs – Bauablaufstörung (§ 2 Abs. 5 VOB/B)

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
253			(22)	nicht vorhanden	Vergütungsansprüche aus Bauablaufstörung sollten zweckmäßigerweise nach Abschluss der Bauleistung betrachtet werden. Die Fortschreibung der Bauablaufpläne (vgl. Abschnitt 3.5) ist Voraussetzung dafür.
254			(23)	nicht vorhanden	Schadenersatzansprüche setzen schuldhaftes Handeln des Auftraggebers voraus (vgl. § 6 Abs. 6 VOB/B).
255			(24)	nicht vorhanden	Fällt die Änderung des Bauablaufs nicht in den Verantwortungsbereich des Auftraggebers, besteht kein Vergütungsanspruch nach § 2 Abs. 5 VOB/B.
256			(25)	nicht vorhanden	Bauablaufbedingte Vergütungsansprüche nach § 2 Abs. 5 VOB/B setzen Anordnungen des Auftraggebers mit Auswirkungen auf den Bauablauf voraus. Um diese Vergütungsansprüche prüfen zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein: – Vorlage eines aussagekräftigen und aktuellen Bauablaufplans mit Soll-Ist-Vergleich (vgl. Abschnitt 3.5 (2)). – Konkrete und auf den Einzelfall der Störung bezogene Darstellung der Forderungen. Abstrakte baubetriebliche Berechnungen sind nicht zu akzeptieren. – Vorlage einer nachvollziehbaren Nachtragskalkulation. Nicht prüffähige Forderungen sind zurückzuweisen.
257			(26)	nicht vorhanden	Vergütungsansprüche können sich nur aus einer Änderung des kritischen Weges im Bauablauf ergeben. Ändert sich der kritische Weg nicht, sind bauablaufbedingte Forderungen zurückzuweisen. Die tatsächlichen Auswirkungen der vom Auftraggeber verursachten Störungssachverhalte sind im Hinblick auf die Änderungen des kritischen Weges zu bewerten. Dabei sind zeitliche Überschneidungen zu berücksichtigen. Aus dieser Bewertung ergibt sich die Änderung des kritischen Weges.
258			(27)	nicht vorhanden	Die Prüfung der Vergütungsansprüche erfolgt anhand der Nachtragskalkulation. Hierbei sind nur die von der Änderung des kritischen Weges betroffenen zeitabhängigen Preisbestandteile zu berücksichtigen. Die zeit-abhängigen Preisbestandteile müssen mit der Urkalkulation übereinstimmen. Unzutreffende Preisbestandteile der Nachtragskalkulation sind zu korrigieren.
259			(28)	nicht vorhanden	Resultiert aus der Änderung des kritischen Weges eine Verlängerung der vertraglich vereinbarten Bauzeit, können sich die zeitabhängigen Preisbestandteile der Urkalkulation ändern. Diese Änderungen (z. B. Tarif-lohnanstieg, regionale Materialpreisänderungen) sind durch den Auftragnehmer detailliert nachzuweisen.
260			vor (29)	vor (22) Zusätzliche Leistungen (§ 2 Abs. 6 VOB/B)	vor (29) Zusätzliche Leistungen (§ 2 Abs. 6 VOB/B)

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
261			(29)	Nr. (22) –der Betrieb des Auftragnehmers oder eines von ihm eingesetzten Nachunternehmers auf eine derartige Leistung eingerichtet ist sowie	Nr. (29) – der Betrieb des Auftragnehmers oder eines von ihm eingesetzten Unterauftrag-/Nachunternehmers auf eine derartige Leistung eingerichtet ist sowie
262			(30)	Nr. (23)	Nr. (30) ☐
263			(31)	Nr. (24)	Nr. (31)
264			vor (32)	vor (25) Vergütungsanpassung bei vereinbarten Pauschalsummen (§ 2 Abs. 7 VOB/B)	vor (32) Vergütungsanpassung bei vereinbarten Pauschalsummen (§ 2 Abs. 7 VOB/B)
265			(32)	Nr. (25)	Nr. (32)
266			(33)	Nr. (26)	Nr. (33)
267			vor (34)	vor (27) Leistungen des Auftragnehmers ohne Auftrag (§ 2 Abs. 8 VOB/B)	vor (34) Leistungen des Auftragnehmers ohne Auftrag (§ 2 Abs. 8 VOB/B)
268			(34)	Nr. (27)	Nr. (34)
269			(35)	Nr. (28)	Nr. (35)
270			vor (36)	vor (29) Vom Auftraggeber verlangte Zeichnungen, Berechnungen oder andere Unterlagen (§ 2 Abs. 9 VOB/B)	vor (36) Vom Auftraggeber verlangte Zeichnungen, Berechnungen oder andere Unterlagen (§ 2 Abs. 9 VOB/B)

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text **neuer Text** **geänderter Text**

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
271			(36)	Nr. (29)	Nr. (36)
272			vor (37)	vor (30) Stundenlohnarbeiten (§ 2 Abs. 10 VOB/B)	vor (37) Stundenlohnarbeiten (§ 2 Abs. 10 VOB/B)
273			(37)	Nr. (30)	Nr. (37)
274			(38)	Nr. (31)	Nr. (38)
275			vor (39)	vor (32) Änderung des Bauvertrages zum Nachteil des AG (z. B. § 58 BHO)	vor (39) Änderung des Bauvertrages zum Nachteil des AG (z. B. § 58 BHO)
276			(39)	Nr. (32)	Nr. (39)
277			(40)	Nr. (33)	Nr. (40) - Nachweis der durch die Preissteigerungen vertragsindividuell (getrennt nach Anteil des Auftragnehmers und dessen eventuellen Unterauftrag-/Nachunternehmern) entstandenen Mehrkosten.
278			(41)	Nr. (34)	Nr. (41)
279			---	Muster 3.4-1	entfällt
280			---	Muster 3.4-4	entfällt
281	3	3.5		nicht vorhanden	Ausführungsfristen
282			(1)	nicht vorhanden	Der Auftraggeber überprüft den vom Auftragnehmer vorgelegten Bauablaufplan auf Übereinstimmung mit den Anforderungen des Bauvertrages sowie des tatsächlichen Bauablaufs unter Wahrung der Dispositionsfreiheit des Auftragnehmers (vgl. § 4 Abs. 2, Nr. 1 VOB/B). Sind im Bauvertrag keine Vorgaben für den Bauablaufplan enthalten, sollte mit dem Auftragnehmer vor Baubeginn eine Vereinbarung getroffen werden, in welcher Form der Bauablaufplan aufgestellt und wann er fortgeschrieben wird.

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
283			(2)	nicht vorhanden	<p>Folgende Punkte werden geprüft:</p> <p>1. Kontrolle des vom Auftragnehmer erstellten Bauablaufplanes auf Übereinstimmung mit dem Vertrag vor Baubeginn</p> <p>☐ Sind alle Vertragsfristen übernommen worden?</p> <p>☐ Ist der kritische Weg dargestellt?</p> <p>☐ Sind die Abhängigkeiten dargestellt?</p> <p>☐ Sind die vom Auftragnehmer angegebenen Zeiträume der Prozesse plausibel?</p> <p>☐ Sind alle anderen, den Bauablauf betreffenden Vertragsbedingungen berücksichtigt?</p> <p>Wird eine Frage mit nein beantwortet, ist der Auftragnehmer aufzufordern, den Bauablaufplan zu überarbeiten.</p> <p>2. Laufende Kontrolle des Baufortschrittes auf Übereinstimmung mit dem Bauablaufplan und dem Bauvertrag</p> <p>☐ Stimmt der Baufortschritt mit dem Bauablaufplan nicht überein, ist der Auftragnehmer zur Fortschreibung des Bauablaufplanes aufzufordern.</p> <p>☐ Wird die Ausführung der Leistung durch den Auftragnehmer nicht angemessen gefördert bzw. sind Vertragstermine gefährdet, ist der Auftragnehmer aufzufordern, unverzüglich Abhilfe zu schaffen (vgl. § 5, Abs. 3 VOB/B).</p> <p>☐ Sind Vertragstermine überschritten, ist der Auftragnehmer in Verzug zu setzen.</p> <p>3. Prüfung der fortgeschriebenen Bauablaufpläne auf Übereinstimmung mit dem Vertrag</p> <p>☐ Werden alle Vertragsfristen weiterhin eingehalten?</p> <p>☐ Ist der aktuelle kritische Weg dargestellt?</p> <p>☐ Sind die aktuellen Abhängigkeiten dargestellt?</p> <p>☐ Sind die vom Auftragnehmer angegebenen Zeiträume der Prozesse plausibel?</p> <p>☐ Sind alle anderen, den Bauablauf betreffenden Vertragsbedingungen berücksichtigt?</p> <p>☐ Wurden die anerkannten Zeiträume witterungsbedingter Unterbrechungen bei Verträgen mit Bauzeit nach Werktagen berücksichtigt?</p> <p>☐ Wurden die anerkannten Zeiträume der Baubehinderungen in den Bauablaufplan übernommen?</p> <p>Wird eine Frage mit nein beantwortet, ist der Auftragnehmer aufzufordern den Bauablaufplan zu überarbeiten.</p>

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
284			(3)		Wird dem Auftraggeber bekannt, dass der Auftragnehmer beabsichtigt, den Bauablauf zu ändern, ist dieser aufzufordern, den Bauablaufplan entsprechend fortzuschreiben. Es ist zu klären, ob die im Verantwortungsbereich des Auftragnehmers liegenden Änderungen des Bauablaufs (im Rahmen der Dispositionsfreiheit des Auftragnehmers) Auswirkungen auf die zeitliche Disposition des Auftraggebers (z. B. Folgeverträge) haben. Sollten die Änderungen des Auftragnehmers Nachteile (Qualität, Kosten) für den Auftraggeber nach sich ziehen, sind die Änderungen zurückzuweisen. Diese Sachverhalte sind zeitnah zu dokumentieren.
285			(4)		Den Bauablauf betreffende Vorgänge sind zu dokumentieren (siehe Abs. 3.8: Unterlagen für die Rechnungslegung Nr. 3.5.8), insbesondere alle Versionen des Bauablaufplanes.
286	3	3.6		3.5 Behinderung und Unterbrechung der Ausführung	3.6 Behinderung und Unterbrechung der Ausführung
287			(1)	Bei Behinderung oder Unterbrechung der Ausführung sind § 6 VOB/B und Nr. 105 ZVB/E-StB zu beachten.	Bei Behinderung oder Unterbrechung der Ausführung sind § 6 VOB/B und Nr. 1 der Besonderen Vertragsbedingungen zu beachten.
288	3	3.7		3.6 Sicherheitsleistungen	3.7 Sicherheitsleistungen
289			vor (1)	nicht vorhanden	Stellung von Sicherheiten
290			(1)	nicht vorhanden	Gemäß § 9c VOB/A bzw. § 9c EU VOB/A soll auf Sicherheiten ganz oder teilweise verzichtet werden, wenn Mängel der Leistung voraussichtlich nicht eintreten. Darüber hinaus ist bei allen Vergabeverfahren mit voraussichtlicher Auftragssumme von weniger als 250 T € (netto) grundsätzlich auf eine Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung zu verzichten sowie in der Regel auch auf eine Sicherheitsleistung für die Mängelansprüche. Ebenfalls soll bei allen Vergabeverfahren mit Teilnahmewettbewerb sowie bei freihändigen Verfahren und Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb in der Regel auf Sicherheiten verzichtet werden. Sollen Sicherheitsleistungen vorgesehen werden, so sind diese - für die Vertragserfüllung in Ziffer 4 und - für die Mängelansprüche in Ziffer 5 der Besonderen Vertragsbedingungen zu vereinbaren.
291			(2)	nicht vorhanden	Die Art der Stellung einer Sicherheit (Einbehalt, Hinterlegung, Bürgschaft) obliegt der alleinigen Entscheidung des Auftragnehmers (§ 17 Abs. 3 VOB/B).

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
292			(3)	<p>Nr. (1) Für Sicherheitsleistungen sind die Nrn. 110 und 111 ZVB/E-StB in Verbindung mit § 17 VOB/B zu beachten.</p> <p>Für Bürgschaften nach Nr. 111 ZVB/E-StB sind die Vordrucke HVA B-StB Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft (siehe Muster 3.6 --1), HVA B-StB Bürgschaft für Mängelansprüche (siehe Muster 3.6- 2) und HVA B-StB Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft (siehe Muster 3.6 -3) zu verwenden.</p>	<p>Nr. (3) entfällt</p> <p>Wird die Sicherheit in Form einer Bürgschaft nach Ziffer 6 der Besonderen Vertragsbedingungen geleistet, sind die Vordrucke HVA B-StB Vertragserfüllungsbürgschaft, HVA B-StB-Bürgschaft für Mängelansprüche und HVA B-StB Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft zu verwenden.</p>
293			(4)	<p>Nr. (3) Es ist darauf hinzuwirken, dass der Auftragnehmer die Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft gemäß § 17 Abs. 7 VOB/B binnen 18 Werktagen nach Auftragserteilung vorlegt oder Sicherheit in anderer Form gewährt. Solange er dieser Verpflichtung nicht nachkommt, sind von den Abschlagszahlungen Einbehalte gemäß § 17 Abs. 7 VOB/B vorzunehmen.</p> <p>nicht vorhanden</p>	<p>Nr. (4) Es ist darauf hinzuwirken, dass der Auftragnehmer die Vertragserfüllungsbürgschaft gemäß § 17 Abs. 7 VOB/B binnen 18 Werktagen nach Auftragserteilung vorlegt oder Sicherheit in anderer Form gewährt. Solange er dieser Verpflichtung nicht nachkommt, sind von den Abschlagszahlungen Einbehalte gemäß § 17 Abs. 7 VOB/B vorzunehmen.</p> <p>Bürgschaftsurkunden von Banken oder Versicherungen sind auch ohne handschriftliche Unterzeichnung (z.B. mit Faksimilestempel oder vorgedruckter Unterschrift) wirksam. Die Vergabestelle hat in diesem Fall wegen des Schriftformerfordernisses aus § 17 Abs. 4 Satz 1 VOB/B nachträglich eine handschriftlich unterzeichnete Urkunde zu fordern.</p>
294			(5)	Nr. (4)	Nr. (5)
295			(6)	<p>Nr. (5) Abschlagszahlungen für Teile von Kunstbauten, die auf der Baustelle zunächst nicht in endgültiger Lage hergestellt werden (Nr. 106 ZVB/E-StB), werden ohne besondere Sicherheit und ohne Eigentumsübertragung gewährt.</p>	<p>Nr. (6) Abschlagszahlungen für Teile von Kunstbauten, die auf der Baustelle zunächst nicht in endgültiger Lage hergestellt werden, werden ohne besondere Sicherheit und ohne Eigentumsübertragung gewährt.</p>
296			(7)	<p>Nr. (6) Bis zur Schlusszahlung kann zur Sicherstellung der Beseitigung gerügter Mängel – ungeachtet vorliegender Bürgschaften – in der Regel ein Betrag in zweifacher Höhe der geschätzten Mängelbeseitigungskosten als Sicherheit einbehalten werden. Nach Mängelbeseitigung ist der einbehaltene Betrag auszusahlen.</p>	<p>Nr. (7) Die Höhe der Sicherheit für Mängelansprüche ist aus der zum Zeitpunkt des Austausches der Sicherheiten (in der Regel der Abnahmezeitpunkt) zu ermittelnden vorläufigen Abrechnungssumme (Auftragssumme einschließlich Nachträge) zu berechnen.</p>
297			vor (8)	nicht vorhanden	Inanspruchnahme von Sicherheiten in Form einer Bürgschaft
298			(8)	Nr. (7)	Nr. (8)
299			(9)	<p>Nr. (8) Vor Inanspruchnahme einer Bürgschaft ist zu prüfen, ob Aufrechnungsmöglichkeiten bestehen (Abschnitt 3.14 „Aufrechnungsfälle“) und zweckmäßig sind.</p>	<p>Nr. (9) Vor Inanspruchnahme einer Bürgschaft ist zu prüfen, ob Aufrechnungsmöglichkeiten bestehen (Abschnitt 3.15 „Aufrechnungsfälle“) und zweckmäßig sind.</p>

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
300			vor (10)	nicht vorhanden	Rückgabe von Sicherheiten
301			(10)	<p>Nr. (2) und (9) Der Austausch der Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft gegen eine Bürgschaft für Mängelansprüche erfolgt nach § 17 Abs. 8 Nr. 1 VOB/B.</p> <p>Für bei der Abnahme vorbehaltene Mängel ist ggf. ein Einbehalt in zweifacher Höhe der voraussichtlichen Mängelbeseitigungskosten vorzunehmen (siehe § 641 Abs. 3 BGB und Nr. (6)). Soweit ein solcher Einbehalt nicht mehr möglich ist, ist der entsprechende Teil der Vertragserfüllungsbürgschaft oder einer anderen geleisteten Sicherheit einzubehalten (Nr. 110.2 ZVB/E-StB). Die Höhe der Sicherheit für Mängelansprüche ist aus der zum Zeitpunkt des Austausches der Sicherheiten zu ermittelnden Abrechnungssumme (Auftragssumme einschließlich Nachträge) zu berechnen.</p> <p>Es ist darauf zu achten, dass auch– – bei einer Arbeitsgemeinschaft als Auftragnehmer oder – bei möglicher Teilabnahme nur eine Bürgschaftsurkunde über den Gesamtbetrag der Sicherheit gemäß Nr. 111.4 ZVB/E-StB anzunehmen ist. Verlangt der Auftragnehmer nach einer Teilabnahme eine entsprechende Verringerung der Sicherheit, so ist dem stattzugeben, wenn – für den abgenommenen Teil der Leistung die Voraussetzungen nach § 17 Abs. 8 Nr. 1 VOB/B und 111.2 ZVB/E-StB erfüllt sind und – der Auftragnehmer für den noch nicht abgenommenen Teil der Leistung eine Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft gestellt hat.</p>	<p>Nr. (10) Die Rückgabe der Sicherheit für die Vertragserfüllung erfolgt spätestens zum Abnahmezeitpunkt und (sofern eine Sicherheit für Mängelansprüche vertraglich vereinbart worden ist) gegen Stellung einer Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 Abs. 8 Nr. 1 VOB/B). Sind bei der Abnahme festgestellte Mängel noch zu beseitigen, ist hierfür als Sicherheit ein Druckzuschlag (brutto) gem. § 641 (3) BGB als Einbehalt in Höhe des zweifachen Betrags der voraussichtlichen Aufwendungen für die Mängelbeseitigung zu leisten. Wenn ein Einbehalt nicht möglich ist, kann zur Absicherung des Druckzuschlags separat eine gesonderte Mängelansprüchebürgschaft gestellt werden. Der Auftraggeber darf die Herausgabe der Vertragserfüllungssicherheit bis zu der Höhe der doppelten Mängelbeseitigungskosten verweigern, solange ihm keine anderweitige Sicherheit angeboten wurde (§ 17 Abs. 8 Nr. 1 S. 1, 2. HS i.V.m. S. 2 VOB/B). Hat der Auftragnehmer daher Vertragserfüllungssicherheit in Form einer Bürgschaft gestellt und verlangt diese nach Abnahme trotz bestehender Mängel zurück, darf der Auftraggeber diese Herausgabe bis zur Übergabe der Sicherheit für Mängelansprüche und der etwaig erforderlichen (weiteren) Sicherheit für Mängelansprüche verweigern. Sollen diese Sicherheiten durch Hinterlegung einer Bürgschaft erfolgen, ist die Vertragserfüllungsbürgschaft nur Zug-um-Zug gegen Übergabe beider Bürgschaften herauszugeben. Die Sicherheit für die offenen Mängel aus der Erfüllungsphase wird nach Abnahme der Mängelbeseitigung, auf die sich der Druckzuschlag bezieht, zurückgezahlt.</p> <p>entfällt</p> <p>Verlangt der Auftragnehmer nach einer Teilabnahme eine entsprechende Verringerung der Sicherheit, so ist dem stattzugeben, wenn – für den abgenommenen Teil der Leistung die Voraussetzungen nach § 17 Abs. 8 Nr. 1 S. 1 und 2 VOB/B erfüllt sind und – der Auftragnehmer für den noch nicht abgenommenen Teil der Leistung eine Vertragserfüllungssicherheit gestellt hat.</p>
302			---	Muster 3.6-1	entfällt
303			---	Muster 3.6-2	entfällt

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
304			---	Muster 3.6-3	entfällt
305	3	3.8		3.7 Rechnungen und Zahlungen	3.8 Rechnungen und Zahlungen
306			(2)	Es ist darauf zu achten, dass Rechnungen vom Auftragnehmer übersichtlich aufgestellt, dabei die Reihenfolge der Positionen eingehalten und die in den Vertragsbestandteilen enthaltenen Bezeichnungen verwendet werden (Nr. 13 ZVB/E-StB).	Es ist darauf zu achten, dass Rechnungen vom Auftragnehmer übersichtlich aufgestellt, dabei die Reihenfolge der Positionen eingehalten und die in den Vertragsbestandteilen enthaltenen Bezeichnungen verwendet werden (§ 14 Abs. 1 VOB/B).
307			(6)	<p>Die Dokumentation der Bearbeitung der Schlussrechnung erfolgt nach dem Vordruck HVA B-StB „Bearbeiten Schlussrechnung“ (siehe Muster 3.7 –1.1). Dessen Bearbeitung beginnt mit dem Tag der Meldung der Fertigstellung durch den Auftragnehmer. Dabei ist beachten, dass alle Feststellungen so rechtzeitig vorzunehmen sind, dass spätestens innerhalb der in Ziffer 9 der Besonderen Vertragsbedingungen festgelegten Frist nach dem Zugang der Schlussrechnung entweder die Schlusszahlung geleistet oder Einwendungen zur Prüfbarkeit geltend gemacht werden können.</p> <p>...</p> <p>Nach Vorlage der Schlussrechnung durch den Auftragnehmer ist die formale Prüfung mit Vordruck HVA B-StB Checkliste Formale Prüfung Schlussrechnung (siehe Muster 3.7. -1.2) vorzunehmen. Ist die Schlussrechnung formal nicht prüffähig, ist sie an den Auftragnehmer unter Fristsetzung mit der Bitte um Überarbeitung zurück zu senden. Eine formal prüffähige Schlussrechnung ist im Anschluss inhaltlich mit Vordruck HVA B-StB Checkliste Inhaltliche Prüfung Schlussrechnung (siehe Muster 3.7.- 1.3) zu prüfen.</p>	<p>Die Dokumentation der Bearbeitung der Schlussrechnung erfolgt nach dem Vordruck HVA B-StB „Bearbeiten Schlussrechnung“. Dessen Bearbeitung beginnt mit dem Tag der Meldung der Fertigstellung durch den Auftragnehmer. Dabei ist beachten, dass alle Feststellungen so rechtzeitig vorzunehmen sind, dass spätestens innerhalb der in Ziffer 3 der Besonderen Vertragsbedingungen festgelegten Frist nach dem Zugang der Schlussrechnung entweder die Schlusszahlung geleistet oder Einwendungen zur Prüfbarkeit geltend gemacht werden können.</p> <p>...</p> <p>Nach Vorlage der Schlussrechnung durch den Auftragnehmer ist die formale Prüfung mit Vordruck „HVA B-StB Checkliste Formale Prüfung Schlussrechnung“ vorzunehmen. Ist die Schlussrechnung formal nicht prüf-fähig, ist sie an den Auftragnehmer unter Fristsetzung mit der Bitte um Überarbeitung zurück zu senden. Eine formal prüffähige Schlussrechnung ist im Anschluss inhaltlich mit Vordruck „HVA B-StB Checkliste Inhaltliche Prüfung Schlussrechnung“ zu prüfen.</p>

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
308			(10)	<p>3. Durchsicht der Rechnungen auf Vollständigkeit und Prüffähigkeit (Nr. 13 ZVB/E-StB). ...</p> <p>3.1 - alle bisherigen Abschlagszahlungen einzeln mit Ausweis der Umsatzsteuerbeträge (Nr. 13.4 ZVB/E-StB) aufgeführt sind, –die erforderlichen Belege (z. B. Aufmaße, Gewichtsnachweise, Stundenlohnzettel), Zeichnungen und Mengenberechnungen vorliegen, –die Regelungen in Nr. 15 ZVB/E-StB beachtet wurden. ...</p> <p>4.1 – die Abrechnungsregelungen (z. B. Nr. 11 ZVB/E-StB) sowie gegebenenfalls Zahlungspläne bei Pauschalabrechnungen beachtet wurden, ...</p> <p>–Ergebnisse von Kontrollwägungen zu berücksichtigen sind (Nrn. 108.2 und 108.3 ZVB/E-StB), –Mehr- oder Minderverbrauch von Stoffen richtig berücksichtigt ist, –Preisnachlässe (Nr. 12 ZVB/E-StB) zu berücksichtigen sind, –eine Lohnleitklausel richtig berücksichtigt ist, –eine Stoffpreisleitklausel richtig berücksichtigt ist, –Ausführungsfristen überschritten sind (Nr. 105 ZVB/E-StB). ...</p> <p>4.2 –alle Abschlagszahlungen richtig aufgeführt und vom Rechnungsbetrag richtig abgesetzt sind (Nr. 13.4 ZVB/E-StB).</p> <p>4.3 Es ist zu prüfen, ob Abzüge oder Einbehalte vorzunehmen sind, insbesondere –Abzüge wegen fehlender Bürgschaften (§ 17 Abs. 7 VOB/B, Nr.110.1 ZVB/E-StB) bzw. –wegen Nichteinhaltung von Anforderungen aus den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen (siehe Abschnitt 3.10 „Mängelansprüche“Nr. (1)ff.), vorgenommen werden müssen</p> <p>4.4 Die Kontrolle der ausgeführten Leistungen durch Vergleich der Soll- und Ist-Mengen hinsichtlich auffälliger Mengenverschiebungen und gegebenenfalls Aufklärung des Entfallens wesentlicher Teilleistungen (siehe Abschnitt 3.1 „Bauüberwachung“Nrn. (46) und (47)), insbesondere bei Positionen mit besonders hohen oder niedrigen Einheitspreisen ist durchzuführen und zu dokumentieren.</p>	<p>3. Durchsicht der Rechnungen auf Vollständigkeit und Prüffähigkeit (§ 14 Abs. 1 VOB/B). ...</p> <p>3.1 – alle bisherigen Abschlagszahlungen einzeln mit Ausweis der Umsatzsteuerbeträge aufgeführt sind, – die erforderlichen Belege (z. B. Aufmaße, Gewichtsnachweise, Stundenlohnzettel), Zeichnungen und Mengenberechnungen vorliegen. entfällt ...</p> <p>4.1 – die Abrechnungsregelungen (siehe Vordruck HVA B-StB „Weitere Besondere Vertragsbedingungen“) sowie gegebenenfalls Zahlungspläne bei Pauschalabrechnungen beachtet wurden, ...</p> <p>– Ergebnisse von Kontrollwägungen zu berücksichtigen sind (siehe Vordruck HVA B-StB „Weitere Besondere Vertragsbedingungen“), – Mehr- oder Minderverbrauch von Stoffen richtig berücksichtigt ist, – Preisnachlässe zu berücksichtigen sind, – eine Lohnleitklausel richtig berücksichtigt ist, – eine Stoffpreisleitklausel richtig berücksichtigt ist, – Ausführungsfristen überschritten sind (Ziffer 1 der Besonderen Vertragsbedingungen). ...</p> <p>4.2 – alle Abschlagszahlungen richtig aufgeführt und vom Rechnungsbetrag richtig abgesetzt sind (siehe Vordruck HVA B-StB „Weitere Besondere Vertragsbedingungen“).</p> <p>4.3 Es ist zu prüfen, ob Abzüge oder Einbehalte vorzunehmen sind, insbesondere – Abzüge wegen fehlender Bürgschaften (§ 17 Abs. 7 VOB/B) bzw. wegen Nichteinhaltung von Anforderungen aus den „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen“ (siehe Abschnitt 3.11 „Mängelansprüche“ Nr. (1)ff.), vorgenommen werden müssen</p> <p>4.4 Die Kontrolle der ausgeführten Leistungen durch Vergleich der Soll- und Ist-Mengen hinsichtlich auffälliger Mengenverschiebungen und gegebenenfalls Aufklärung des Entfallens wesentlicher Teilleistungen (siehe Abschnitt 3.1 „Bauüberwachung“ Nrn. (45 ff.)), insbesondere bei Positionen mit besonders hohen oder niedrigen Einheitspreisen ist durchzuführen und zu dokumentieren.</p>

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
309		(13)		Bei Zahlungen an den Auftragnehmer (§ 16 VOB/B und Nrn. 15 und 16 ZVB/E-StB) ist darauf zu achten, – dass unstrittige Beträge gezahlt werden, – ob Aufrechnungen, Pfändungen, Abtretungen oder dergleichen vorliegen, – dass keine Überzahlung erfolgt (Nr. 16.2 ZVB/E-StB). – ob der Auftragnehmer seine Zahlungen nachweislich eingestellt hat (siehe z. B. § 16, Abs. 6 VOB/B) oder die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über sein Vermögen beantragt worden ist (siehe Abschnitt 3.13 „Insolvenzfälle“).	Bei Zahlungen an den Auftragnehmer (§ 16 VOB/B) ist darauf zu achten, – dass unstrittige Beträge gezahlt werden, – ob Aufrechnungen, Pfändungen, Abtretungen oder dergleichen vorliegen, – dass keine Überzahlung erfolgt. – ob der Auftragnehmer seine Zahlungen nachweislich eingestellt hat (siehe z. B. § 16, Abs. 6 VOB/B) oder die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über sein Vermögen beantragt worden ist (siehe Abschnitt 3.14 „Insolvenzfälle“).
310		(15)		Vorauszahlungen dürfen nur geleistet werden, wenn eine Vereinbarung nach § 16 Abs. 2 VOB/B vorliegt (siehe Abschnitt 3.6 Nr. (4)).	Vorauszahlungen dürfen nur geleistet werden, wenn eine Vereinbarung nach § 16 Abs. 2 VOB/B vorliegt (siehe Abschnitt 3.7 Nr. (4)).
311		(16)		Abschlagszahlungen für Teile von Kunstbauten im Sinne von Nr. 106 ZVB/E-StB sind ohne besondere Sicherheit zu leisten.	Abschlagszahlungen für Teile von Kunstbauten sind ohne besondere Sicherheit zu leisten.
312		(18)		Wird eine Überzahlung festgestellt, ist Nr. 16 ZVB/E-StB zu beachten.	Wird eine Überzahlung festgestellt, ist der überzahlte Betrag umgehend, ggf. unter Berücksichtigung des durch die Überzahlung entstandenen Zinsvorteils für den Zahlungsempfänger, zurück zu fordern.
313		(20)		Der bei der Prüfung der Schlussrechnung festgestellte Betrag der Schlusszahlung ist dem Auftragnehmer gleichzeitig mit dem Abgang der Auszahlungsanordnung an die Kasse – mit Vordruck HVA B-StB „Schlusszahlung“ (siehe Muster 3.7 –3) mitzuteilen.	Der bei der Prüfung der Schlussrechnung festgestellte Betrag der Schlusszahlung ist dem Auftragnehmer – gleichzeitig mit dem Abgang der Auszahlungsanordnung an die Kasse – mit Vordruck HVA B-StB „Schlusszahlung“ mitzuteilen.
314		(22)		Die Unterlagen sind so übersichtlich und nachvollziehbar entsprechend Muster 3.7 –2 zu ordnen und zu strukturieren, dass eine Rechnungsprüfung ohne Rückfragen möglich ist. Der ausgefüllte Vordruck HVA B-StB „Unterlagen für die Rechnungslegung“ (siehe Muster 3.7 –2) ist vorzuheften.	Die Unterlagen sind so übersichtlich und nachvollziehbar zu ordnen und zu strukturieren, dass eine Rechnungsprüfung ohne Rückfragen möglich ist. Der ausgefüllte Vordruck HVA B-StB „Unterlagen für die Rechnungslegung“ ist vorzuheften.
315		(23)		Für jeden im Bereich des Bundesfernstraßenbaus abgeschlossenen Bauvertrag mit einer Auftragssumme ≥ 12.500 € (brutto) ist eine Liste aller Rechnungen und Zahlungen (siehe z. B. Muster 3.7 –4) zu führen.	Für jeden im Bereich des Bundesfernstraßenbaus abgeschlossenen Bauvertrag mit einer Auftragssumme ≥ 12.500 € (brutto) ist eine Liste aller Rechnungen und Zahlungen zu führen.
316		(24)		Zusätzlich ist für jede im Straßenbauplan (Anlage zum Haushaltsplan) einzeln veranschlagte Maßnahme für die Rechnungsprüfung eine Liste aller Verträge und Bestellscheine (siehe z. B. Muster 3.7 –5) zu führen.	Zusätzlich ist für jede im Straßenbauplan (Anlage zum Haushaltsplan) einzeln veranschlagte Maßnahme für die Rechnungsprüfung eine Liste aller Verträge und Bestellscheine zu führen.
317		(25)		Für jeden Vertrag ist eine Unterlage für die Rechnungslegung zu führen. Die Vordrucke HVA B-StB „Unterlagen für die Rechnungslegung“ (Muster 3.7-2) geben eine Gliederung dieser Unterlagen vor.	Für jeden Vertrag ist eine Unterlage für die Rechnungslegung zu führen. Die Vordrucke „HVA B-StB „Unterlagen für die Rechnungslegung“ geben eine Gliederung dieser Unterlagen vor.
318		---		Muster 3.7-1.1	entfällt
319		---		Muster 3.7-1.2	entfällt

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
320			---	Muster 3,7-1.3	entfällt
321			---	Muster 3.7-2	entfällt
322			---	Muster 3.7-3	entfällt
323			---	Muster 3.7-4	entfällt
324			---	Muster 3.7-5	entfällt
325	3	3.9		3.8 Zahlungen an Dritte	3.9 Zahlungen an Dritte
326			(1)	–an Nachunternehmer oder entsprechende Gläubiger gezahlt werden kann (siehe Nrn. (11) und (12)).	– an Unterauftrag-/Nachunternehmer oder entsprechende Gläubiger gezahlt werden kann (siehe Nrn. (11) und (12)).
327			(2)	–Zahlungen an Nachunternehmer u. a. nur geleistet werden dürfen, soweit das Guthaben des Auftragnehmers nicht durch Abtretungen oder Pfändungen verbraucht wird oder ein Insolvenzverfahren nicht eröffnet ist.	– Zahlungen an Unterauftrag-/Nachunternehmer u. a. nur geleistet werden dürfen, soweit das Guthaben des Auftragnehmers nicht durch Abtretungen oder Pfändungen verbraucht wird oder ein Insolvenzverfahren nicht eröffnet ist.
328			(4)	Im Übrigen ist Abschnitt 3.7 Rechnungen und Zahlungen zu beachten.	Im Übrigen ist 8 Rechnungen und Zahlungen zu beachten.
329			(6)	Der Auftraggeber soll darauf hinwirken, dass für die Abtretungsanzeige möglichst der Vordruck HVA B-StB „Abtretungsanzeige“ (Muster 3.8-1) verwendet wird. An den Auftragnehmer, den neuen Gläubiger und die zahlende Kasse ist jeweils eine Bestätigung der Abtretungsanzeige entsprechend dem Vordruck HVA B-StB „Bestätigung der Abtretungsanzeige“ (Muster 3.8-2) zu senden.	Der Auftraggeber soll darauf hinwirken, dass für die Abtretungsanzeige möglichst der Vordruck HVA B-StB „Abtretungsanzeige“ verwendet wird. An den Auftragnehmer, den neuen Gläubiger und die zahlende Kasse ist jeweils eine Bestätigung der Abtretungsanzeige entsprechend dem Vordruck HVA B-StB „Bestätigung der Abtretungsanzeige“ zu senden.
330			(8)	In diesem Falle ist an den in dem Pfändungsbeschluss bzw. der Pfändungsverfügung genannten Pfändungsgläubiger auf dessen Verlangen fristgemäß eine Anerkennung der Pfändung entsprechend dem Vordruck HVA B-StB-Anerkennung einer Pfändung (siehe Muster 3.8-3) mit Mehrausfertigungen an den Auftragnehmer und die zahlende Kasse zu senden.	In diesem Falle ist an den in dem Pfändungsbeschluss bzw. der Pfändungsverfügung genannten Pfändungsgläubiger auf dessen Verlangen fristgemäß eine Anerkennung der Pfändung entsprechend dem Vordruck HVA B-StB-Anerkennung einer Pfändung mit Mehrausfertigungen an den Auftragnehmer und die zahlende Kasse zu senden.
331			vor (11)	Zahlungen an Nachunternehmer und entsprechende Gläubiger	Zahlungen an Unterauftrag-/Nachunternehmer und entsprechende Gläubiger
332			(12)	–Nachunternehmer,	– Unterauftrag-/Nachunternehmer,

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
333			---	Muster 3.8-1	entfällt
334			---	Muster 3.8-2	entfällt
335			---	Muster 3.8-3	entfällt
336	3	3.10		3.9 Abnahme	3.10 Abnahme
337			(1)	Für die Abnahme der Leistung sind insbesondere § 12 VOB/B und Nr. 10 ZVB/E-StB sowie die Bedingungen in den für die Leistung maßgebenden Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen zu beachten.	Für die Abnahme der Leistung sind insbesondere § 12 VOB/B sowie die Bedingungen in den für die Leistung maßgebenden Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen zu beachten.
338			(5)	Sind die Voraussetzungen gegeben, ist die Abnahme gemäß § 12 Abs. 1 oder 2 VOB/B und Nr. 10 ZVB/EstB bzw. gemäß den in den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen enthaltenen Regelungen durchzuführen. Nach Nr. 10 ZVB/E-StB ist ab einer Auftragssumme von 10.000,- EUR stets eine förmliche Abnahme vorzunehmen.	Sind die Voraussetzungen gegeben, ist die Abnahme gemäß § 12 Abs. 1 oder 2 VOB/B sowie den in den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen enthaltenen Regelungen durchzuführen. Das Abnahmeverlangen ist gegenüber dem Auftragnehmer mit Vordruck HVA B-StB Abnahmeverlangen auszusprechen.
339			(9)	Für die gemäß § 12 Abs. 4 VOB/B anzufertigende Niederschrift über die Durchführung und das Ergebnis der Abnahme sind die Vordrucke HVA B-StB Abnahmeniederschrift 1 bis 4 (siehe Muster 3.9 -1, Blatt 1 bis 4) zu verwenden.	Für die gemäß § 12 Abs. 4 VOB/B anzufertigende Niederschrift über die Durchführung und das Ergebnis der Abnahme sind die Vordrucke HVA B-StB Abnahmeniederschrift 1 bis 4 (siehe Teil 4 Vordrucke) zu verwenden.
340			---	Muster 3.9-1	entfällt
341	3	3.11		3.10 Mängelansprüche	3.11 Mängelansprüche
342			(1)	Wurden zum Zeitpunkt der Abnahme in ZTV vereinbarte Beschaffenheiten, z. B. Einbaugewicht, Bindemittelmenge, Verdichtungsgrad, Druckfestigkeiten, Dicken, Ebenheiten, nicht erfüllt, kann der Auftraggeber, abgesehen von seinen Rechten aus den §§ 12 und 13 VOB/B, dem Auftragnehmer anbieten, im Rahmen einer einzelvertraglichen Vereinbarung die Geltendmachung von Mängelansprüchen (§ 13 Abs. 5 VOB/B) vorerst zurückzustellen und dafür als Ausgleich einen Abzug vorzunehmen.	Wurden zum Zeitpunkt der Abnahme in den ZTV'en vereinbarte Beschaffenheiten, z. B. Einbaugewicht, Bindemittelmenge, Verdichtungsgrad, Druckfestigkeiten, Dicken, Ebenheiten, nicht erfüllt, kann der Auftraggeber, abgesehen von seinen Rechten aus den §§ 12 und 13 VOB/B, dem Auftragnehmer anbieten, im Rahmen einer einzelvertraglichen Vereinbarung die Geltendmachung von Mängelansprüchen (§ 13 Abs. 5 VOB/B) vorerst zurückzustellen und dafür als Ausgleich einen Abzug vorzunehmen.
343			(3)	Für die einzelvertragliche Vereinbarung sind die Vordrucke HVA B-StB-Anschreiben Abzugsregelung und HVA B-StB Vereinbarung Abzugsregelung 1 bis 3 (siehe Muster 3.10 -1 und 2) zu verwenden.	Für die einzelvertragliche Vereinbarung sind die Vordrucke „HVA B-StB-Anschreiben Abzugsregelung“ und „HVA B-StB Vereinbarung Abzugsregelung 1 bis 3“ zu verwenden.

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
344			(5)	Um die fristgerechte Überwachung sicherzustellen, ist unmittelbar nach Abnahme der Leistung ein Fristenblatt zur Überwachung der Mängelansprüche nach Muster 3.10-3 aufzustellen und die Nr. 1 auszufüllen. Die im Fristenblatt in Nr. 1 eingetragenen Termine sind in den bei der Baudienststelle zentral geführten Terminkalender für die Überwachung der Mängelansprüche nach Muster 3.10-4 zu übernehmen.	Um die fristgerechte Überwachung sicherzustellen, ist unmittelbar nach Abnahme der Leistung ein „Fristenblatt zur Überwachung der Mängelansprüche“ nach Vordruck „HVA B-StB Fristenblatt Mängelansprüche“ aufzustellen und die Nr. 1 auszufüllen. Die im Fristenblatt in Nr. 1 eingetragenen Termine sind in den bei der Baudienststelle zentral geführten Vordruck „HVA B-StB Terminkalender Mängelansprüche“ zu übernehmen.
345			(10)	Der Auftragnehmer ist in der Regel mit einem Schreiben nach Muster 3.10-5 unter Setzen einer angemessenen Frist zur Mängelbeseitigung aufzufordern; dabei sind die Mängelercheinungen nach Art, Umfang und örtlicher Lage möglichst genau zu bezeichnen (qualifizierte Mängelrüge).	Der Auftragnehmer ist in der Regel mit einem Schreiben nach Muster 3.11-1 unter Setzen einer angemessenen Frist zur Mängelbeseitigung aufzufordern; dabei sind die Mängelercheinungen nach Art, Umfang und örtlicher Lage möglichst genau zu bezeichnen („qualifizierte“ Mängelrüge).
346			(14)	Auch Mängelbeseitigungsleistungen sind gemäß (Nr. 10 ZVB/E-StB) förmlich abzunehmen.	Auch Mängelbeseitigungsleistungen sind förmlich abzunehmen
347			(20)	- entweder mit Gegenforderungen des Auftragnehmers aufzurechnen (siehe Abschnitt 3.14 „Aufrechnungsfälle“) - oder Leistungsklage zu erheben - oder die vom Auftragnehmer geleistete Bürgschaft in Anspruch zu nehmen (siehe Abschnitt 3.6 „Sicherheitsleistungen“).	- entweder mit Gegenforderungen des Auftragnehmers aufzurechnen (siehe Abschnitt 3.15 „Aufrechnungsfälle“) - oder Leistungsklage zu erheben - oder die vom Auftragnehmer geleistete Bürgschaft in Anspruch zu nehmen (siehe Abschnitt 3.7 „Sicherheitsleistungen“).
348			---	Muster 3.10-1	entfällt
349			---	Muster 3.10-2	entfällt
350			---	Muster 3.10-3	entfällt
351			---	Muster 3.10-4	entfällt
352			Muster 3.11-1	Musterf 3.10-5	Muster 3.11-1
353	3	3.12		3.11 Kündigung durch den Auftraggeber	3.12 Kündigung durch den Auftraggeber
354			(12)	Wird vom Auftragnehmer bzw. Insolvenzverwalter Aufmaß oder Abnahme der ausgeführten Teile der Leistung (§ 8 Abs. 7 VOB/B) nicht verlangt, so ist er zu gemeinsamem Aufmaß gemäß Nr. 11 ZVB/E-StB und zur Abnahme gemäß Nr. 10 ZVB/E-StB aufzufordern.	Wird vom Auftragnehmer bzw. Insolvenzverwalter ein Aufmaß oder eine Abnahme der ausgeführten Teile der Leistung (§ 8 Abs. 7 VOB/B) nicht verlangt, so ist er zu einem gemeinsamem Aufmaß gemäß § 14 Abs. 2 VOB/B und zur Abnahme gemäß § 12 Abs. 4 Nr. 1 VOB/B aufzufordern.
355			(17)	Zur Erfüllung der Forderungen kann eine geleistete Sicherheit in Anspruch genommen werden (siehe Abschnitt 3.6 „Sicherheitsleistungen“) oder gegen Forderungen des Auftragnehmers, z. B. aus anderen Verträgen, aufgerechnet werden (siehe Abschnitt 3.14 „Aufrechnungsfälle“).	Zur Erfüllung der Forderungen kann eine geleistete Sicherheit in Anspruch genommen werden (siehe Abschnitt 3.7 „Sicherheitsleistungen“) oder gegen Forderungen des Auftragnehmers, z. B. aus anderen Verträgen, aufgerechnet werden (siehe Abschnitt 3.15 „Aufrechnungsfälle“).

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
356	3	3.13		3.12 Vergütung der beschädigten oder zerstörten Leistung	3.13 Vergütung der beschädigten oder zerstörten Leistung
357			(1)	Wird die ganz oder teilweise ausgeführte Leistung vor der Abnahme beschädigt oder zerstört, sind § 7 in Verbindung mit § 4 Abs. 5 VOB/B, die Nr. 106 ZVB/E-StB sowie die im jeweiligen Vertrag gegebenenfalls getroffenen besonderen Regelungen zu beachten.	Wird die ganz oder teilweise ausgeführte Leistung vor der Abnahme beschädigt oder zerstört, sind § 7 in Verbindung mit § 4 Abs. 5 VOB/B sowie die im jeweiligen Vertrag gegebenenfalls getroffenen besonderen Regelungen zu beachten.
358	3	3.14		3.13 Insolvenzfälle	3.14 Insolvenzfälle
359			(1)	Sobald eine Baudienststelle von der Zahlungseinstellung eines Auftragnehmers oder von dem Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens, der Verfahrenseröffnung oder dem Eröffnungsbeschluss Kenntnis erhält, hat sie dies formlos, jedoch möglichst mit den Angaben nach Vordruck HVA B-StB Insolvenz-Mitteilung (Muster 3.13 -1) der dafür bestimmten Dienststelle unverzüglich mitzuteilen.	Sobald eine Baudienststelle von der Zahlungseinstellung eines Auftragnehmers oder von dem Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens, der Verfahrenseröffnung oder dem Eröffnungsbeschluss Kenntnis erhält, hat sie dies formlos, jedoch möglichst mit den Angaben nach Vordruck „HVA B-StB Insolvenz-Mitteilung“ der dafür bestimmten Dienststelle unverzüglich mitzuteilen.
360			(3)	An den Auftragnehmer und an Dritte sind aus Guthaben des Auftragnehmers zunächst keine Zahlungen mehr zu leisten (siehe auch Abschnitt 3.8 Zahlungen an Dritte). Es ist zu prüfen, ob von dem Kündigungsrecht des Auftraggebers Gebrauch zu machen ist (siehe Abschnitt 3.11 Kündigung durch den Auftraggeber).	An den Auftragnehmer und an Dritte sind aus Guthaben des Auftragnehmers zunächst keine Zahlungen mehr zu leisten (siehe auch Abschnitt 3.9 „Zahlungen an Dritte“). Es ist zu prüfen, ob von dem Kündigungsrecht des Auftraggebers Gebrauch zu machen ist (siehe Abschnitt 3.12 „Kündigung durch den Auftraggeber“).
361			(4)	Alle Baudienststellen haben der Dienststelle, welche die „Insolvenz-Mitteilung“ veranlasst hat, umgehend einen Bericht nach Vordruck HVA B-StB Insolvenz-Bericht (Muster 3.13 -2) für jede Maßnahme zuzuleiten.	Alle Baudienststellen haben der Dienststelle, welche die „Insolvenz-Mitteilung“ veranlasst hat, umgehend einen Bericht nach Vordruck „HVA B-StB Insolvenz-Bericht“ für jede Maßnahme zuzuleiten.
362			---	Muster 3.13-1	entfällt
363			---	Muster 3.13-2	entfällt
364	3	3.15		3.14 Aufrechnungsfälle	3.15 Aufrechnungsfälle
365			(5)	Bei Insolvenzfällen ist Abschnitt 3.13 (5) zu beachten.	Bei Insolvenzfällen ist Abschnitt 3.14 (5) zu beachten.

Synoptische Volltextdarstellung des Richtlinien textes zur HVA B-StB Ausgabe August 2019

Legende für Spalte HVA B-StB 08-19: identischer Text neuer Text geänderter Text

Lfd. Nr.	Teil	Abschnitt	Absatz	HVA B-StB 04-16	HVA B-StB 08-19
366	3	3.16		3.15 Änderungen an Leitungen der öffentlichen Versorgung	3.16 Änderung an Leitungen der öffentlichen Versorgung
367			(1)	Müssen durch Straßenbaumaßnahmen Versorgungsleitungen umgelegt, gesichert oder beseitigt werden, sind die Hinweise zur Behandlung von Versorgungsleitungen bei Straßenbaumaßnahmen des Bundes, hier insbesondere Ziffer 4.4, zu beachten.	Müssen durch Straßenbaumaßnahmen Versorgungsleitungen umgelegt, gesichert oder beseitigt werden, sind die „Richtlinien für die Benutzung der Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes (Nutzungsrichtlinien)“ in der jeweils aktuellen Fassung, hier insbesondere Teil D Ziffer 5 zu beachten. Die konkrete Abwicklung ist insbesondere in Teil D Ziffer 5.5 der Nutzungsrichtlinien geregelt. Im Folgenden sind die wesentlichen Abwicklungsmodalitäten dargestellt, maßgeblich sind die Nutzungsrichtlinien.
368			(8)	Hierzu gehören: <ul style="list-style-type: none"> ☐ Pläne, die den alten und neuen Zustand mit den Hauptmaßen und Leitungsquerschnitten im Straßenquerschnitt darstellen. ☐ Kostenzusammenstellung mit Einzelaufstellungen der Grunderwerbs- und Entschädigungsleistungen der VU, Lieferungen und Leistungen durch Auftragnehmer, Eigenleistung des VU, Stoffbeistellungen des VU aus eigenem Lager. ☐ Kopien der Unternehmerrechnungen einschließlich Leistungs- und Lieferungsnachweisen (örtliche Aufmaße, Zeichnungen, Mengenberechnungen und -zusammenstellungen, Lieferscheine usw.). ☐ Nachweis für Eigenleistungen und Stoffbeistellungen. ☐ Nachweise, dass Verrechnungssätze keinen Zuschlag für Wagnis und Gewinn enthalten. ☐ Aufstellungen über eventuell bei der Maßnahme zurückgewonnene Stoffe (auch Schrott) mit Wertberechnung. ☐ Vermerk zum Vorteilsausgleich, gegebenenfalls mit dessen Berechnung. Maßgebend hierfür sind die Richtlinien über den Vorteilsausgleich bei Änderungen von Anlagen der öffentlichen Versorgung infolge von Straßenbaumaßnahmen (siehe BMV ARS-Nr. 05/2009 vom 11. Mai 2009 - S 16/7175.1/3-1/1014113). ☐ Gegebenenfalls Zahlungsnachweise betreffend Erstattung von Ingenieurleistungen durch Fremdunternehmer. 	Hierzu gehören: <ul style="list-style-type: none"> – Das schriftliche Angebot des Versorgungsunternehmens und die schriftliche Auftragserteilung der Straßenbauverwaltung. – Das von der Straßenbauverwaltung bescheinigte technische Aufmaß der mengenmäßig erbrachten Lieferungen und Leistungen. – Pläne, die den alten und neuen Zustand (soweit im Planungsmaßstab wesentliche Änderungen erkennbar sind) mit den Hauptmaßen der Anlagen darstellen. – Eine summarisch aufgeteilte Rechnung des Versorgungsunternehmens, aus der Material, Fremdleistung, Eigenleistung und ggf. Grunderwerbs- und Entschädigungsleistung erkennbar sind. Als weitere erläuternde Angaben in oder als Anlage zur Rechnung sind mindestens Materialhauptkomponenten gesondert mit Mengenangabe zu benennen, sowie die Rechnungen der an das Versorgungsunternehmen direkt berechneten Fremdlieferungen und -leistungen in Kopie beizufügen. An Stelle der Rechnungskopien können zum Nachweis der Fremdlieferungen und -leistungen auch EDV-Auszüge zur Verfügung gestellt werden, wenn diese Bezug nehmen auf das technische Aufmaß und bestehende Leistungsverzeichnisse. Eigenleistungen des Versorgungsunternehmens sind nachzuweisen, wobei als Nachweise Auszüge aus dem beim VU eingesetzten EDV-System zur Arbeitszeiterfassung ausreichen. – Nachweise, dass Verrechnungssätze keinen Zuschlag für Wagnis und Gewinn enthalten. – Aufstellungen über eventuell bei der Maßnahme zurückgewonnene Stoffe (auch Schrott) mit Wertberechnung. – Vermerk zum Vorteilsausgleich, gegebenenfalls mit dessen Berechnung. Maßgebend hierfür sind die Nutzungsrichtlinien, Teil D, Ziffer 5.5.2.
369			(10)	nicht vorhanden	Siehe im Übrigen hierzu Teil D Ziffer 5.5.1 Absätze 8ff der Nutzungsrichtlinien.